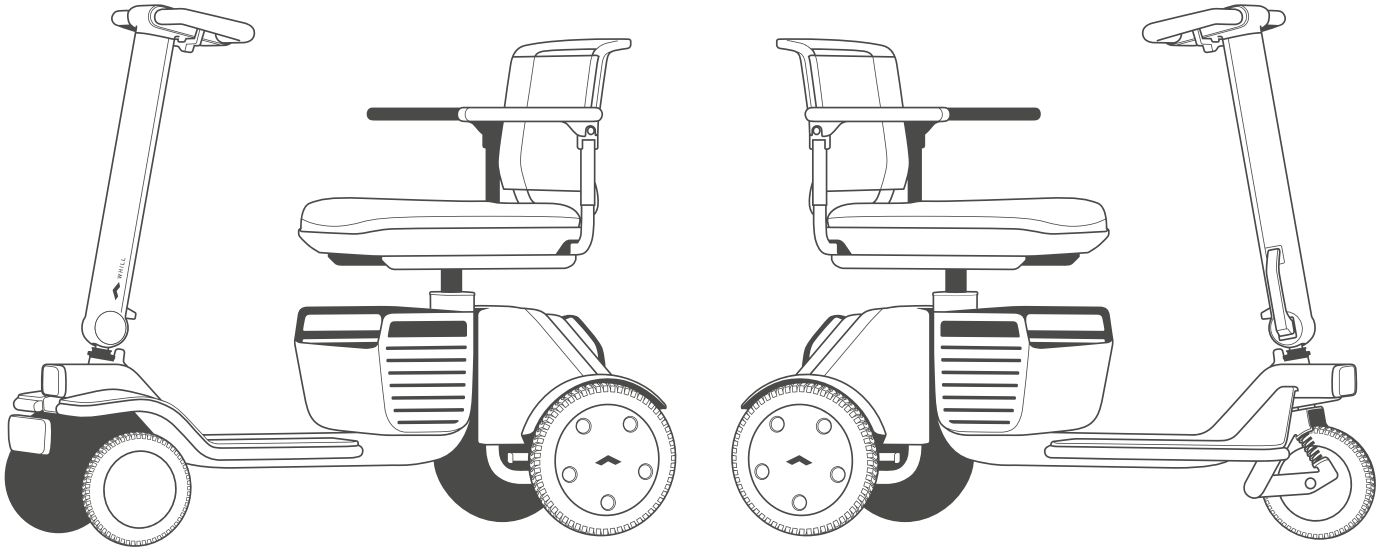
WHILL



Benutzerhandbuch

WHILL Model R-Serie

4-Rad-/3-Rad-Ausführung

de

Einleitung

Vielen Dank für Ihren Kauf der WHILL Model-R-Serie (4-Rad- oder 3-Rad-Ausführung).
Dieses Produkt wurde entwickelt, um Menschen, die einen Elektrorollstuhl bedienen können, im Freien und in Innenräumen als Mobilitätshilfe zu dienen. Die Art der Verwendung dieses Produkts kann je nach Land oder Region unterschiedlich sein. Lesen Sie dieses Handbuch vor dem Gebrauch gewissenhaft durch, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß und sicher.

- Dieses Handbuch richtet sich an die Benutzer dieses Produkts und erklärt, wie das Gerät montiert und eingestellt wird und wie wichtige Funktionen, wie z. B. die Steuereinheit, die Geschwindigkeit und Richtung steuert, verwendet werden. Zudem enthält es die grundlegenden Inspektionen, Fehlersuche und -behebung sowie Wartungsmaßnahmen, die vom Benutzer durchgeführt werden können.
- In diesem Handbuch werden die verschiedenen Teile dieses Geräts anhand von Texten, Abbildungen und Standardbegriffen erläutert.
- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem Ort auf, von wo aus Sie es bei Bedarf jederzeit konsultieren können.
- Dieses Handbuch enthält Informationen, die durch Patent- und Urheberrechte geschützt sind. Es darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von WHILL weder teilweise noch vollständig vervielfältigt werden.
- Die Inhalte dieses Handbuchs können ohne Vorankündigung geändert werden.
  Die neuesten Informationen über dieses Gerät finden Sie auf der WHILL-Website (https://whill.inc).
- Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit des Inhalts dieses Handbuchs sicherzustellen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst, wenn Sie Ungenauigkeiten oder fehlende Informationen in diesem Handbuch bemerken.

Bestimmungsgemäße Verwendung/Einsatzzweck:
Der Einsatzzweck des WHILL Elektrorollers der Model-R-Serie besteht darin, Menschen, die einen Elektrorollstuhl bedienen können, im Freien und in Innenräumen als Mobilitätshilfe zu dienen. Die Verwendung kann je nach Land und Region variieren.

Das Benutzerhandbuch im Überblick

Im Folgenden werden die in diesem Handbuch verwendeten Symbole beschrieben. Achten Sie darauf, die durch die einzelnen Symbole veranschaulichten Anleitungen zu befolgen.

Symbol	Bedeutung
WARNUNG	Verweist auf kritische Anweisungen zur Vermeidung einer unmittelbar gefährlichen Situation, die schwerwiegende Unfälle oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.
ACHTUNG	Verweist auf Anweisungen zur Vermeidung einer potenziell gefährlichen Situation, die geringfügige oder mäßige Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.

	Verweist auf eine erforderliche Handlung.
	Verweist auf eine verbotene Handlung.

	Verweist auf Sicherheitshinweise oder Referenzinformationen, die gelesen werden müssen, um Fehlfunktionen oder Störungen des Geräts zu vermeiden und den reibungslosen Betrieb des Geräts zu gewährleisten.
	Verweist darauf, dass der Benutzer dieses Handbuch sorgfältig lesen sollte, bevor er das Produkt benutzt, um die Anweisungen und Verfahren zu befolgen.

WHILL

Inhalt

Einleitung 1

Das Benutzerhandbuch im Überblick 2

1. Sicherheitshinweise 6
   - 1.1. Bei Verwendung dieses Geräts 6
   - 1.2. Beim Einsteigen und Fahren dieses Geräts 8
   - 1.3. Vorsichtsmaßnahmen beim Zusammenbau oder bei der Einstellung 11
   - 1.4. Elektromagnetische Störaussendung (EMI) 12
     - 1.4.1. Allgemeine Fragen und Antworten zu EMI und RFI 12
     - 1.4.2. Wichtige Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) 13
     - 1.4.3. FCC- und ISED-Informationen 16
   - 1.5. Schilder auf diesem Gerät 18
   - 1.6. Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls 18
2. Beschreibung dieses Geräts 20
   - 2.1. Überprüfung des Zustands der Verpackung 20
   - 2.2. Verpackungsinhalt 20
   - 2.3. Bezeichnungen und Funktionen der Geräteteile 21
   - 2.4. Zubehör 24
3. Montage, Einstellung und Zerlegung 26
   - 3.1. Bezeichnungen der Geräteteile 27
   - 3.2. Erforderliche Werkzeuge 29
   - 3.3. Montage 29
     - 3.3.1. Montage der Antriebseinheit und der Hauptkarosserie 30
     - 3.3.2. Auseinanderklappen der Lenksäuleneinheit 32
     - 3.3.3. Einbau der Lenksäulenabdeckung 33
     - 3.3.4. Einbau der Sitzstange 34
     - 3.3.5. Einbau des Korbs 35
     - 3.3.6. Einbau des Sitzkissens 36
     - 3.3.7. Anbringen des Sitzpolsters auf dem Sitz 36
     - 3.3.8. Einbau der Armlehnen 37
     - 3.3.9. Einsetzen der Batterie 37
   - 3.4. Einstellungen 39
     - 3.4.1. Einstellung des Winkels der Lenksäuleneinheit 40

3.4.2. Einstellung der Sitzhöhe 41
3.4.3. Einstellung der Sitzposition vorwärts/rückwärts 43
3.4.4. Einstellung des Abstands zwischen den Armlehnen 45
3.4.5. Höheneinstellung der Armlehne 46
3.4.6. Einstellung des Leuchtwinkels des Frontlichts 47
3.5. Demontage 47
3.5.1. Entfernen des Akkus 48
3.5.2. Entfernen der Sitzbaugruppe 49
3.5.3. Entfernen des Korbs 49
3.5.4. Einklappen der Lenksäuleneinheit 50
3.5.5. Entfernen der Antriebseinheit 51
4. Aufladen des Akkus 52
4.1. Akku und Ladegerät 55
4.2. Anleitungen zum Aufladen 55
4.2.1. Aufladen, während sich der Akku im Gerät befindet 56
4.2.2. Externes Aufladen des Akkus 58
4.2.3. Statusanzeigen am Ladegerät 60
5. Bedienungsanleitungen 62
5.1. Kontrollen vor dem Einsteigen in dieses Gerät 63
5.2. Einstieg in dieses Gerät 64
5.2.1. Drehen des Sitzes und Einstieg in dieses Gerät 66
5.3. Einschalten der Stromversorgung 67
5.3.1. Prüfen des Akku-Ladezustands 68
5.3.2. Einstellung der Höchstgeschwindigkeit 69
5.3.3. Betätigung der Hupe 69
5.3.4. Verwendung der Taste für das Frontlicht 69
5.4. Fahren 70
5.4.1. Vor- und Rückwärtsfahren 74
5.4.2. Wenderadius 74
5.4.3. Drehen 74
5.4.4. Anhalten 75
5.4.5. Regelung der Geschwindigkeit 75
5.4.6. Fahren unter verschiedenen Straßenbedingungen 75
5.5. Ausschalten der Stromversorgung 76
5.6. Lösen der Bremsen 77
5.6.1. Anleitung zum Lösen der Bremsen 77
5.7. Mitführen von Gegenständen 78

6. Lagerung und Transport 80
6.1. Lagerung 80
6.2. Transportieren dieses Geräts 81
6.2.1. Handhabung der einzelnen Geräteteile 82
6.2.2. Be-/Entladen dieses Geräts in bzw. aus einem Fahrzeug 84
7. Smartphone-App 86
8. Wartung und technische Durchsicht 88
8.1. Reinigung, Desinfektion und Wartung durch den Benutzer 88
8.2. Technische Durchsicht 89
8.3. Vom Hersteller oder Händler vorgenommene Reparaturen 89
8.4. Entsorgung 89
8.5. Produktgarantie 89
8.6. Informationen für die Weiterverwendung 90
8.7. Bestimmung des Herstellungsdatums des Geräts 90
9. Fehlerbehebung 92
10. Technische Daten 94
Symbole 99
Index 100
Länderspezifische Informationen 102
Kontaktdaten 103

1. Sicherheitshinweise

Bei der Entwicklung und Herstellung dieses Geräts wurde größter Wert auf die Sicherheit gelegt. Es besteht jedoch die Gefahr von Verletzungen, unerwarteten Unfällen oder Sachschäden, wenn die in diesem Handbuch aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden oder das Gerät unsachgemäß verwendet wird.
In den Beschreibungen bezüglich der Sicherheit werden die Begriffe „WARNUNG“ und „ACHTUNG“ verwendet, um über den Grad der Personen- oder Sachschäden sowie die Gefahrenstufe zu informieren. „WARNUNG“ verweist auf kritische Anweisungen zur Vermeidung einer unmittelbar gefährlichen Situation, die schwerwiegende Unfälle oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. „ACHTUNG“ verweist auf Anweisungen zur Vermeidung einer potenziell gefährlichen Situation, die geringfügige oder mäßige Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen kann.
Dieses Gerät ist ein Elektrorollstuhl. Machen Sie sich mit dem Inhalt dieses Handbuchs vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen. Personen, denen die Bedienung eines Elektrorollstuhls schwerfällt, sollten dieses Gerät nicht verwenden.

- **Dieses Gerät ist für den Gebrauch auf befestigten Wegen oder in Innenbereichen vorgesehen.**
- **Dieses Gerät ist für den Einsatz in für Fußgänger bestimmten Bereichen vorgesehen. Fahren Sie auf Fußgängerwegen und halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung.**
- **Wenn dieses Gerät von einer Hilfsperson bedient wird, muss die Hilfsperson diese Anleitung gründlich lesen und die Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch vollständig verstehen, bevor sie das Gerät bedient.**

1.1. Bei Verwendung dieses Geräts

⚠ WARNUNG

- **Wenn dieses Gerät irgendwelche abnormalen Anzeichen zeigt, stellen Sie die Verwendung sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.**
  Wenn Sie dieses Gerät weiter benutzen, obwohl es eine Fehlfunktion aufweist, kann dies zu Verletzungen oder unerwarteten Unfällen führen.
- **Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Ausführungen über den Akku und das Ladegerät, und befolgen Sie die Anleitungen.**
  Das Zerlegen des Akkus oder des Ladegeräts birgt ein Brandrisiko oder die Gefahr, dass der Akku explodiert. Der Akku oder das Ladegerät darf nicht in der Nähe offener Flammen aufbewahrt, keiner Nässe und keinen Stoßeinwirkungen (z. B. durch Herabstürzen, Einwirkung mit scharfen oder spitzen Gegenständen oder Belastung durch hohes Gewicht) ausgesetzt werden.
- **Wenn dieses Gerät nicht benutzt wird, schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus.**
  Es besteht die Gefahr eines versehentlichen Kontakts mit der Steuereinheit, der zu einer unerwarteten Bewegung des Geräts führen kann.
- **Das Gerät ist nicht sicher in Magnetresonanz-Umgebungen (MR).**
  Dieses Gerät ist nicht magnetisch abgeschirmt. Das Gerät stellt eine Projektilgefahr dar.
- **Die maximale Tragfähigkeit dieses Geräts beträgt 147 kg (325 lbs.), einschließlich des Insassen und des Gepäcks. Achten Sie beim Gebrauch des Geräts darauf, diese Lastbegrenzung nicht zu überschreiten.**
  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls.
- **Heben Sie dieses Gerät nicht an, wenn sich eine Person darauf befindet.**
  Es besteht Verletzungsgefahr für den Insassen oder die Beschädigung von Teilen durch Umkippen oder Umfallen.

⚠ WARNUNG

- **Dieses Gerät ist kein Spielgerät. Verwenden Sie dieses Gerät nur als Elektrorollstuhl. Verwenden Sie es nicht für andere Anwendungen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Dieses Gerät sollte nicht von Personen benutzt werden, deren Füße die Fußauflage nicht erreichen, auch wenn die Sitzhöhe angepasst ist.**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Belasten Sie die Steuereinheit nicht übermäßig, z. B. indem Sie sich darauf lehnen oder setzen. Betätigen Sie den Gashebel oder die Knöpfe nicht mit übermäßiger Kraft oder mit einem scharfen Gegenstand.**
  Diese Teile könnten beschädigt werden und nicht mehr funktionsfähig sein.
- **Hängen Sie keine Gehhilfen, Schirme, Taschen, Körbe oder andere Gegenstände an den Lenksäulengriff, den Gashebel und die Armlehnen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls.
- **Bringen Sie keine Aufkleber oder Farbe auf dem Display der Steuereinheit, den Tasten oder den Etiketten an, die an diesem Gerät, dem Akku, dem Ladegerät und anderen Teilen angebracht sind.**
  Es besteht die Gefahr, dass diese Anzeigen nicht mehr sichtbar sind, was zu Fehlbedienungen und unerwarteten Unfällen führen kann.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht als Sitz in einem Auto oder einem anderen Fahrzeug.**

  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls. Das Symbol rechts zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug verwendet werden darf.
- **Dieses Gerät ist nur für eine Person bestimmt. Es darf nicht von zwei oder mehr Personen (einschließlich Kindern oder Haustieren) benutzt werden.**
  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls.
- **Erlauben Sie anderen nicht, dieses Gerät ohne angemessene Anweisungen oder Erklärungen zu benutzen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls.
- **Fahren Sie dieses Gerät nicht, während Sie einen Hund oder ein anderes Haustier an der Leine führen.**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.

⚠ ACHTUNG

- **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, laden Sie den Akku vor der Lagerung vollständig auf. Laden Sie den Akku mindestens einmal im Monat auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich der Akku zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.
- **Achten Sie auf die Oberflächentemperatur des Geräts, wenn es in Betrieb ist.**
  Wenn die Oberflächentemperatur dieses Geräts durch direkte Sonneneinstrahlung oder eine externe Wärmequelle extrem heiß wird, besteht die Gefahr von Verbrennungen. Lassen Sie das Gerät nicht im direkten Sonnenlicht oder in der Nähe von externen Wärmequellen stehen.

1.2. Beim Einsteigen und Fahren dieses Geräts

1

⚠ WARNUNG

- **Schalten Sie das Gerät vor dem Ein- und Aussteigen aus.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät durch unbeabsichtigtes Berühren der Steuereinheit unerwartet in Bewegung setzt.
- **Achten Sie beim Fahren aufmerksam auf die Umgebungsbedingungen und den Zustand der Fahrbahn. Fahren Sie vorsichtig und mit niedriger Geschwindigkeit, insbesondere an Orten mit vielen Menschen, nahe an Wänden und Mauern, an Orten mit nahegelegenen Hindernissen, an engen Stellen, auf unebenem Untergrund oder am Gefälle. Nicht plötzlich losfahren oder anhalten.**
  Insbesondere beim Fahren an nassen Steigungen besteht die Gefahr, dass dieses Gerät seine Stabilität verliert und einen unerwarteten Unfall verursacht.
- **Wenn Sie Bordsteine, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse ansteuern, nähern Sie sich ihnen im 90°-Winkel, und überqueren Sie sie vorsichtig und mit niedriger Geschwindigkeit. Achten Sie bei 4-Rad-Ausführungen darauf, dass Sie an Bordsteine, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse nicht mit nur einem Vorderrad heranfahren. Achten Sie bei 3-Rad-Ausführungen darauf, dass Sie nicht mit den Kippschutzrollen (vorne) über Bordsteinkanten, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse fahren.**
  Andernfalls kann das Gerät umkippen oder es kann zu Schäden an Teilen kommen.
- **Wenn Sie auf einem Gefälle abbremsen müssen, stellen Sie den Gashebel in die Ausgangsstellung und achten Sie darauf, dass das Gerät an einer Stelle mit ausreichendem Freiraum zum Stehen kommt.**
  Beim Abbremsen an einem Gefälle ist der Bremsweg länger. Es besteht die Gefahr, dass Sie nicht an der erwarteten Stelle zum Stillstand kommen und dadurch einen Unfall verursachen.
- **Lösen Sie die Bremsen nur, wenn es nötig ist. Bevor Sie die Bremsen lösen, stellen Sie sicher, dass Sie sich auf eine ebene und sichere Fläche begeben, und schalten Sie dann die Stromversorgung des Geräts aus. Ziehen Sie nach dem manuellen Bewegen des Geräts die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, weil sich das Gerät mit gelösten Bremsen ungehindert in Bewegung setzen kann.

- **Fahren Sie mit dem Gerät nicht in folgenden Bereichen oder unter den folgenden Bedingungen.**
  Andernfalls kann das Gerät umkippen und es kann sich ein unerwarteter Unfall ereignen.
  - Treppen und Rolltreppen
  - Stufen mit einer Höhe von 5 cm (2 in.) oder mehr
  - Gefälle mit einer Neigung ab 10°
  - Unbefestigter Untergrund wie Sand oder Matsch
  - Pfützen
  - Verschneite oder gefrorene Wege
  - Diagonales Fahren am Hang mit mehr als 10° links und rechts
  - Spalten von 10 cm (3,9 in.) Breite oder mehr
  - Plötzliches Abbiegen oder Fahren im Zickzack
  - Rückwärtsfahren oder Fahren mit mittlerer bis hoher Geschwindigkeit auf Gefällestrecken
  - Schlechtes Wetter wie Regen, Nebel oder starker Wind
- **Wenn Sie sich nicht wohlfühlen, unter Alkoholeinfluss stehen oder Medikamente einnehmen, dürfen Sie dieses Gerät nicht fahren.**
  Dies kann Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen und zu schweren Unfällen führen.

⚠ WARNUNG

- **Vermeiden Sie es, sich beim Fahren des Geräts zu ducken, sich herauszulehnen oder Ihren Körper übermäßig zu bewegen.**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Fahren Sie nicht, wenn Sie einen Gegenstand in der Hand halten oder auf Ihrem Schoß liegen haben.**
  Es besteht die Gefahr einer Fehlbedienung oder des Umkippens.
- **Bedienen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon, Smartphone oder andere Geräte. Bevor Sie diese Geräte bedienen, halten Sie den Elektroroller an einem sicheren Ort an und schalten Sie dessen Stromversorgung aus. Tragen Sie beim Fahren auch keine Kopfhörer, die die Wahrnehmung der Umgebungsgeräusche erschweren.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.

⚠ ACHTUNG

- **Dort, wo Einstellungen möglich sind, stellen Sie das Gerät zunächst auf eine leicht zu bedienende Position und einen bequemen Winkel ein.**
  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlbedienung. Außerdem kann das Gerät umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Verlangsamen Sie auf Gefällestrecken ausreichend und fahren Sie vorsichtig.**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Setzen Sie sich beim Fahren dieses Geräts so hin, dass Ihr Rücken an der Rückenlehne anliegt.**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Halten Sie, auch wenn Sie von einer Hilfsperson begleitet werden, auf einer Gefällestrecke nicht lange an, während Sie noch sitzen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.

- Dieses Gerät ist für den Einsatz in für Fußgänger bestimmten Bereichen vorgesehenen. Fahren Sie auf Fußgängerwegen und halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung.
- Fahren Sie nicht freihändig oder mit einer Hand und lassen Sie den Blick nicht von der Strecke vor Ihnen abschweifen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- Schalten Sie bei Nacht das Frontlicht ein und fahren Sie besonders aufmerksam.

■ Vermeiden einer Notsituation

Wenn sich dieses Gerät in einem Notfall oder aufgrund einer Fehlfunktion o. Ä. nicht mehr bewegt, kann es manuell bewegt werden, indem die unter dem Sitz befindlichen Bremslösehebel heruntergedrückt werden, um die Bremsen zu lösen. Wenn Sie das Gerät manuell bewegen, bringen Sie es an einen möglichst ebenen Ort.

1. **Schalten Sie das Gerät aus.**
2. **Drücken Sie die Bremslösehebel nach unten, um die Bremsen freizugeben.**
3. **Schieben Sie das Gerät von Hand an einen sicheren Ort.**

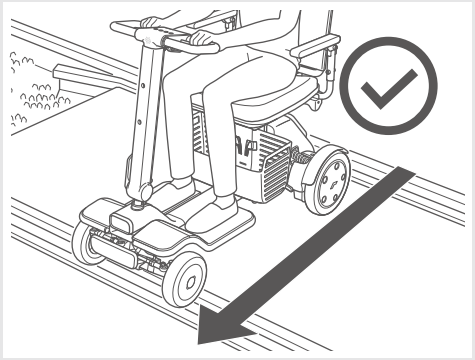
■ Vorsichtsmaßnahmen während der Fahrt (über Bahnübergänge oder auf Straßenbahnschienen)

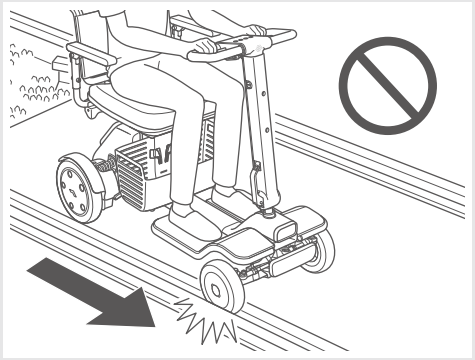
⚠ WARNUNG

- **Sollte dieses Gerät mitten auf einem Bahnübergang oder auf Gleisen stecken bleiben, bitten Sie Ihre Begleitperson oder andere Personen in der Nähe um Hilfe, um den Bahnübergang oder die Gleise sofort zu verlassen. Wenn dieses Gerät in der Mitte eines Bahnübergangs oder auf Gleisen stehen gelassen wird, drücken Sie sofort den Notschalter des Bahnübergangs.**
  Es besteht die Gefahr von schweren Unfällen.
- **Heben Sie dieses Gerät nicht an, wenn sich eine Person darauf befindet.**
  Es besteht Verletzungsgefahr für den Insassen oder die Beschädigung von Teilen durch Umkippen oder Umfallen.

⚠ ACHTUNG

- **Vermeiden Sie das Überqueren von Bahnübergängen, da die Gefahr besteht, in der Mitte des Übergangs stecken zu bleiben. Wenn es unbedingt notwendig ist, einen Bahnübergang zu überqueren, ist Folgendes zu beachten. Achten Sie auch beim Überqueren von Straßenbahngleisen auf Folgendes.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
  - Prüfen Sie vor dem Überqueren von Bahnübergängen und in den Boden eingelassenen Gleisen, ob der Ladezustand des Akkus ausreichend ist.
  - Lassen Sie sich von einer anderen Person begleiten.
  - Bei breiten Bahnübergängen und Bahngleisen, deren Überquerung Zeit in Anspruch nimmt, sollten Sie einen Umweg machen.
  - Wenn der Bahnübergangsalarm ertönt oder die Schranke des Bahnübergangs sich zu senken beginnt, fahren Sie niemals in den Bahnübergang hinein.
  - Überqueren Sie Bahnübergänge im rechten Winkel zu den Gleisen, um zu verhindern, dass sich das Gerät in den Spalten der Gleise verfangen kann.
  - Wenden Sie nicht auf Bahnübergängen und Eisenbahnschienen.





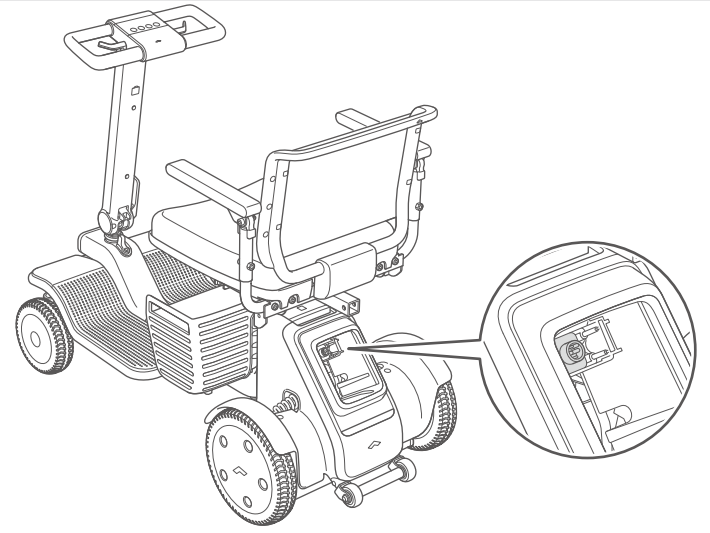
Dieses Gerät kann nicht über Stufen von 5 cm (2 in.) oder mehr in der Höhe oder Spalten von 10 cm (3,9 in.) oder mehr in der Breite gefahren werden. Heben Sie in diesen Fällen entweder das Gerät an oder verwenden Sie ein Schrägbrett oder Ähnliches. Siehe “6.2. Transportieren dieses Geräts” auf Seite 81.

1.3. Vorsichtsmaßnahmen beim Zusammenbau oder bei der Einstellung

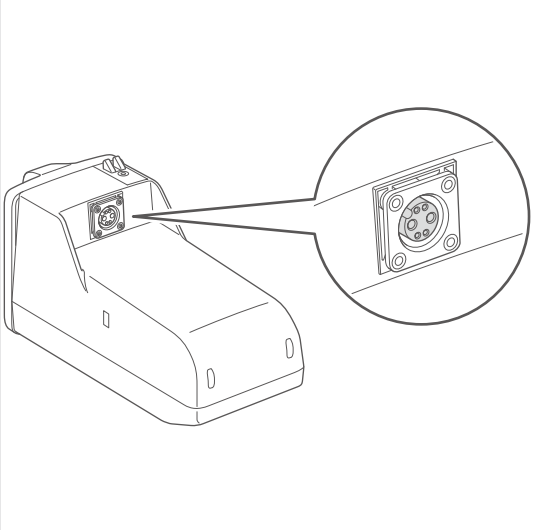
⚠ WARNUNG

- **Montieren Sie dieses Gerät in der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Reihenfolge. Nehmen Sie keine Einstellungen, Reparaturen oder Änderungen vor, die in diesem Handbuch nicht aufgeführt sind.**
  Es besteht Verletzungsgefahr und ein Risiko für die Produktsicherheit aufgrund von Schäden an diesem Gerät oder seinen Teilen. Wenn nicht in diesem Handbuch aufgeführte Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden, erlischt dadurch die Garantie.
- **Montieren Sie das Gerät auf ebenem Untergrund.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Bevor Sie Einstellungen vornehmen, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie die Bremsen auf einer flachen und ebenen Fläche an.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.

- **Berühren Sie die Akku-Anschlussbuchse oder den Akku-Anschlussport nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie beim Einsetzen des Akkus darauf, dass diesem keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.



Akku-Anschluss



Akku-Anschlussbuchse

- **Berühren Sie die Anschlussbuchse der Antriebseinheit oder den Anschluss der Hauptkarosserie nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie bei der Montage darauf, dass keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.

1.4. Elektromagnetische Störaussendung (EMI)

Es besteht die Gefahr, dass sich dieses Gerät durch den Einfluss von Funkwellen unerwartet in Bewegung setzt. Vermeiden Sie das Fahren in Gebieten, in denen starke elektromagnetische Wellen erzeugt werden, wie in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Fernsehtürmen usw. Die Steuerfunktionen dieses Geräts können durch Funkwellen beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät kann auch seine eigenen elektromagnetischen Felder aussenden und den Betrieb anderer Geräte in der Nähe stören. Befolgen Sie gewissenhaft die nachstehenden Anleitungen, um zu vermeiden, dass sich das Gerät ungewollt in Bewegung setzt und dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.

- Betreiben Sie keine tragbaren Funkgeräte, wie z. B. CB-Funkgeräte, während das Gerät eingeschaltet ist.
- Achten Sie auf nahegelegene Sendeanlagen wie Radio- oder Fernsehsender und -türme und versuchen Sie, einen ausreichenden Abstand zu ihnen einzuhalten.

Wenn sich das Gerät bewegt oder anhält, ohne dass die Steuerung des Geräts betätigt wird, oder wenn das Gerät anders als vorgesehen funktioniert, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen.

- Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus, sobald dies sicher möglich ist.
- Wenn sich dieses Gerät anders als vorgesehen bewegt hat, notieren Sie, wie es unmittelbar zuvor bedient wurde.
- Notieren Sie sich die Funktion des Geräts, die nicht über die Steuerung aktiviert werden konnte.
- Notieren Sie sich die elektronischen Einrichtungen in der unmittelbaren Umgebung, die in der Nähe dieses Geräts Funkwellen erzeugen können.

Ermitteln Sie auf der Grundlage dieser Notizen die mögliche Ursache für die Funkfrequenzstörung, und beseitigen Sie diese. Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst. Nehmen Sie dabei Ihre Notizen zur Hand.

Wenn der Verdacht auf Funkstörungen besteht, schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus.

1.4.1. Allgemeine Fragen und Antworten zu EMI und RFI

Nachstehend sind allgemeine Fragen und Antworten zu den Maßnahmen aufgeführt, die zur Vermeidung fast aller EMI- und RFI-Auswirkungen auf dieses Gerät dienen. Sie sollen Ihnen als Referenz dienen.

● **Woher stammen Funkwellen?**

Funkwellen werden von unidirektionalen oder bidirektionalen Funkgeräten ausgestrahlt. Zu diesen Geräten gehören Sendeempfänger, Mobiltelefone, Computer-Drahtlosverbindungen, Mikrowellengeneratoren und Funksender. Funkwellen sind eine Form elektromagnetischer Energie, und die Stärke dieser Energie steigt mit zunehmender Annäherung an die Sendeantenne an. Dieses elektromagnetische Feld kann für die Benutzer von elektrischen Geräten Probleme verursachen.

● **Mit welcher Art von Bewegungen muss ich rechnen, wenn dieses Gerät von EMI oder RFI betroffen ist?**

EMI und RFI unterliegen extrem großen dynamischen Veränderungen und können ein Gerät in Abhängigkeit von folgenden Bedingungen beeinträchtigen.

- Funkwellenfrequenz und -stärke
- Konstruktion der Stromversorgungsausrüstung

- Neigung dieses Geräts (ebener Untergrund oder Gefälle)
- Ob das Gerät eingeschaltet ist und ob es sich bewegt

Wenn dieses Gerät unter dem Einfluss dieser Störgrößen steht, können dadurch anormale Bewegungen ausgelöst werden. Es kann sich unkontrolliert in Bewegung setzen oder plötzlich anhalten. Starke EMI oder RFI können zu Fehlfunktionen des Steuersystems führen.

1.4.2. Wichtige Informationen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Nachstehend finden Sie Informationen zu den Kabeln als EMV-Referenz.

Kabel	Max. Kabellänge, geschirmt/ungeschirmt		Anzahl	Kabelklassifizierung
Wechselstromleitung	1,5 m (4,9 ft)	Ungeschirmt	1 Satz	Wechselstrom
Gleichstromleitung	1,2 m (3,9 ft)	Ungeschirmt	1 Satz	Gleichstrom

Dieses elektrische Medizinprodukt erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die EMV und sollte gemäß den EMV-Informationen im Benutzerhandbuch betrieben werden. Das Gerät entspricht der Norm IEC 60601-1-2 sowohl für Störfestigkeit als auch für Emissionen. Dennoch sind folgende besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:

- Das Gerät ist für den Einsatz in der häuslichen Pflege bestimmt.
- Wenn die wesentliche Leistung des Geräts aufgrund elektromagnetischer Störungen verloren geht oder beeinträchtigt wird, kann es zu unbeabsichtigter Beschleunigung, Anhalten oder Steuerung kommen.
- WARNUNG: Die Verwendung dieses Geräts neben oder zusammen mit anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einem fehlerhaften Betrieb führen kann. Wenn eine solche Verwendung notwendig ist, sollten dieses Gerät und das andere Gerät beobachtet werden, um zu überprüfen, ob sie normal funktionieren.
- Die Verwendung von Zubehör, Messwandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder geliefert wurden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts führen und einen fehlerhaften Betrieb zur Folge haben.
- WARNUNG: Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm (12 inches) an einem Teil der Model-R-Serie verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls kann die Leistung dieses Geräts beeinträchtigt werden.
- WARNUNG: Wenn sich der Einsatzort in der Nähe (z. B. weniger als 1,5 km (0,9 mi)) von AM-, FM- oder TV-Rundfunkantennen befindet, sollte vor der Verwendung dieses Geräts überprüft werden, ob es normal funktioniert, um sicherzustellen, dass das Gerät über die erwartete Lebensdauer hinweg sicher gegenüber elektromagnetischen Störungen bleibt.
- Wenn die Eingangswechselspannung unterbrochen wird, stoppt das Gerät den Ladevorgang, und wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann dieser automatisch fortgesetzt werden. Diese Beeinträchtigung ist akzeptabel, da sie keine unannehmbaren Risiken mit sich bringt und nicht zu einem Verlust der grundlegenden Sicherheit oder der wesentlichen Leistung führt.

Bei allen Störfestigkeitsprüfungen wurde ein digitaler Tachometer zur Überwachung der Drehgeschwindigkeit der Räder und ein Zangenstrommessgerät zur Überwachung des Ausgangsstroms des Akkuladegeräts verwendet, um die Leistung des Prüfobjekts zu überprüfen.

Tabelle zur EMI-Konformität (Tabelle 1)

Tabelle 1 – Störaussendung

Phänomen	Konformität	Elektromagnetische Umgebung
HF-Aussendungen	CISPR 11 Gruppe 1, Klasse B	Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Harmonische Verzerrung	IEC 61000-3-2 Klasse A	Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Spannungsschwankungen und Flicker	IEC 61000-3-3 Konformität	Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung

MS-Konformitätstabelle (Tabelle 2-5)

Tabelle 2 – Gehäuse Anschluss

Phänomen	EMV-Grundnorm	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Entladung elektrostatischer Elektrizität	IEC 61000-4-2	±8 kV Kontaktentladung ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV Luftentladung
Abgestrahltes hochfrequentes elektromagnetisches Feld	IEC 61000-4-3	20 V/m 26 MHz–2,5 GHz 80 % AM bei 1 kHz 10 V/m 80 MHz–2,7 GHz 80 % AM bei 1 kHz
Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten	IEC 61000-4-3	Siehe Tabelle 3
Magnetfelder bei Versorgungsfrequenz	IEC 61000-4-8	30 A/m 50 Hz oder 60 Hz
Magnetische Felder im Nahbereich	IEC 61000-4-39	30 kHz, CW, 8 A/m 134,2 kHz, Pulsmodulation 2,1 kHz, 65 A/m 13,56 MHz, Pulsmodulation 50 kHz, 7,5 A/m

Tabelle 3 – Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten

Testfrequenz (MHz)	Band (MHz)	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
385	380–390	Pulsmodulation 18 Hz, 27 V/m
450	430–470	FM, ±5 kHz Abweichung, 1 kHz Sinus, 28 V/m
710	704–787	Pulsmodulation 217 Hz, 9 V/m
745		
780		
810	800–960	Pulsmodulation 18 Hz, 28 V/m
870		
930		
1720	1700–1990	Pulsmodulation 217 Hz, 28 V/m
1845		
1970		
2450	2400–2570	Pulsmodulation 217 Hz, 28 V/m
5240	5100–5800	Pulsmodulation 217 Hz, 9 V/m
5500		
5785		

Tabelle 4 – Eingangswechselstrom Anschluss

Phänomen	EMV-Grundnorm	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Schnelle transiente elektrische Stromgrößen/ Bursts	IEC 61000-4-4	±1 kV ±2 kV 100 kHz Folgefrequenz
Stoßspannungen Außenleiter-Außenleiter	IEC 61000-4-5	±0,5 kV, ±1 kV
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder	IEC 61000-4-6	3 V, 0,15 MHz–80 MHz 6 V in ISM-Bändern und Amateurfunk-Bereichen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz
Spannungseinbrüche	IEC 61000-4-11	0 % U_T; 0,5 Periode Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315°
		0 % U_T; 1 Periode und 70 % U_T; 25/30 Perioden Einphasig: bei 0°
Spannungsunterbrechungen	IEC 61000-4-11	0 % U_T; 250/300 Perioden

Tabelle 5 – Signaleingangs-/-ausgangskomponenten Anschluss

Phänomen	EMV-Grundnorm	Störfestigkeitsprüfpegel Medizinische Versorgung in häuslicher Umgebung
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder	IEC 61000-4-6	3 V, 0,15 MHz–80 MHz 6 V in ISM-Bändern und Amateurfunk-Bereichen zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz

1.4.3. FCC- und ISED-Informationen

Das Steuergerät der WHILL Model-R-Serie enthält die drahtlosen Kommunikationsmodule, die von der FCC (Federal Communications Commission) und der ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada) reguliert werden.

Das Steuergerät ist mit einer FCC-ID und einer ISED-Zertifizierungsnummer gekennzeichnet. Das Etikett ist ohne Werkzeug zugänglich, wenn Sie das Steuergerät abnehmen, wie im Abschnitt „Ändern der Position des Steuergeräts“ beschrieben.

● **FCC-Informationen**

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 Unterabschnitt B und C der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen.

(1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen.

(2) Dieses Gerät muss Störungen aufnehmen können, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können.

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz vor Störungen bei einer Verwendung in einer Wohnumgebung gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wird das Gerät nicht gemäß den Anleitungen installiert und verwendet, kann dies zu Störungen des Funkverkehrs führen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einer bestimmten Anlage keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts überprüfbar ist, kann der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

ACHTUNG: Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Dieses Gerät erfüllt die behördlichen Anforderungen an die Exposition durch Funkwellen. Dieses Gerät wurde so ausgelegt und hergestellt, dass es die von der US-amerikanischen Bundesbehörde FCC (Federal Communications Commission) festgelegten Grenzwerte für die Exposition durch Hochfrequenzenergie (HF) nicht überschreitet.

Warnung vor HF-Exposition

Dieses Gerät muss in Übereinstimmung mit den mitgelieferten Anweisungen installiert und betrieben werden, und die für diesen Sender verwendete(n) Antenne(n) muss (müssen) in einem Abstand von mindestens 20 cm (7,9 in.) von allen Personen installiert werden und darf (dürfen) nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden. Den Endnutzern und Installateuren müssen die Anleitungen für die Installation der Antenne und die Betriebsbedingungen des Senders zur Verfügung gestellt werden, um die Anforderungen an die HF-Exposition zu erfüllen.

- ISED-Informationen

  Dieses Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-3 (B). Dieses Gerät enthält lizenzbefreite Sender/Empfänger, die den lizenzbefreiten RSS von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss Störungen aufnehmen können, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können.

  Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-3 (B) du Canada. L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes: (1) L'appareil ne doit pas produire de brouillage; (2) L'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Informationen zur Hochfrequenz-(HF-)Exposition

Die abgestrahlte Ausgangsleistung des drahtlosen Geräts liegt unter den ISED-Expositionsgrenzwerten für Hochfrequenzen. Das drahtlose Gerät sollte so verwendet werden, dass die Möglichkeit eines menschlichen Kontakts während des normalen Betriebs auf ein Minimum reduziert wird.

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der HF-Expositionsgrenzwerte von ISED Canada unter mobilen Expositionsbedingungen (Antennen sind mehr als 20 cm (7,9 in.) vom Körper einer Person entfernt) geprüft und als konform befunden.

Informations concernant l'exposition aux fréquences radio (RF)

La puissance de sortie émise par l'appareil sans fil est inférieure à la limite d'exposition aux fréquences radio d'ISDE Canada. Utilisez l'appareil sans fil de façon à minimiser les contacts humains lors du fonctionnement normal.

Ce dispositif a été évalué et démontré conforme aux limites d'exposition aux RF d'ISDE Canada dans des conditions d'exposition à des appareils mobiles (antennes sont supérieures à 20 cm (7,9 in.) à partir du corps d'une personne).

1.5. Schilder auf diesem Gerät

Warnhinweise sind an Stellen angebracht, die beim Betrieb dieses Geräts zu beachten sind. Die Schilder beinhalten außerdem Informationen, die für die Verwendung des Geräts wichtig sind, z. B. Angaben zum Gerät.
Je nach Vertriebsgebiet oder Modell können zusätzliche Schilder angebracht sein, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

⚠ ACHTUNG

- **Die Schilder dürfen nicht entfernt werden.**
  Die Schilder enthalten wichtige Informationen.

1.6. Meldung eines schwerwiegenden Vorfalls

Jeder schwerwiegende Vorfall, der sich im Zusammenhang mit dem Gerät ereignet, ist WHILL und der zuständigen Behörde am Standort des Benutzers unverzüglich zu melden. Einzelheiten zur Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler oder dem Kundendienst finden Sie unter “Länderspezifische Informationen” auf Seite 102.

2. Beschreibung dieses Geräts

Dieses Gerät ist für den Einsatz in für Fußgänger bestimmten Bereichen vorgesehen. Fahren Sie auf Fußgängerwegen und halten Sie sich an die Regeln und Umgangsformen. Verwenden Sie das Gerät nur für den dafür vorgesehenen Zweck. Verwenden Sie es nicht als Spielgerät oder für andere Anwendungen.

2.1. Überprüfung des Zustands der Verpackung

Vergewissern Sie sich vor dem Auspacken des Geräts, dass der Verpackungskarton keine Beschädigungen oder Anzeichen für ein Auspacken während des Transports aufweist. Sollte das Gerät während des Transports beschädigt worden sein oder Anzeichen des Auspackens aufweisen, verwenden Sie es nicht und kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Kundendienst.

2.2. Verpackungsinhalt

Die folgenden Gegenstände sind im Lieferumfang dieses Geräts enthalten. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch des Geräts, dass keine Gegenstände fehlen und am Gerät keine Teile beschädigt sind. Sollten Gegenstände fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Kundendienst.

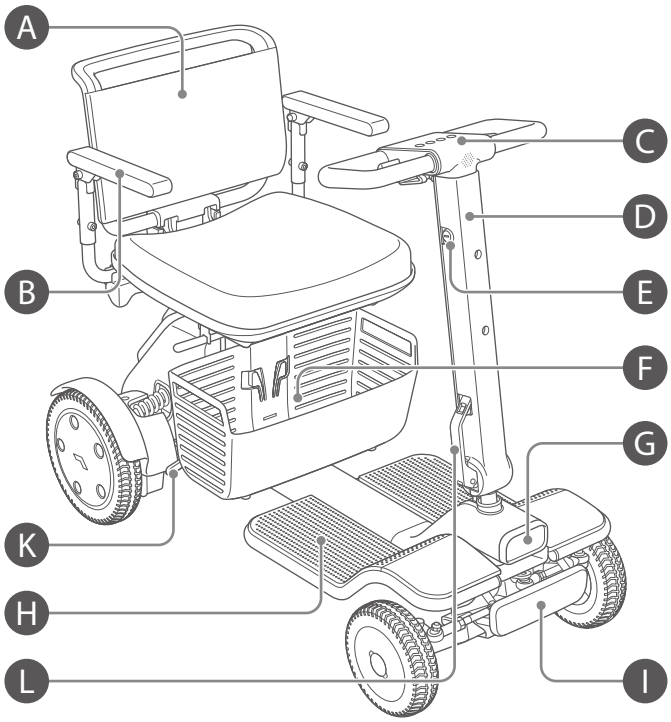
- Antriebseinheit
- Hauptkarosserie
- Sitzstange
  Schraube (M10 60 mm) x 1
- Lenksäulenabdeckung (vorne)
- Lenksäulenabdeckung (hinten)
  Schraube (M4 12 mm) x 4
- Korb
- Sitzkissen
- Sitzpolster
- Armlehnen
  Schraube (M8 30 mm) x 4
- Akku
- Ladegerät
- Mechanischer Schlüssel x 2
- Benutzerhandbuch (dieses Handbuch)
- Garantie

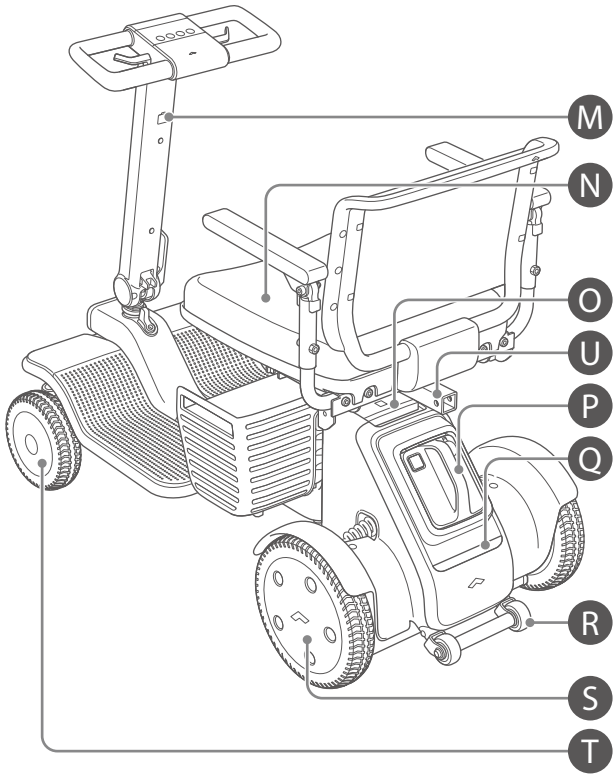
Achten Sie beim Öffnen der Verpackungen darauf, die verpackten Artikel nicht zu zerkratzen.

2.3. Bezeichnungen und Funktionen der Geräteteile

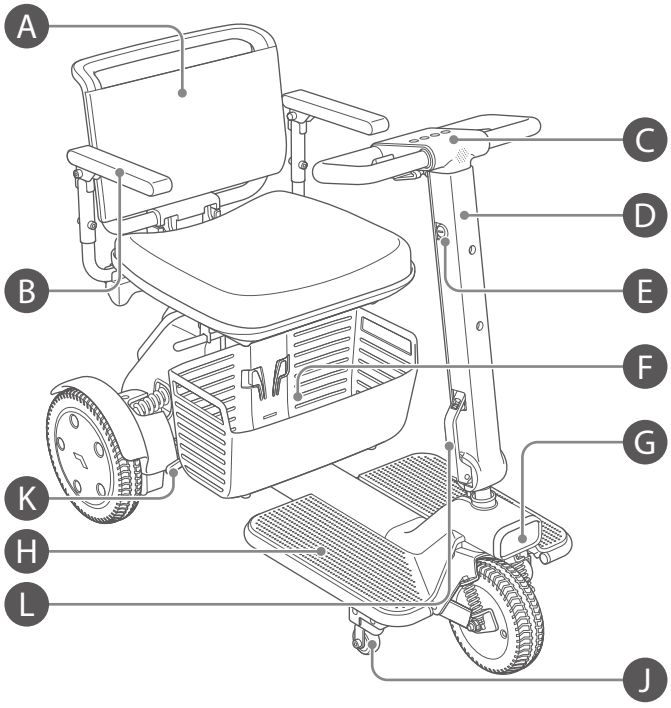
■ Gerät

4-Rad-Ausführung





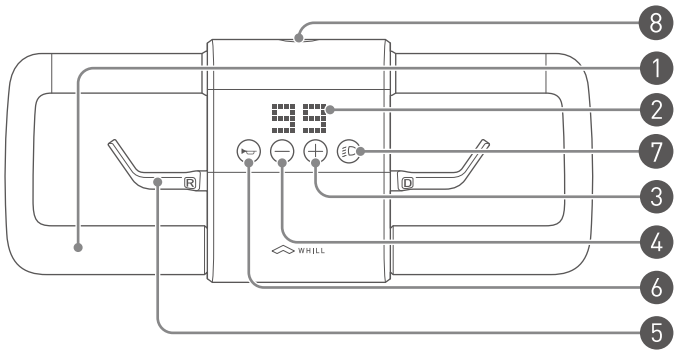
3-Rad-Ausführung



A Rückenlehne

B Armlehnen

C Steuereinheit



1 Lenksäulengriff

2 Display

3 Geschwindigkeitswahltaste „+“
Zur Steigerung der Höchstgeschwindigkeit.

4 Geschwindigkeitswahltaste „-“
Zur Verringerung der Höchstgeschwindigkeit.

5 Gashebel
Das Gerät bewegt sich vorwärts, wenn der rechte Hebel gezogen wird, und rückwärts, wenn der linke Hebel gezogen wird. Wenn der Hebel wieder in seine ursprüngliche Position gebracht wird, wird das Gerät abgebremst und kommt zum Stehen. Die Geschwindigkeit kann innerhalb des Bereichs der voreingestellten Höchstgeschwindigkeit angepasst werden, je nachdem, wie weit der Hebel zu Ihnen herangezogen wird.

6 Hupentaste
Drücken dieser Taste löst die Hupe aus.

7 Frontleuchtentaste
Schaltet die Frontleuchte ein und aus.

8 Lautsprecher

D Lenksäuleneinheit

Die Lenksäuleneinheit besteht aus der Steuereinheit und der Lenksäule, die als Welle fungiert.

E Schließzylinder

F Korb

G Frontleuchte

Leuchtet beim Einschalten auf. Das Frontlicht kann mit der Frontleuchtentaste an der Steuereinheit aus- und eingeschaltet werden.

H Fußauflage

I Vordere Stoßstange *nur 4-Rad-Ausführung

J Kippschutzrollen (vorne) *nur 3-Rad-Ausführung

K Bremslösehebel

Dieser Hebel dient zum Verriegeln/Entriegeln der Bremsen, wenn das Gerät manuell bewegt wird. Nähere Informationen finden Sie unter “5.6. Lösen der Bremsen” auf Seite 77.

L Hebel zur Lenksäulenanpassung

Hebel zur Einstellung des Winkels der Lenksäuleneinheit. Nähere Informationen finden Sie unter “3.4.1. Einstellung des Winkels der Lenksäuleneinheit” auf Seite 40.

M USB-Port (Typ-C)

N Sitzpolster

O Entriegelungshebel des Rahmens

Nähere Informationen finden Sie unter “3.5.5. Entfernen der Antriebseinheit” auf Seite 51.

P Akku

Nähere Informationen finden Sie unter “4.1. Akku und Ladegerät” auf Seite 55.

Q Rückleuchte

Leuchtet beim Einschalten auf.

R Kippschutzrollen (hinten)

S Hinterräder

T Vorderräder

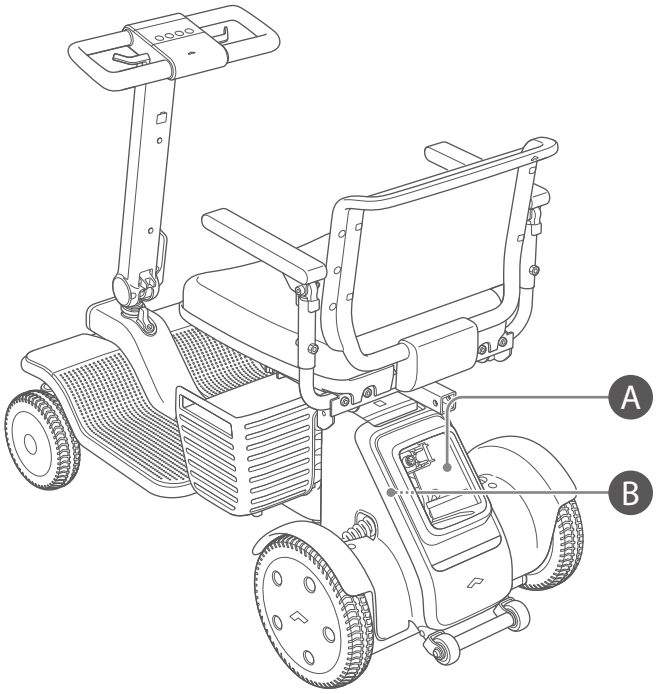
U Zubehörbefestigung

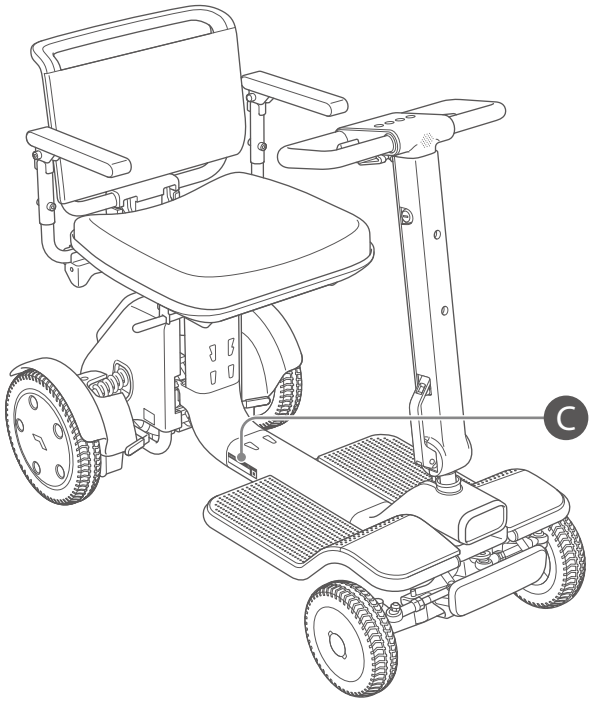
Diese Befestigungsvorrichtung dient zum Anbringen von Zubehör. Bringen Sie nur Originalzubehör oder diesem gleichgestelltes Zubehör an. Nähere Informationen finden Sie unter “2.4. Zubehör” auf Seite 24.

■ Ladegerät

Nähere Informationen finden Sie unter “4.1. Akku und Ladegerät” auf Seite 55.

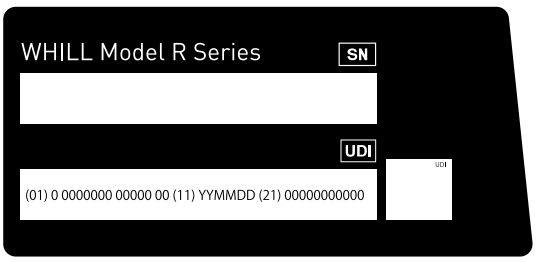
■ Informationsschilder





A Fahrzeugtypenschild

Enthält die Seriennummer und die UDI-Kennung (Unique Device Identifier). Wenn Sie sich an den Händler oder den Kundendienst wenden, überprüfen Sie die Seriennummer anhand dieses Schilds oder des Schilds mit der Seriennummer.



B Hersteller-Informationsschild

Enthält Angaben zum Hersteller und seiner Anschrift.

C Schild mit der Seriennummer

Enthält die Seriennummer der Antriebseinheit

2.4. Zubehör

Stellen Sie sicher, dass Sie ausschließlich Originalzubehör oder diesem gleichgestelltes Zubehör verwenden. Informationen darüber, welches Zubehör an diesem Gerät installiert werden kann, erhalten Sie bei Ihrem Händler oder dem Kundendienst. Das Zubehör kann auch auf der WHILL-Website (https://whill.inc) eingesehen werden.

3. Montage, Einstellung und Zerlegung

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie das Gerät montiert und zerlegt wird und wie die einzelnen Geräteteile eingestellt werden.

Montieren Sie dieses Gerät in der in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Reihenfolge.

⚠ WARNUNG

- **Achten Sie darauf, den Akku und das Ladegerät nicht fallen zu lassen, wenn Sie sie aus dem Karton nehmen oder in das Gerät einsetzen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von unerwarteten Unfällen wie Verletzungen, Beschädigung oder Entzündung des Akkus.
- **Montieren Sie das Gerät auf ebenem Untergrund.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Bevor Sie Einstellungen vornehmen, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie die Bremsen auf einer flachen und ebenen Fläche an.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Ziehen Sie vor der Demontage die Bremsen auf einer flachen und ebenen Fläche an und entfernen Sie den Akku.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen, Elektroschocks oder unerwarteten Unfällen.

- **Das Gerät in der Reihenfolge montieren, einstellen und zerlegen, die in diesem Benutzerhandbuch beschrieben ist. Nehmen Sie keine Einstellungen, Reparaturen oder Änderungen vor, die in diesem Handbuch nicht aufgeführt sind.**
  Es besteht Verletzungsgefahr und ein Risiko für die Produktsicherheit aufgrund von Schäden an diesem Gerät oder seinen Teilen. Wenn nicht in diesem Handbuch aufgeführte Reparaturen oder Änderungen vorgenommen werden, erlischt dadurch die Garantie.
- **Führen Sie die Montage nicht aus, wenn die Umgebung oder das Gerät feucht sind.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Wenn Sie das Gerät aus dem Karton nehmen, halten Sie es gut fest und achten Sie darauf, es nicht fallen oder umkippen zu lassen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, wodurch der Benutzer verletzt und Geräteteile beschädigt werden können.

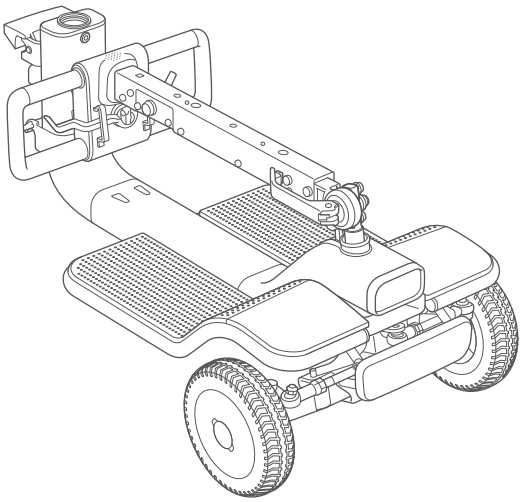
Wenn Sie die Montage oder Einstellung nicht selbst vornehmen können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

3.1. Bezeichnungen der Geräteteile

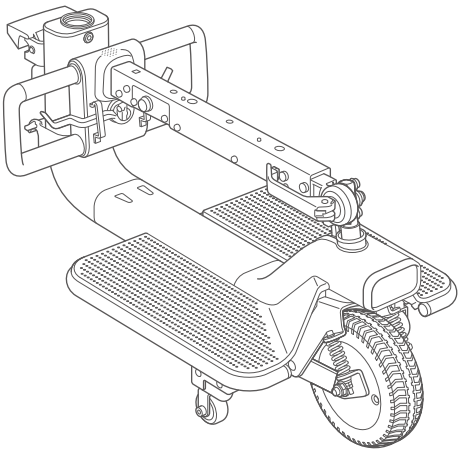
Die folgenden Teile sind im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

- Antriebseinheit
  Der von Ihnen gewählte Typ befindet sich in der Verpackung. Der verfügbare Typ kann je nach Land oder Region abweichen.

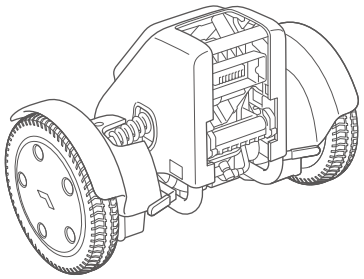
4-Rad-Ausführung



3-Rad-Ausführung

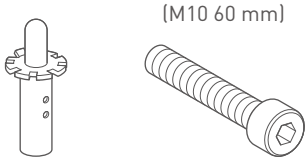


- Hauptkarosserie

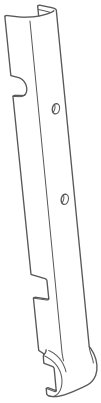


- Sitzstange

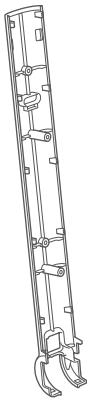
Schraube
(M10 60 mm)



- Lenksäulenabdeckung (vorne)

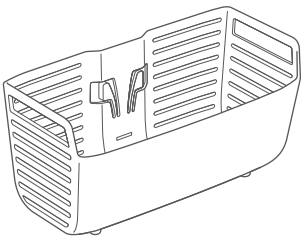


- Lenksäulenabdeckung (hinten)

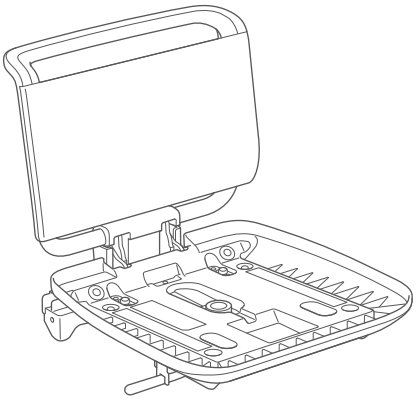


3

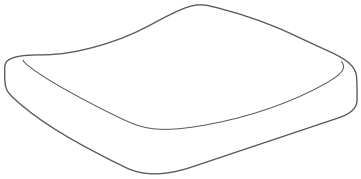
- Korb



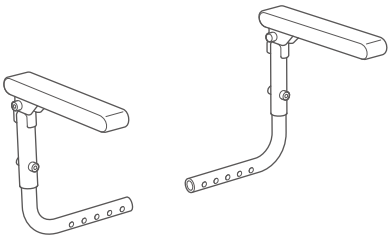
- Sitzkissen

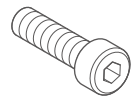


- Sitzpolster

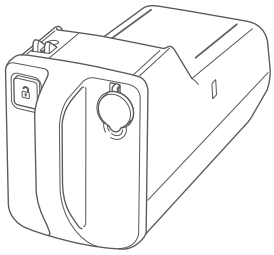


- Armlehnen

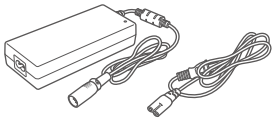




- Akku



- Ladegerät



- Mechanischer Schlüssel

x 2

3.2. Erforderliche Werkzeuge

Verwenden Sie für die Montage und die Einstellung dieses Geräts die folgenden Werkzeuge. Die Werkzeuge sind nicht im Lieferumfang dieses Geräts enthalten.

1. Sechskantschlüssel 3 mm, 6 mm, 8 mm

3.3. Montage

Achten Sie bei der Montage des Geräts sorgfältig auf folgende Punkte.

⚠ WARNUNG

- **Montieren Sie das Gerät auf ebenem Untergrund.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Berühren Sie die Akku-Anschlussbuchse oder den Akku-Anschlussport nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie beim Einsetzen des Akkus darauf, dass diesem keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Berühren Sie die Anschlussbuchse der Antriebseinheit oder den Anschluss der Hauptkarosserie nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie bei der Montage darauf, dass keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Führen Sie die Arbeiten bei entnommenem Akku durch.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen, Stromschlägen oder unerwarteten Unfällen, weil sich das Gerät unerwartet bewegt.

- **Die Kabel dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen gehandhabt oder Lasten ausgesetzt werden.**
  Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsstörungen oder zu unerwarteten Bewegungen des Geräts führen.
- **Demontieren Sie keine Teile, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.**
  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.

⚠ ACHTUNG

- **Achten Sie bei der Montage darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen. Üben Sie auch keine übermäßige Kraft aus.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Benutzer verletzt wird und Geräteteile beschädigt werden.

- **Beachten Sie die folgenden Punkte und nehmen Sie die Einstellungen so vor, dass ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
  - Dort, wo Einstellungen möglich sind, stellen Sie das Gerät zunächst auf eine leicht zu bedienende Position und einen bequemen Winkel ein.
  - Ziehen Sie bei der Montage und Einstellung die Schrauben mit dem angegebenen Anziehmoment an. Wenn kein Werkzeug zur Verfügung steht, mit dem das Drehmoment kontrolliert werden kann, ziehen Sie die Schrauben so fest an, dass sie sich nicht lösen.
  - Steigen Sie in jedem Fall vom Gerät herunter, bevor Sie es montieren oder einstellen.

- **Das Gewicht der Antriebseinheit, der Hauptkarosserie, des Sitzes und des Akkus ist wie folgt. Achten Sie bei der Montage darauf, die Teile nicht fallen zu lassen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Benutzer verletzt wird und Geräteteile beschädigt werden.
  - Antriebseinheit
    3-Rad-Ausführung: 16,3 kg (35,9 lbs.)
    4-Rad-Ausführung: 20,9 kg (46,1 lbs.)
  - Hauptkarosserie 20,3 kg (44,8 lbs.)
  - Sitz 12 kg (26,5 lbs.)
  - Akku 2,7 kg (6 lbs.)

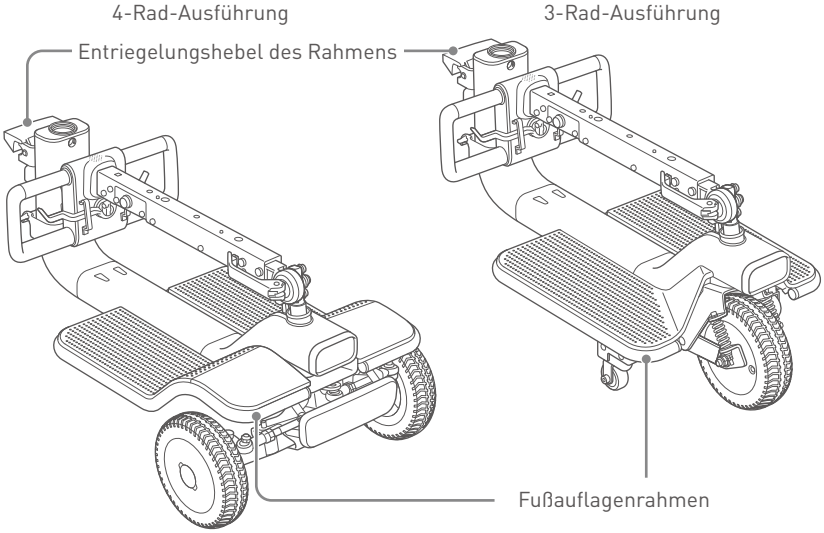
- **Achten Sie darauf, dass das Display der Steuereinheit nicht zerkratzt wird und kein Schmutz darauf haften bleibt.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display beschädigt oder unleserlich wird.

3.3.1. Montage der Antriebseinheit und der Hauptkarosserie

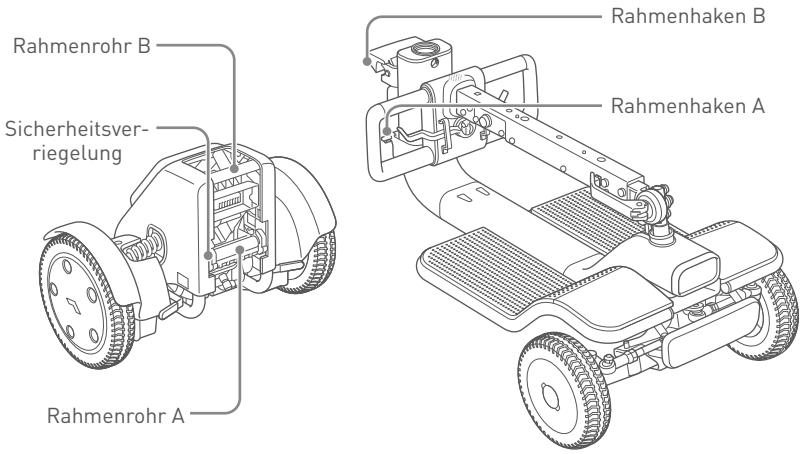
Diese Montage kann nicht durchgeführt werden, wenn der Akku in die Hauptkarosserie eingesetzt ist.

Nehmen Sie vor der Montage den Akku heraus.

1. **Halten Sie den Rahmenentriegelungshebel der Antriebseinheit und des Fußauflagenrahmens vorne fest, und bewegen Sie die Antriebseinheit vor die Hauptkarosserie.**

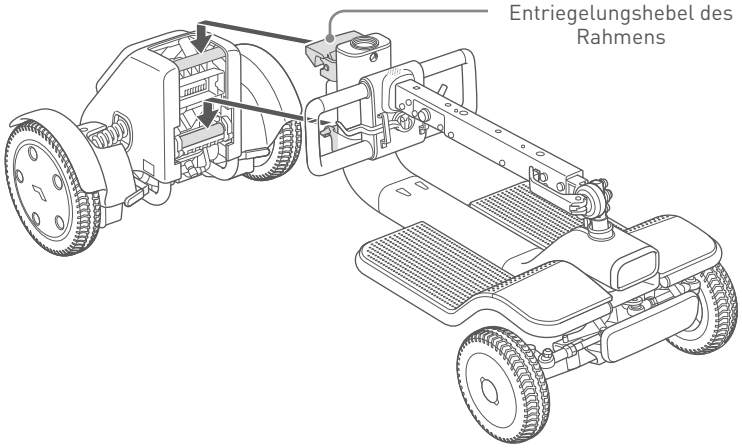


2. Richten Sie den Rahmenhaken A der Antriebseinheit mit dem Rahmenrohr A der Hauptkarosserie aus. Prüfen Sie zu diesem Zeitpunkt, ob der Vorsprung auf beiden Seiten des Rahmenhakens A der Antriebseinheit mit der schwarzen Sicherheitsverriegelung am Rahmenrohr A der Hauptkarosserie übereinstimmt.



3. Schieben Sie die Antriebseinheit nach unten und richten Sie den Rahmenhaken B der Antriebseinheit mit dem Rahmenrohr B der Hauptkarosserie aus.

4. Lassen Sie den Rahmenentriegelungshebel der Antriebseinheit los und bringen Sie die Antriebseinheit an der Hauptkarosserie an. Drücken Sie leicht von oben auf den Entriegelungshebel des Rahmens und überprüfen Sie, ob Antriebseinheit und Hauptkarosserie korrekt installiert sind.

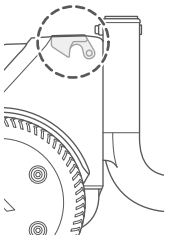


⚠ Warnung

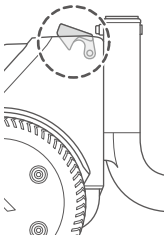
Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile von den Anschlusskomponenten und beweglichen Teilen des Fahrzeugs fern, da dies andernfalls zu Verletzungen führen könnte. Bei der Montage, Einstellung und Beförderung dieses Geräts dürfen keine anderen als die im Handbuch vorgegebenen Komponenten berührt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der Rahmenentriegelungshebel richtig verriegelt ist.
Wenn sich der Rahmenentriegelungshebel in der oberen Position befindet, wie in der nachstehenden Abbildung als „halb verriegelter Zustand“ dargestellt, ist er nicht richtig verriegelt. Drücken Sie den Rahmenentriegelungshebel von oben, um ihn in den „verriegelten Zustand“ zu bringen. Das Anschlussteil des Rahmenentriegelungshebels kann bei festem Einrasten leicht nach unten in die Antriebseinheit geneigt werden. Wenn der Rahmenentriegelungshebel auch durch Drücken von oben nicht in die Stellung „Verriegelt“ gebracht werden kann, nehmen Sie die Antriebseinheit und die Hauptkarosserie vorübergehend ab und prüfen Sie, ob sich an den Rohren und Haken keine Fremdkörper befinden.

Richtig: Verriegelter Zustand

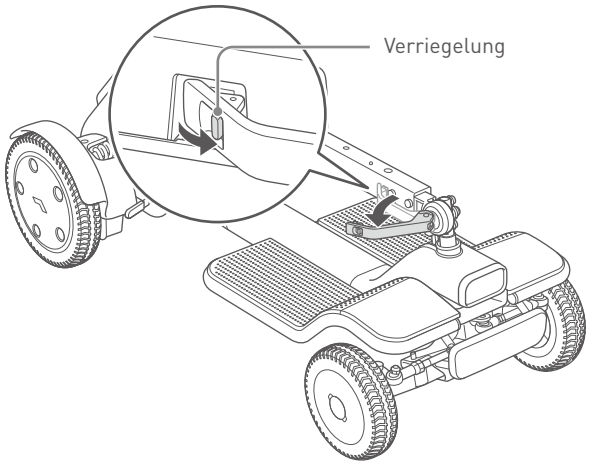


Falsch: Halbverriegelter Zustand



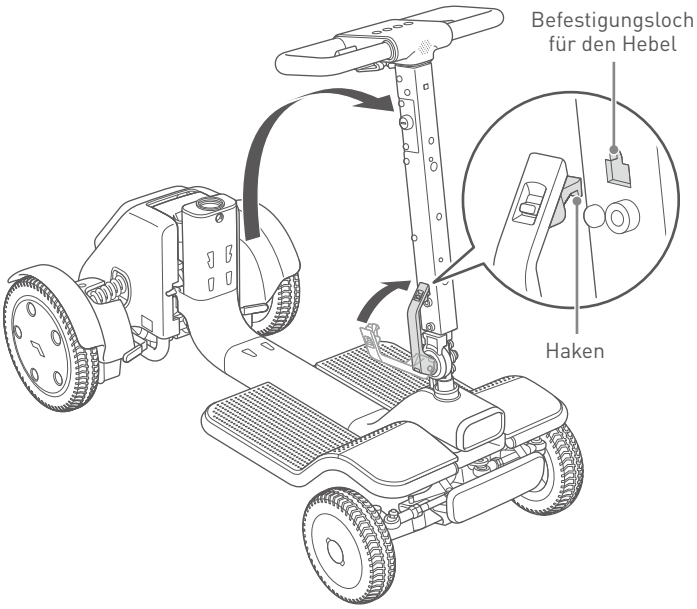
3.3.2. Auseinanderklappen der Lenksäuleneinheit

1. **Drücken Sie die Verriegelung des Hebels zur Lenksäulenanpassung auf der rechten Seite der Lenksäule herunter und ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung.**



Vergewissern Sie sich, dass der Hebel zur Lenksäulenanpassung entriegelt ist, bevor Sie den Hebel hochziehen. Es besteht die Gefahr, dass Teile beschädigt werden, wenn der Hebel nicht entriegelt ist und zu viel Kraft angewendet wird.

2. **Heben Sie die Lenksäule an, während Sie den Griff festhalten, und ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung in einem bequemen Winkel an. Stecken Sie den Haken am Ende des Hebels zur Lenksäulenanpassung in die Innenseite der Hebelbefestigungsöffnung am Rahmen und verriegeln Sie den Hebel.**

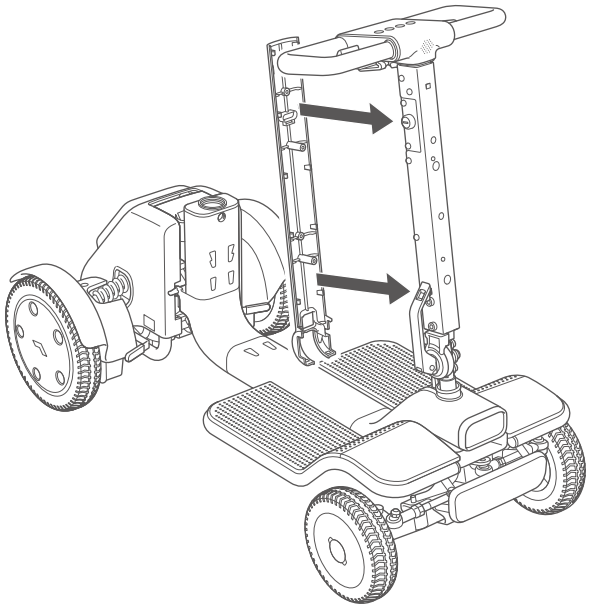


Warnung

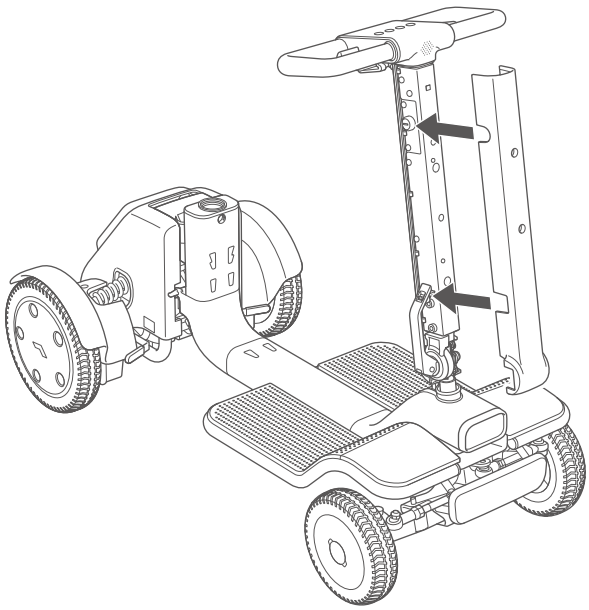
Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile von den Anschlusskomponenten und beweglichen Teilen des Fahrzeugs fern, da dies andernfalls zu Verletzungen führen könnte. Bei der Montage, Einstellung und Beförderung dieses Geräts dürfen keine anderen als die im Handbuch vorgegebenen Komponenten berührt werden.

3.3.3. Einbau der Lenksäulenabdeckung

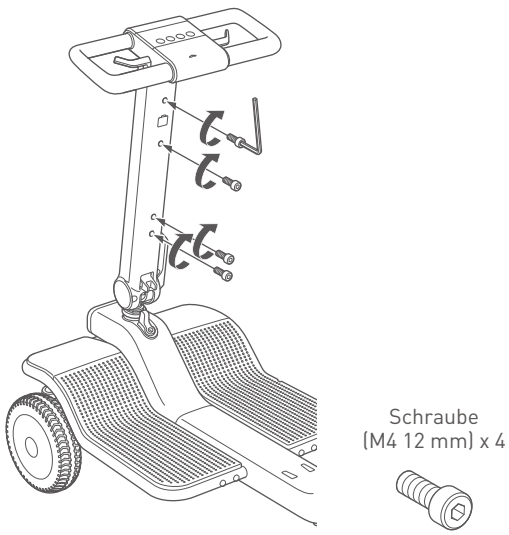
1. **Montieren Sie die Lenksäulenabdeckung (hinten) an der Rückseite der Lenksäule.**



2. **Montieren Sie die Lenksäulenabdeckung (vorne) an der Vorderseite der Lenksäule.**



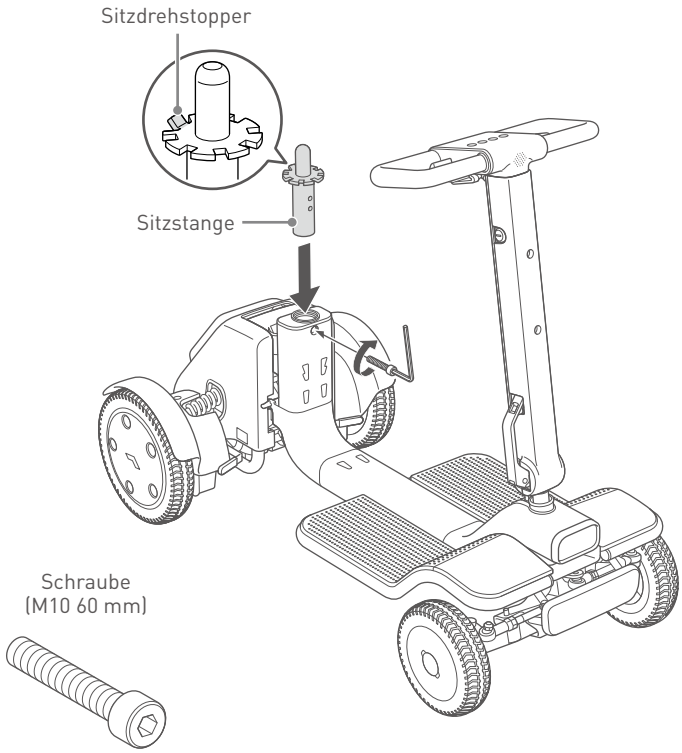
3. **Befestigen Sie die 4 Stellen auf der Rückseite mit Schrauben (M4 12 mm).**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (3 mm)
   Anziehdrehmoment: 2 Nm



> Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, um die Lenksäulenabdeckung zu installieren, und ziehen Sie die Schraube nicht mit übermäßigem Anziehdrehmoment an. Es besteht die Gefahr, dass Teile beschädigt werden.

3.3.4. Einbau der Sitzstange

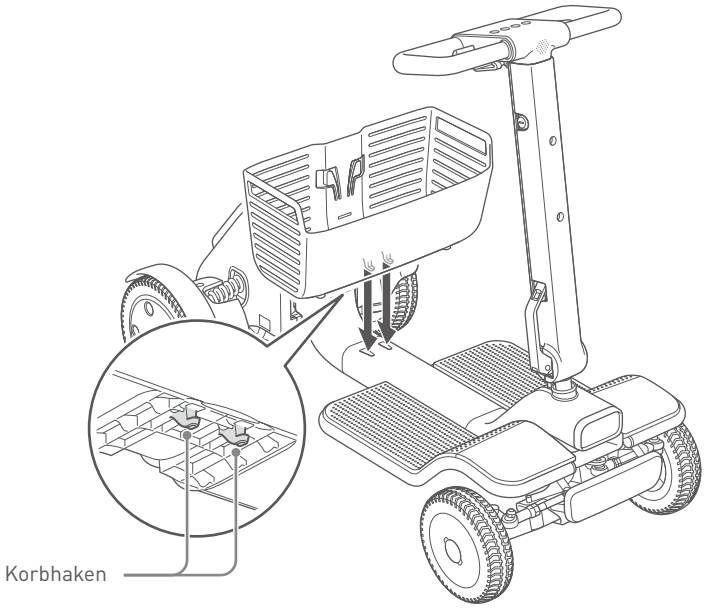
1. **Stellen Sie den Sitzdrehstopper am zahnradförmigen Teil der Sitzstange so ein, dass er zur Rückseite des Geräts zeigt, setzen Sie den Stopper in die Antriebseinheit ein und befestigen Sie ihn mit der Schraube (M10 60 mm).**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (8 mm)
   Anziehdrehmoment: 25 Nm



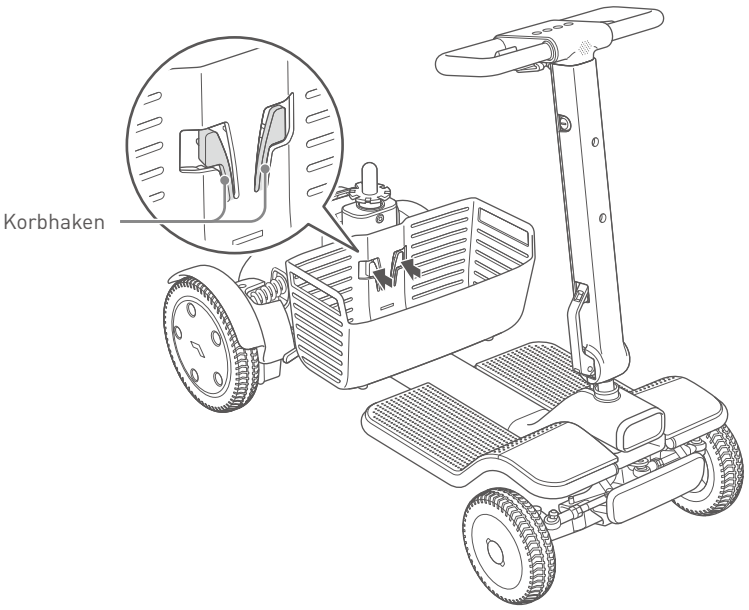
- Die Sitzstange muss in der richtigen Ausrichtung eingebaut werden. Das Sitzkissen kann nur dann korrekt installiert werden, wenn der Sitzdrehstopper zur Rückseite des Geräts ausgerichtet ist.
- Der Sitz kann auf 2 Höhen eingestellt werden. Stellen Sie die Position für die Befestigung der Sitzstange ein, um den Sitz auf die richtige Höhe einzustellen, damit der Benutzer bequem einsteigen und das Gerät in der richtigen Körperhaltung fahren kann. Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie unter “3.4.2. Einstellung der Sitzhöhe” auf Seite 41.

3.3.5. Einbau des Korbs

1. Stecken Sie die Korbhaken (2 Stellen) an der unteren Rückseite des Korbs in die Korbbefestigungslöcher (2 Stellen) an der Basis der Antriebseinheit.

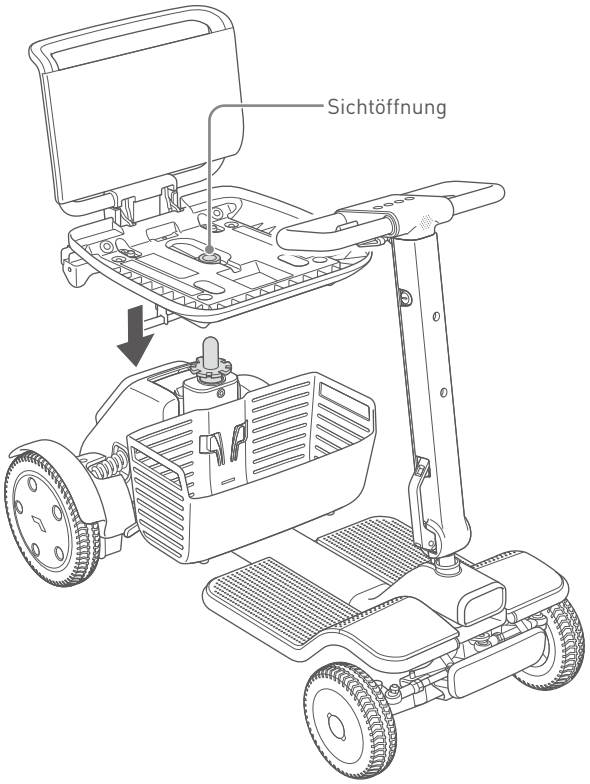


2. Nehmen Sie die Korbhaken (2 Stellen) an der Innenseite des Korbs in die Hand und führen Sie die Enden der Korbhaken in die Korbbefestigungslöcher (2 Stellen) an der Innenseite der Antriebseinheit ein und befestigen Sie sie.



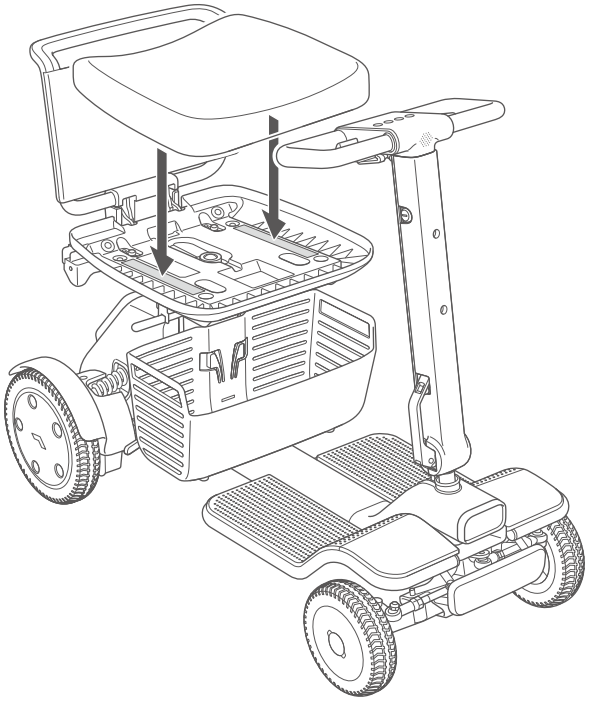
3.3.6. Einbau des Sitzkissens

1. **Befestigen Sie das Sitzkissen an der Sitzstange. Überprüfen Sie die Position der Sitzstange anhand des Sichtlochs am Sitzkissen und stecken Sie das Ende der Sitzstange in das Sichtloch.**



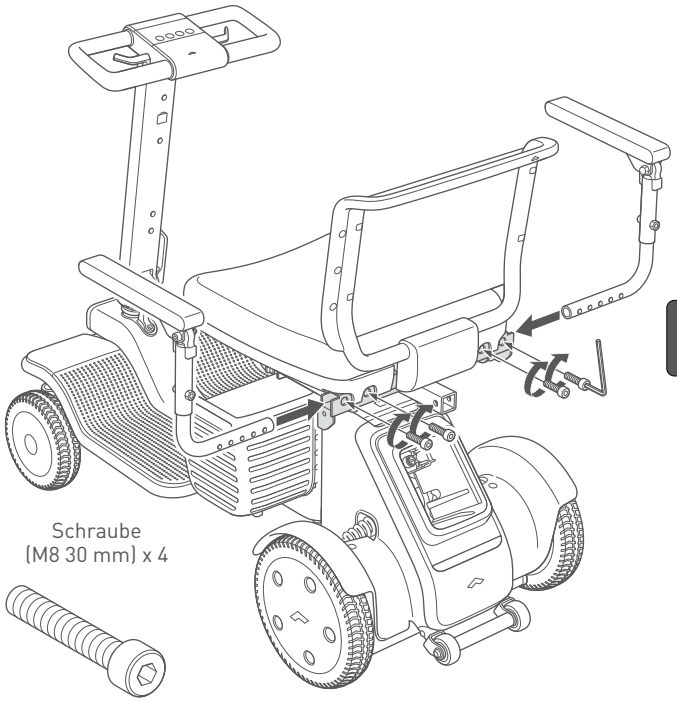
3.3.7. Anbringen des Sitzpolsters auf dem Sitz

1. **Befestigen Sie das Sitzpolster auf der Sitzbaugruppe.**
   Sichern Sie das Sitzpolster und das Sitzkissen, indem Sie die Klettverschlüsse aneinander ausrichten.



3.3.8. Einbau der Armlehnen

1. **Setzen Sie die Armlehne in den Sitzrahmen ein und befestigen Sie die 2 Positionen mit Schrauben (M8 30 mm).**
2. **Bauen Sie die andere Armlehne auf die gleiche Weise ein.**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (6 mm)
   Anziehdrehmoment: 12,5 Nm



> Die Höhe der Armlehnen und der Abstand zwischen ihnen kann jeweils in 3 Stufen eingestellt werden. Stellen Sie die Höhe und Weite der Armlehnen so ein, dass der Benutzer bequem in das Gerät einsteigen und es in der richtigen Körperhaltung fahren kann. Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie unter "3.4.4. Einstellung des Abstands zwischen den Armlehnen" auf Seite 45 und "3.4.5. Höheneinstellung der Armlehne" auf Seite 46.

3.3.9. Einsetzen der Batterie

⚠ WARNUNG

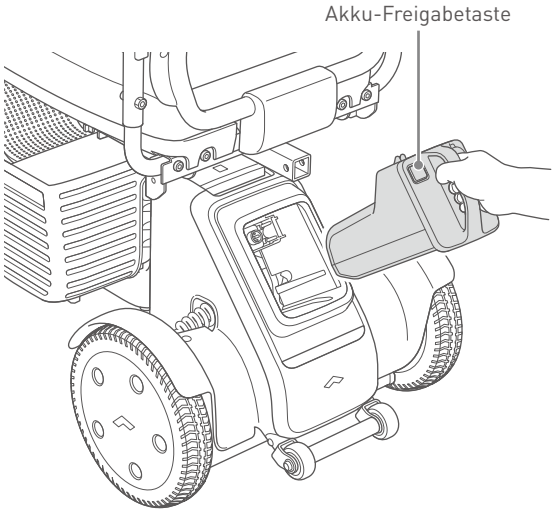
- **Berühren Sie die Akku-Anschlussbuchse oder den Akku-Anschlussport nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie beim Einsetzen des Akkus darauf, dass diesem keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Sowohl der Akku als auch das Ladegerät sind nur für dieses Gerät bestimmt. Laden Sie den Akku nicht mit einem nicht zugelassenen Ladegerät auf und laden Sie nicht zugelassene Akkus nicht mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, z. B. einer Fehlfunktion oder einer Entzündung oder Explosion des Akkus.
- **Verwenden Sie keine Akkus, wenn die Kappe des Akkuladeanschlusses beschädigt ist oder Risse aufweist.**
  Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper ins Innere gelangen.

⚠ ACHTUNG

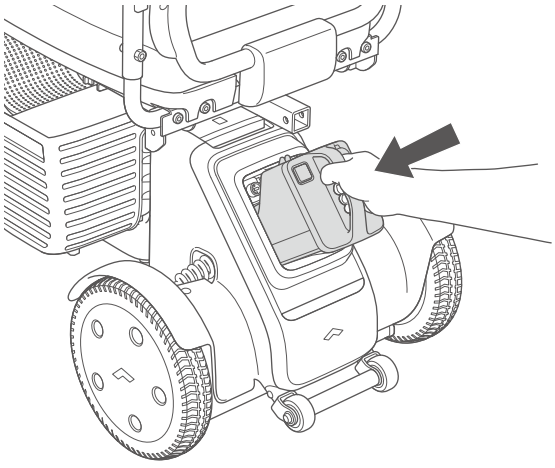
- **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, laden Sie den Akku vor der Lagerung vollständig auf. Laden Sie den Akku mindestens einmal im Monat auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich der Akku zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.
- **Schließen Sie die Kappe des Akkuladeanschlusses, wenn der Akkuladeanschluss nicht verwendet wird.**
  Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper ins Innere gelangen.

- Wenn sich das Gerät nach fünf Sekunden nicht einschaltet, überprüfen Sie bitte, ob der Akku geladen und richtig eingesetzt ist und ob das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät immer noch nicht startet, nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn nach 10 Sekunden wieder ein.
- Wenn sich das Gerät auch nach mehrmaligem Herausnehmen und Einsetzen des Akkus nicht einschalten lässt, besteht die Gefahr, dass das Gerät oder der Akku eine Fehlfunktion aufweist. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder Kundendienst.

1. **Stellen Sie sicher, dass der mechanische Schlüssel nicht in den Schlüsselzylinder an der rechten Seite der Lenksäule eingesteckt ist.**
2. **Vergewissern Sie sich, dass die Batterie-Freigabetaste nicht gedrückt ist.**



3. **Halten Sie den Akku am Griff und schieben Sie ihn gerade in das Akkufach hinein, bis Sie ein Klicken hören. Wenn sich der Akku nur schwer einführen lässt, schieben Sie ihn kräftig von vorne ein.**



- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch des Geräts auf.
- Informationen zum Laden des Akkus finden Sie unter “4.2. Anleitungen zum Aufladen” auf Seite 55. Der Akku wiegt 2,7 kg (6,0 lbs.). Achten Sie darauf, den Akku nicht fallen zu lassen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr oder die Gefahr, dass der Akku beschädigt wird oder sich entzündet.
- Wenn sich der Akku nicht vollständig einsetzen lässt, können sich Fremdkörper in der Akkuanschlussbuchse oder im Akkuanschluss befinden. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper mit einer kleinen Bürste usw.

3.4. Einstellungen

Mit Hilfe der folgenden Einstellungen kann das Gerät an die Bedürfnisse des jeweiligen Insassen angepasst werden.

- Winkel der Lenksäuleneinheit:"3.4.1. Einstellung des Winkels der Lenksäuleneinheit" auf Seite 40
- Sitzhöhe:"3.4.2. Einstellung der Sitzhöhe" auf Seite 41
- Sitzposition vorwärts/rückwärts:"3.4.3. Einstellung der Sitzposition vorwärts/rückwärts" auf Seite 43
- Abstand zwischen den Armlehnen:"3.4.4. Einstellung des Abstands zwischen den Armlehnen" auf Seite 45
- Höhe der Armlehne:"3.4.5. Höheneinstellung der Armlehne" auf Seite 46

⚠ WARNUNG

- **Bevor Sie Einstellungen vornehmen, schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie die Bremsen auf einer flachen und ebenen Fläche an.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.

- **Die Kabel dürfen nicht mit scharfkantigen Gegenständen gehandhabt oder Lasten ausgesetzt werden.**
  Ein beschädigtes Kabel kann zu Funktionsstörungen oder zu unerwarteten Bewegungen des Geräts führen.

⚠ ACHTUNG

- **Achten Sie bei der Einstellung darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen. Wenden Sie auch keine übermäßige Kraft auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Benutzer verletzt wird und Geräteteile beschädigt werden.

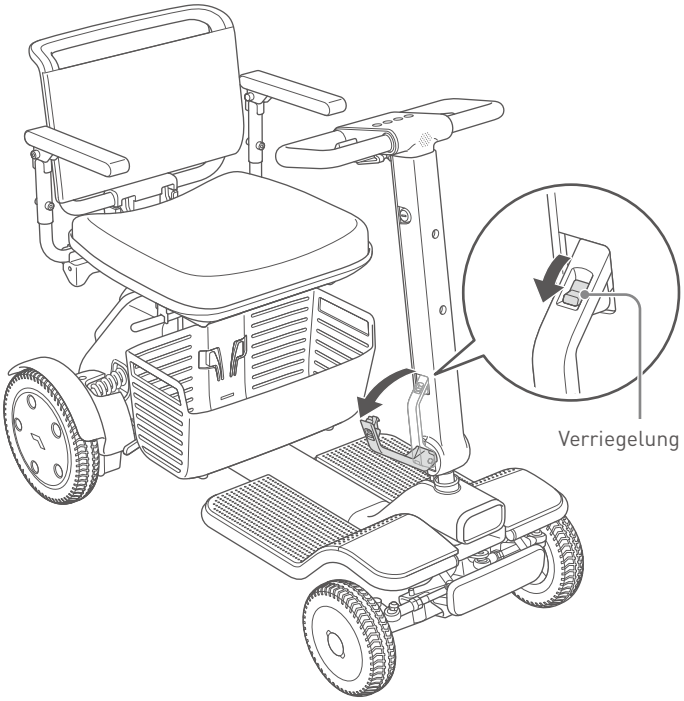
- **Beachten Sie die folgenden Punkte und nehmen Sie die Einstellungen so vor, dass ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
  - Dort, wo Einstellungen möglich sind, stellen Sie das Gerät zunächst auf eine leicht zu bedienende Position und einen bequemen Winkel ein.
  - Ziehen Sie bei der Montage und Einstellung die Schrauben mit dem angegebenen Anziehmoment an. Wenn kein Werkzeug zur Verfügung steht, mit dem das Drehmoment kontrolliert werden kann, ziehen Sie die Schrauben so fest an, dass sie sich nicht lösen.
  - Steigen Sie in jedem Fall vom Gerät herunter, bevor Sie es montieren oder einstellen.

- **Achten Sie darauf, dass das Display der Steuereinheit nicht zerkratzt wird und kein Schmutz darauf haften bleibt.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display beschädigt oder unleserlich wird.

3.4.1. Einstellung des Winkels der Lenksäuleneinheit

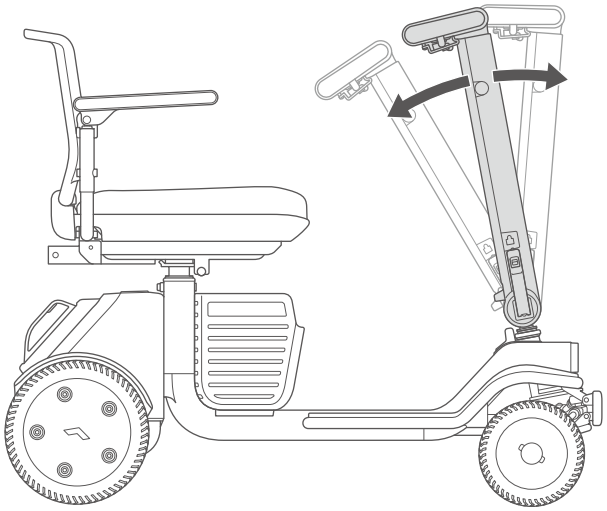
1. **Halten Sie den Lenksäulengriff fest und stützen Sie die Lenksäuleneinheit.**

2. **Drücken Sie die Verriegelung des Hebels zur Lenksäulenanpassung an der rechten Seite der Lenksäule herunter und ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung.**



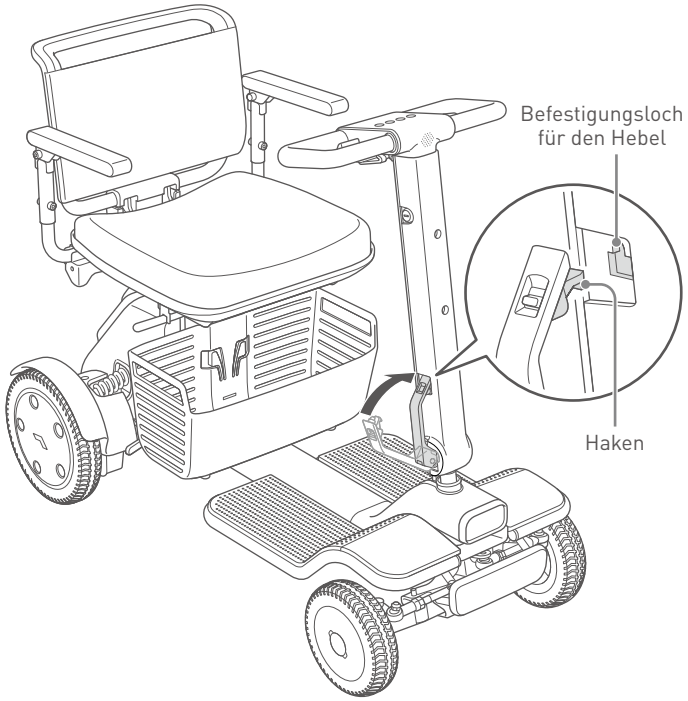
- Ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung nach oben, während Sie den Griff festhalten. Es besteht die Gefahr, dass die Steuereinheit beschädigt wird und der Benutzer durch das Umfallen der Lenksäuleneinheit verletzt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hebel zur Lenksäulenanpassung entriegelt ist, bevor Sie den Hebel hochziehen. Es besteht die Gefahr, dass Teile beschädigt werden, wenn der Hebel nicht entriegelt ist und zu viel Kraft angewendet wird.

3. **Stellen Sie die Lenksäule auf einen bequemen Winkel ein.**



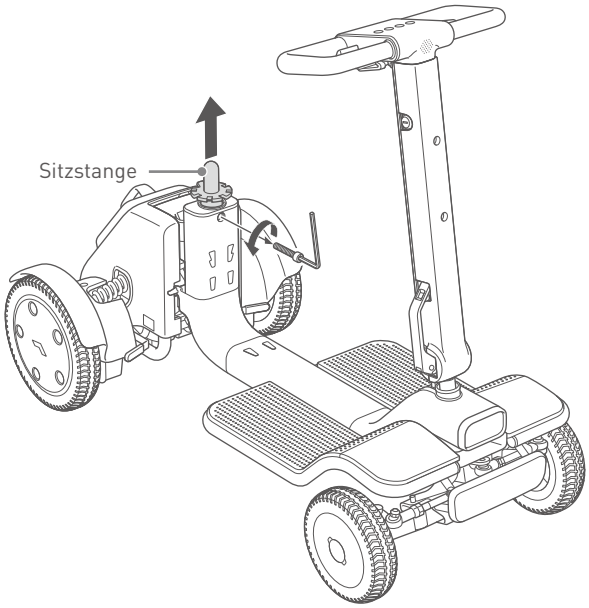
Wenn die Lenksäule stark nach unten gezogen wird, rutscht der Griff beim Drehen des Geräts nach außen, und der minimale Wenderadius vergrößert sich.

4. **Ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung fest und stecken Sie den Haken am Ende des Hebels zur Lenksäulenanpassung in die Innenseite der Hebelbefestigungsöffnung am Rahmen, und verriegeln Sie den Hebel.**



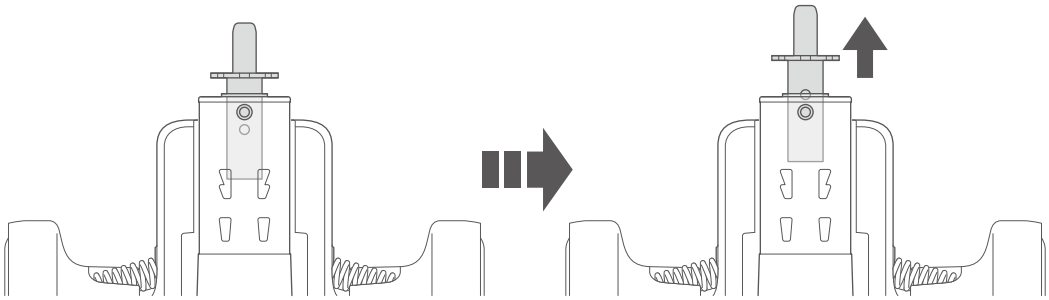
3.4.2. Einstellung der Sitzhöhe

1. **Nehmen Sie den Akku heraus.**
   Siehe dazu die Anleitungen unter "3.5.1. Entfernen des Akkus" auf Seite 48.
2. **Nehmen Sie die Sitzbaugruppe ab.**
   Siehe dazu die Anleitungen unter "3.5.2. Entfernen der Sitzbaugruppe" auf Seite 49.
3. **Entfernen Sie den Korb.**
   Siehe dazu die Anleitungen unter "3.5.3. Entfernen des Korbs" auf Seite 49.
4. **Lösen Sie die Schraube (M10 60 mm), und entfernen Sie die Schraube, während Sie die Sitzstange abstützen.**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (8 mm)
   Anziehdrehmoment: 25 Nm



5. **Ändern Sie die Position des Lochs, um die Sitzstange auf eine einfach zu verwendende Höhe einzustellen.**

Die Höhe des Sitzes zur Fußauflage kann in 2 Stufen eingestellt werden.



3

6. **Ziehen Sie die Sitzstangenschraube (M10 60 mm) fest, um die Höhe der Sitzstange zu sichern.**
   Weitere Informationen zur Sicherung finden Sie unter “3.3.4. Einbau der Sitzstange” auf Seite 34.
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (8 mm)
   Anziehdrehmoment: 25 Nm

7. **Entfernen Sie das Sitzpolster vom Sitz, sodass das Sichtloch am Sitzkissen sichtbar ist.**

8. **Befestigen Sie das Sitzkissen an der Sitzstange.**
   Konsultieren Sie dazu die Anleitungen unter “3.3.6. Einbau des Sitzkissens” auf Seite 36.

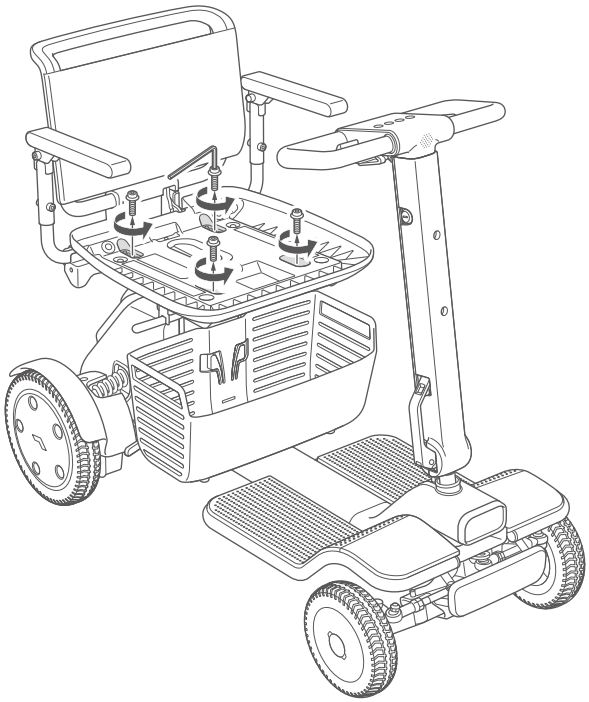
Wenn Sie den Sitz festhalten, halten Sie sich nicht an den Armlehnen fest. Die Armlehnen lassen sich nicht sicher festhalten, da sie beweglich sind. Es besteht die Gefahr von Schäden oder Verletzungen durch Stürze.

9. **Befestigen Sie das Sitzpolster auf der Sitzbaugruppe. Sichern Sie das Sitzpolster und das Sitzkissen, indem Sie die Klettverschlüsse aneinander ausrichten.**

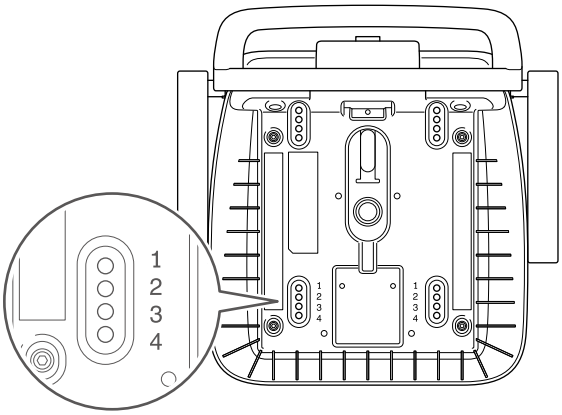
3.4.3. Einstellung der Sitzposition vorwärts/rückwärts

1. **Nehmen Sie das Sitzpolster vom Sitzkissen.**

2. **Entfernen Sie die Sitzkissenschrauben (M6 15 mm) an vier Stellen an der Unterseite des Sitzkissens.**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (6 mm)



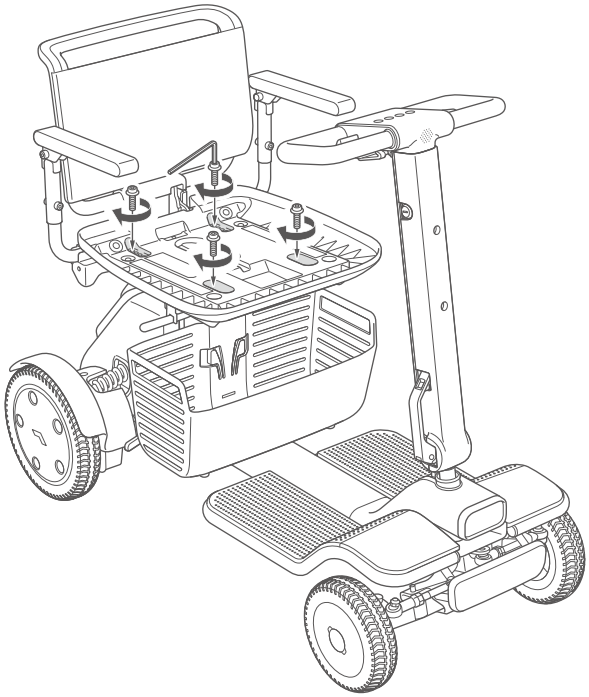
3. **Ändern Sie die Position der Löcher am Sitzkissen in die von Ihnen bevorzugte Vorwärts-/Rückwärtsposition.**



- Die Vorwärts-/Rückwärtsposition des Sitzes kann in 4 Stufen eingestellt werden.
- Die Einstellung dieser Position kann anhand der auf dem Sitzkissen angegebenen Zahl überprüft werden.
  1: Vorderseite (maximal)
  4: Rückseite (maximal)

4. **Nachdem Sie die vordere/ hintere Position der Sitzfläche bestimmt haben, ziehen Sie die vier Positionen mit Schrauben (M6 15 mm) vorübergehend fest. Ziehen Sie sie dann fest an, um das Sitzkissen und den Sitzrahmen zu fixieren.**

Werkzeug: Sechskantschlüssel (6 mm)
Anziehdrehmoment: 15 Nm



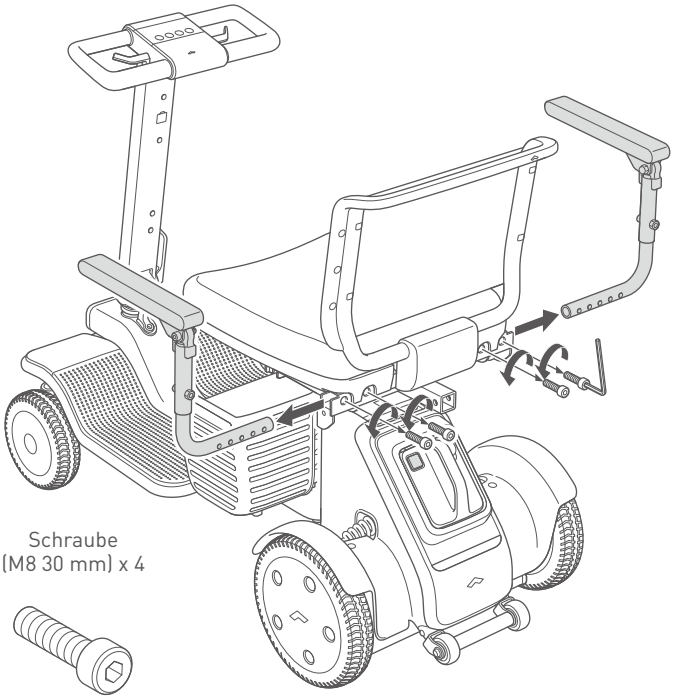
> Vergewissern Sie sich, dass Sitzkissen und Sitzrahmen gut befestigt sind.

5. **Befestigen Sie das Sitzpolster auf der Sitzbaugruppe.**

Sichern Sie das Sitzpolster und das Sitzkissen, indem Sie die Klettverschlüsse aneinander ausrichten.

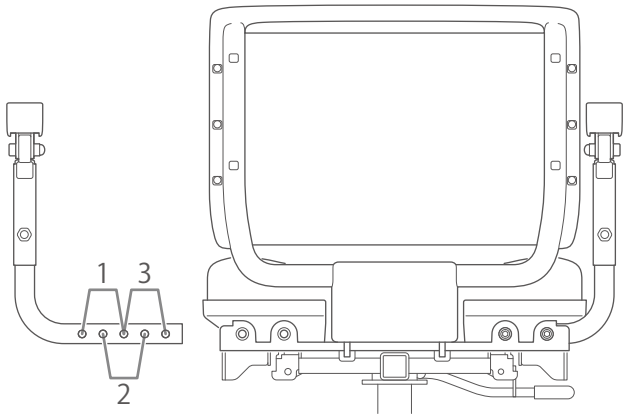
3.4.4. Einstellung des Abstands zwischen den Armlehnen

1. **Entfernen Sie die beiden Armlehnenschrauben (M8 30 mm) auf einer Seite des Sitzrahmens.**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (6 mm)



2. **Ändern Sie die Position der Löcher zu dem von Ihnen gewünschten Abstand.**

   - Der Abstand zwischen den Armlehnen kann in 3 Stufen eingestellt werden.
   - Einzelheiten zur Einstellung der Positionen finden Sie unter der Nummer in der Abbildung.
     1: Schmal (minimal)
     3: Weit (maximal)

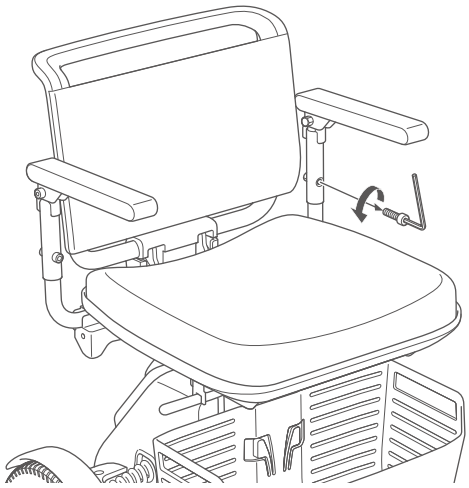


3. **Nachdem Sie den Abstand zwischen den Armlehnen bestimmt haben, befestigen Sie die beiden Schrauben (M8 30 mm) an den neuen Positionen.**
   Weitere Informationen zur Sicherung finden Sie unter "3.3.8. Einbau der Armlehnen" auf Seite 37.
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (6 mm)
   Anziehdrehmoment: 12,5 Nm

4. **Stellen Sie die andere Armlehne auf die gleiche Weise ein.**

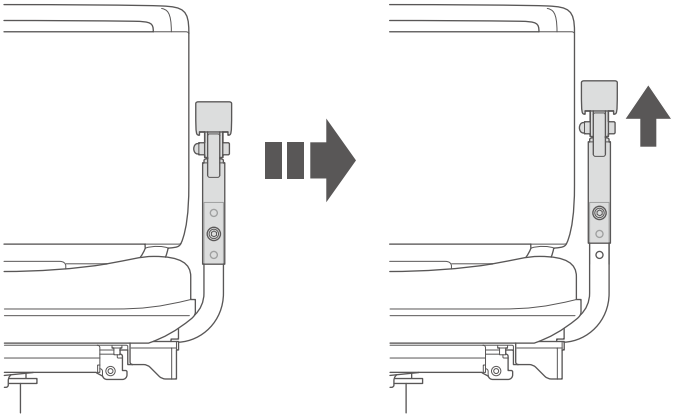
3.4.5. Höheneinstellung der Armlehne

1. **Entfernen Sie die Schraube (M8 30 mm) des Armlehnenrohrs.**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (6 mm)

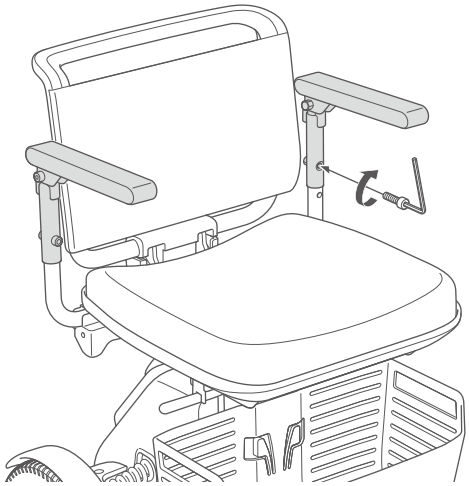


2. **Ändern Sie die Position der Öffnung zu der von Ihnen gewünschten Höhe.**

> Die Höhe der Armlehnen kann in 3 Stufen eingestellt werden.



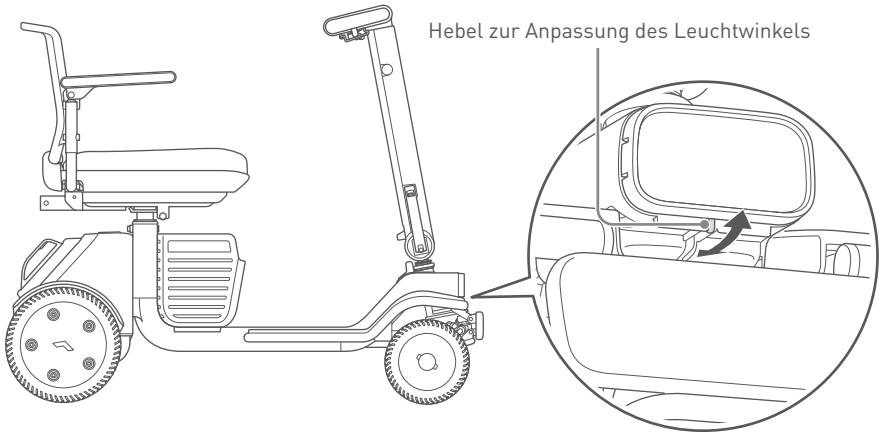
3. **Nachdem Sie die Höhe der Armlehne bestimmt haben, sichern Sie sie mit der Schraube (M8 30 mm).**
   Werkzeug: Sechskantschlüssel (6 mm)
   Anziehdrehmoment: 12,5 Nm



4. **Stellen Sie die andere Armlehne auf die gleiche Weise ein.**

3.4.6. Einstellung des Leuchtwinkels des Frontlichts

1. **Schalten Sie das Frontlicht ein und überprüfen Sie den Leuchtwinkel.**
2. **Wenn eine Einstellung erforderlich ist, bewegen Sie den Hebel zur Einstellung des Leuchtwinkels unter der Frontleuchte langsam innerhalb seines beweglichen Bereichs, um den Leuchtwinkel einzustellen.**



3.5. Demontage

Dieses Gerät kann in vier Hauptkomponenten zerlegt werden (Hauptkarosserie, Antriebseinheit, Sitz und Akku), sodass es in einem Auto oder einem ähnlichen Fahrzeug transportiert werden kann.
Für die Zerlegung dieses Geräts ist kein Werkzeug erforderlich. Achten Sie bei der Zerlegung des Geräts sorgfältig auf folgende Punkte.
Anleitungen für den Transport der zerlegten Teile finden Sie unter “6.2. Transportieren dieses Geräts” auf Seite 81.

⚠ WARNUNG

- **Führen Sie die Demontage auf einer flachen und ebenen Fläche bei aktivierten Bremsen durch.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Entfernen Sie vor der Zerlegung den Akku.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.

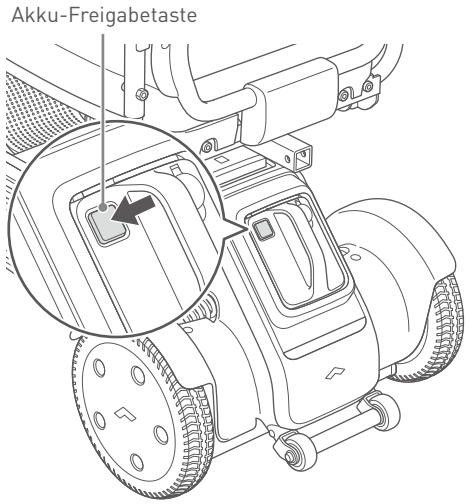
- **Berühren Sie die Akku-Anschlussbuchse oder den Akku-Anschlussport nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Berühren Sie die Anschlussbuchse der Antriebseinheit oder den Anschluss der Hauptkarosserie nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.

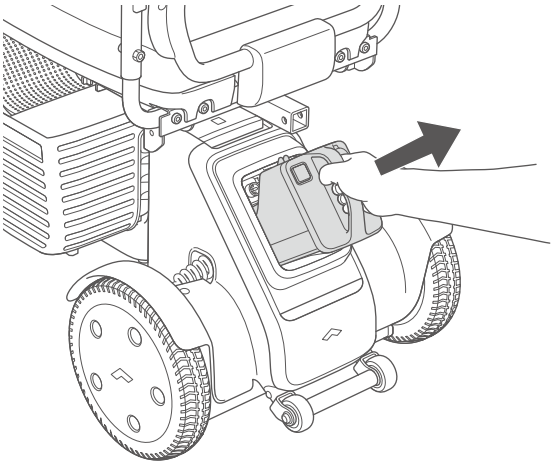
⚠ ACHTUNG

- **Halten Sie sich bei der Demontage des Geräts nur an die in dieser Anleitung beschriebenen Stellen. Führen Sie keine Arbeiten an anderen Stellen aus.**
  Es besteht die Gefahr von Handverletzungen, wenn die Hand im Gerät eingeklemmt wird.

3.5.1. Entfernen des Akkus

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus. Wenn die Bremse gelöst ist, ziehen Sie die Bremshebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste für die Akkuverriegelung und nehmen Sie den Akku an dessen Griff heraus.

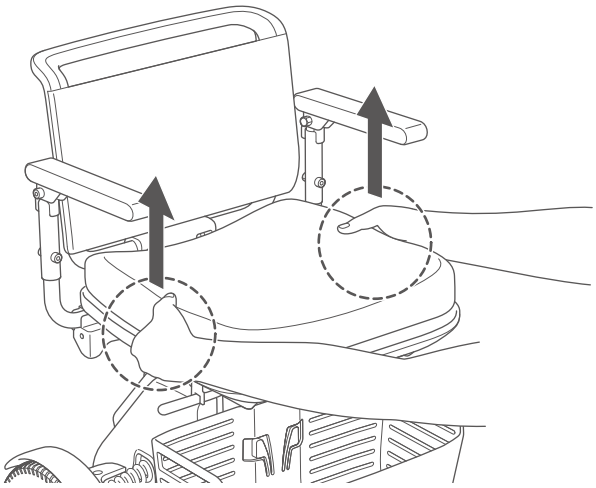




3.5.2. Entfernen der Sitzbaugruppe

1. **Halten Sie beide Seiten des Sitzkissens fest und heben Sie den Sitz gerade nach oben, um ihn von der Sitzstange zu entfernen.**

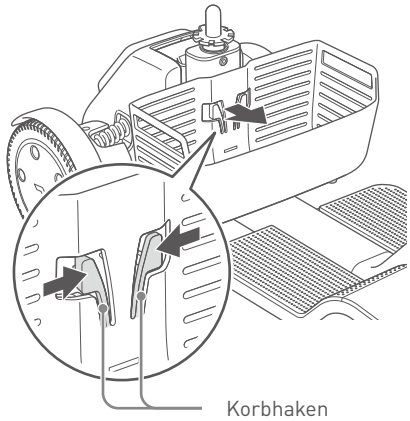
> Wenn Sie den Sitz festhalten, halten Sie sich nicht an den Armlehnen fest. Die Armlehnen lassen sich nicht sicher festhalten, da sie beweglich sind. Es besteht die Gefahr von Schäden oder Verletzungen durch Stürze.



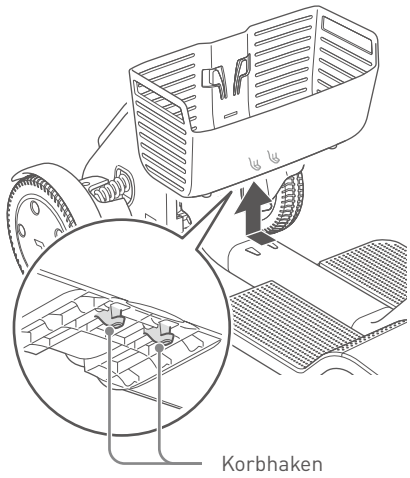
3.5.3. Entfernen des Korbs

1. **Nehmen Sie alle Gegenstände aus dem Korb.**

2. **Nehmen Sie den Korbhaken an der Innenseite des Korbs in die Hand, kippen Sie den Korb schräg und entfernen Sie die Vorsprünge (2 Stellen) der Korbhaken aus den Korbbefestigungslöchern (2 Stellen) an der Innenseite der Antriebseinheit.**



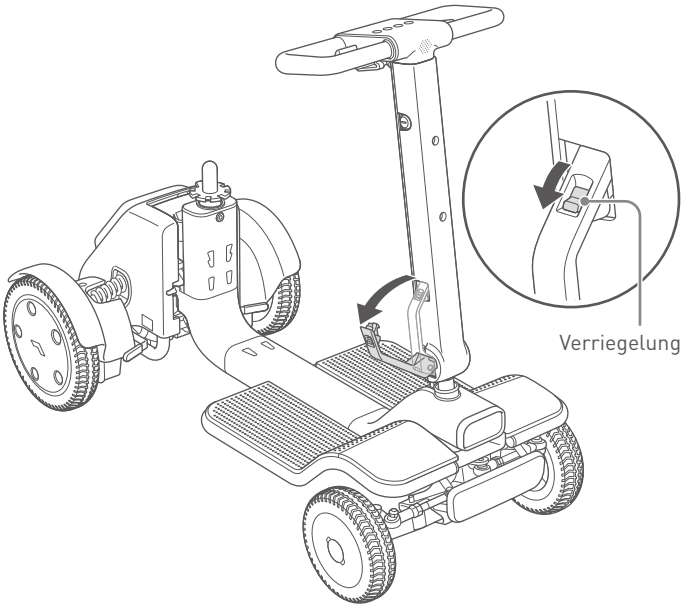
3. **Halten Sie den Korb leicht schräg und heben Sie ihn gerade nach oben und entfernen Sie die Korbhaken (2 Stellen) an der unteren Rückseite des Korbs aus den Korbbefestigungslöchern (2 Stellen) an der Basis der Antriebseinheit.**



3.5.4. Einklappen der Lenksäuleneinheit

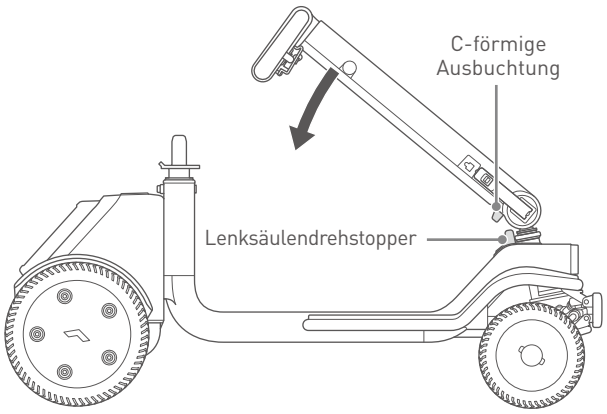
1. **Halten Sie den Lenksäulengriff fest und stützen Sie die Lenksäuleneinheit.**

2. **Drücken Sie die Verriegelung des Hebels zur Lenksäulenanpassung an der rechten Seite der Lenksäule herunter und ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung.**



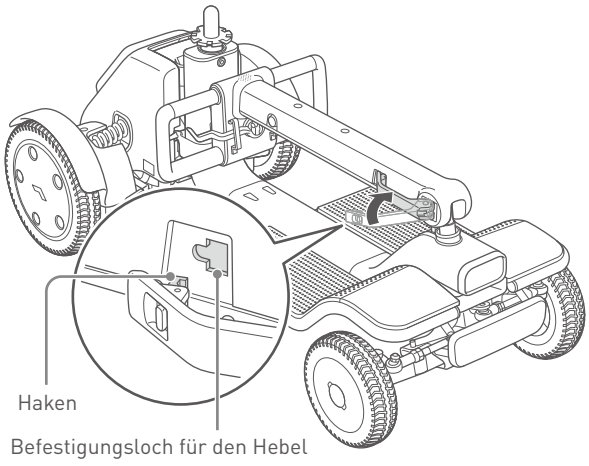
> - Ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung nach oben, während Sie den Griff festhalten. Es besteht die Gefahr, dass die Steuereinheit beschädigt wird und der Benutzer durch das Umfallen der Lenksäuleneinheit verletzt wird.
> - Vergewissern Sie sich, dass der Hebel zur Lenksäulenanpassung entriegelt ist, bevor Sie den Hebel hochziehen. Es besteht die Gefahr, dass Teile beschädigt werden, wenn der Hebel nicht entriegelt ist und zu viel Kraft angewendet wird.

3. **Klappen Sie die Lenksäule zusammen, und richten Sie den Drehstopper der Lenksäule auf den C-förmigen Vorsprung an der Lenksäule aus.**



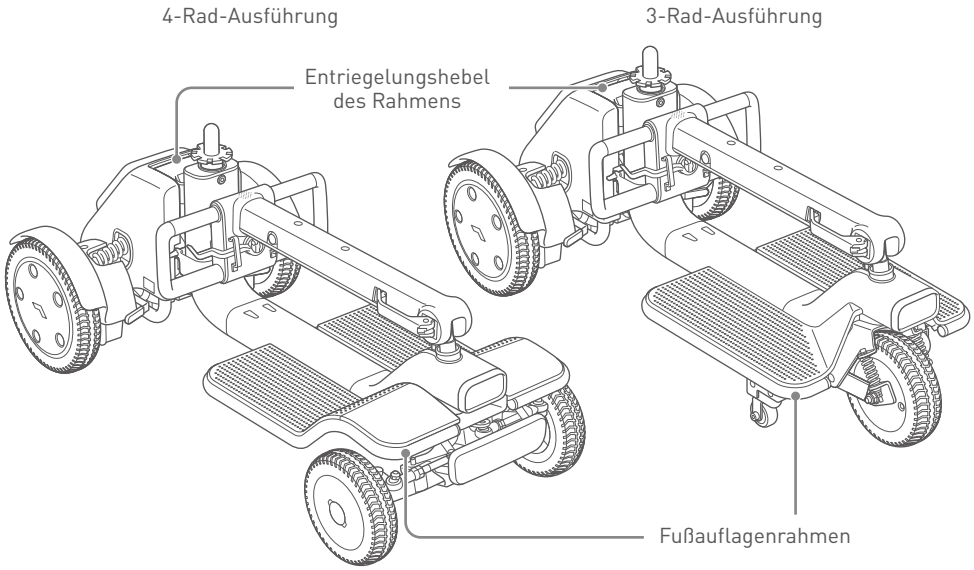
> - Die Drehung der Lenksäuleneinheit wird durch Ausrichten des Drehstoppers der Lenksäule mit dem C-förmigen Vorsprung an der Lenksäuleneinheit gesichert.
> - Durch die Sicherung der Lenksäule können spätere Demontagen, Transporte und Montagen sicher durchgeführt werden.

4. **Ziehen Sie den Hebel zur Lenksäulenanpassung fest und sichern Sie ihn. Stecken Sie den Haken am Ende des Hebels zur Lenksäulenanpassung in die Innenseite der Hebelbefestigungsöffnung am Rahmen und verriegeln Sie den Hebel.**



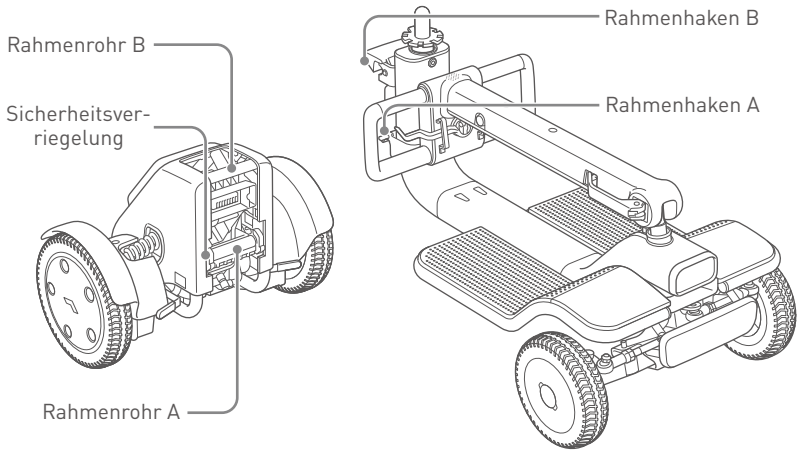
3.5.5. Entfernen der Antriebseinheit

1. **Halten Sie den Rahmenentriegelungshebel der Antriebseinheit und des Fußauflagenrahmens vorne fest und stützen Sie die Antriebseinheit mit beiden Händen.**



Aus Sicherheitsgründen ist das Gerät so konstruiert, dass die Antriebseinheit nicht entfernt werden kann, wenn der Akku eingesetzt ist. Entfernen Sie immer den Akku, bevor Sie die Antriebseinheit ausbauen.

2. **Ziehen Sie den Rahmenentriegelungshebel nach oben und entfernen Sie den Rahmenhaken A und den Rahmenhaken B der Antriebseinheit aus dem Rahmenrohr A und dem Rahmenrohr B der Hauptkarosserie.**



4. Aufladen des Akkus

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch des Geräts auf.

Unter idealen Bedingungen können 4-Rad-Ausführungen maximal 17,2 km (10,7 mi) und 3-Rad-Ausführungen maximal 18,7 km (11,6 mi) weit fahren. Die Reichweite dieses Geräts ist abhängig von den befahrenen Straßen und dem Gelände, der Belastung, der Umgebungstemperatur, der Stromversorgung über den USB-Anschluss, der Betriebsart und anderen Faktoren. Um die Reichweite dieses Geräts zu erhöhen, sollten Sie bei der Verwendung des Geräts Folgendes beachten.

- Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch vollständig auf.
- Fahren Sie auf Wegen mit wenigen Stufen und Steigungen.
- Reduzieren Sie das Gewicht von mitgeführten Gegenständen.
- Verwenden Sie keine Stromversorgung über den USB-Anschluss.
- Fahren Sie mit konstanter Geschwindigkeit, und vermeiden Sie plötzliches Abbremsen.

⚠ WARNUNG

- **Lesen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Ausführungen über den Akku und das Ladegerät, und befolgen Sie die Anleitungen.**
  Wenn Sie den Akku oder das Ladegerät zerlegen, sie in die Nähe von Flammen bringen, sie nass werden lassen oder Stößen aussetzen (fallen lassen, Nägel einschlagen oder darauf treten), kann es zu einem unerwarteten Unfall kommen, bei dem sich der Akku entzündet oder explodiert.
- **Laden Sie den Akku des Geräts in einem gut belüfteten Bereich auf, der keine entzündlichen Gase enthält und mindestens doppelt so groß ist wie das Gerät.**
  Es besteht die Gefahr einer Explosion oder eines unerwarteten Unfalls, wenn der Raum mit brennbarem Gas gefüllt ist oder wenn die Belüftung unzureichend ist.
- **Wenn Sie Schäden am Äußeren des Akkus oder des Ladegeräts feststellen oder wenn der Akku oder das Ladegerät abnormale Anzeichen aufweist, stellen Sie die Verwendung oder den Ladevorgang sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, z. B. eines Stromschlags, eines Kurzschlusses oder einer Entzündung oder Explosion des Akkus.
- **Verwenden Sie zum Aufladen eine Steckdose mit 100 bis 240 V, 50 bis 60 Hz. Wenn Sie ein Verlängerungskabel benutzen, verwenden Sie eines, das den geltenden Normen entspricht.**
  Andernfalls besteht ein Elektroschock-, Kurzschluss- und Brandrisiko.

- **Zerlegen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht.**
  Es besteht die Gefahr einer Entzündung oder Explosion.
- **Berühren Sie den Akku und das Ladegerät nicht mit nassen Händen.**
  Andernfalls besteht ein Elektroschockrisiko.
- **Berühren Sie die Akku-Anschlussbuchse oder den Akku-Anschlussport nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie beim Einsetzen des Akkus darauf, dass diesem keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Berühren Sie den Akku-Ladeanschluss oder den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.

⚠ WARNUNG

- **Sowohl der Akku als auch das Ladegerät sind nur für dieses Gerät bestimmt. Laden Sie den Akku nicht mit einem nicht zugelassenen Ladegerät auf und laden Sie nicht zugelassene Akkus nicht mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, z. B. einer Fehlfunktion oder einer Entzündung oder Explosion des Akkus.
- **Berühren Sie das Ladegerät nicht während oder unmittelbar nach dem Laden des Akkus.**
  Es besteht die Gefahr von Verbrennungen durch Erhitzung des Ladegeräts.
- **Üben Sie keine übermäßige Kraft auf das Wechselstrom-Anschlusskabel des Ladegeräts aus.**
  Andernfalls besteht ein Elektroschock-, Kurzschluss- und Brandrisiko.

⚠ ACHTUNG

- **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, laden Sie den Akku vor der Lagerung vollständig auf. Laden Sie den Akku mindestens einmal im Monat auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich der Akku zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.
- **Schließen Sie den Deckel des Akkuladeanschlusses, außer wenn Sie den Akku laden.**
  Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper ins Innere gelangen.
- **Laden Sie bei einer Umgebungstemperatur von 0 bis 40 °C (32 to 104 °F). Laden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum mit geringer Luftfeuchtigkeit, der nicht durch direkte Sonneneinstrahlung, Regen oder Kondensation beeinträchtigt wird.**
  Der Akku darf nicht aufgeladen werden, wenn die Temperaturen außerhalb dieses Bereichs liegen. Andernfalls kann es zu Verschleiß oder Beschädigung des Akkus führen.
- **Laden Sie den Akku nicht bei gelösten Bremsen auf.**
  Es besteht die Gefahr, dass sich das Gerät bewegt und einen unerwarteten Unfall verursacht.

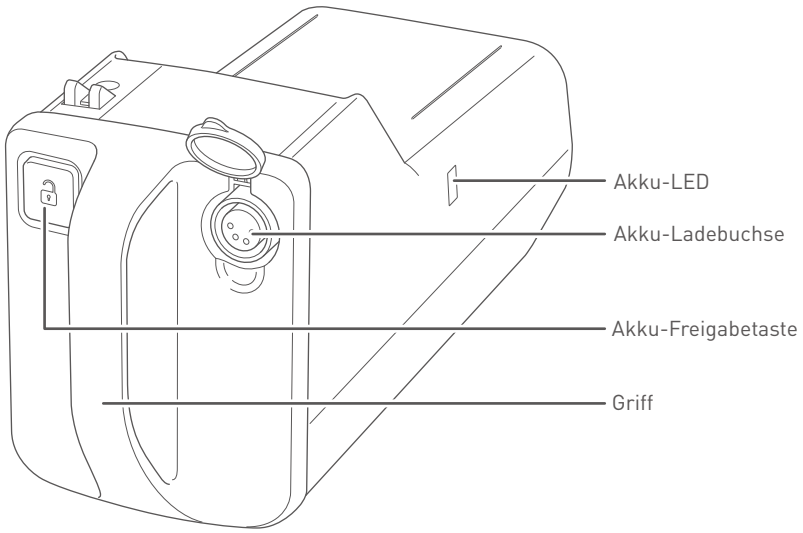
- Wenn sich das Gerät nach fünf Sekunden nicht einschaltet, überprüfen Sie bitte, ob der Akku geladen und richtig eingesetzt ist und ob das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät immer noch nicht startet, nehmen Sie den Akku heraus und setzen ihn nach 10 Sekunden wieder ein.
- Lassen Sie den Akku vor dem Fahren nicht für längere Zeit bei 0 °C (32 °F) oder darunter liegen.
- Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, lagern Sie ihn an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F).
- Dieses Gerät kann während der Fahrt manchmal stehen bleiben, wenn es bei niedriger Akkutemperatur steile Steigungen hinauffährt.
- Die Geschwindigkeit des Geräts verringert sich, wenn es mit fast vollständig aufgeladenem Akku auf einem Abwärtsgefälle gefahren wird. Dieses Gerät verlangsamt sich deutlich stärker, je niedriger die Akkutemperatur wird.
- Der Elektrorollstuhl wird langsamer, wenn die Temperatur des Akkus in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen (unter 0 °C (32 °F)) stark abfällt. In diesem Fall ist die Fahrgeschwindigkeit auf ebenem Untergrund auf maximal 3 km/h (1,9 mph) begrenzt.
- Das Ladegerät ist nur für den Innenraumgebrauch vorgesehen. Laden Sie den Akku also nicht in Außenbereichen auf.
- Laden Sie den Akku nicht während eines Gewitters auf.
- Unter idealen Bedingungen können 4-Rad-Ausführungen maximal 17,2 km (10,7 mi) und 3-Rad-Ausführungen maximal 18,7 km (11,6 mi) weit fahren. Die Reichweite dieses Geräts ist abhängig von den befahrenen Straßen und dem Gelände, der Belastung, der Umgebungstemperatur, der Stromversorgung über den USB-Anschluss, der Betriebsart und anderen Faktoren. Achten Sie während des Gebrauchs auf den Ladezustand des Akkus. Dieses Gerät kann während der Fahrt stehen bleiben, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist.
- Laden Sie den Akku nach Gebrauch auf. Eine unzureichende Akkuleistung kann vermieden werden, indem ein vollständig aufgeladener Akku verwendet wird.
- Ziehen Sie nach dem Aufladen den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts aus dem Ladeanschluss des Akkus.
- Wenn Sie Fragen zum Akku haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

4.1. Akku und Ladegerät

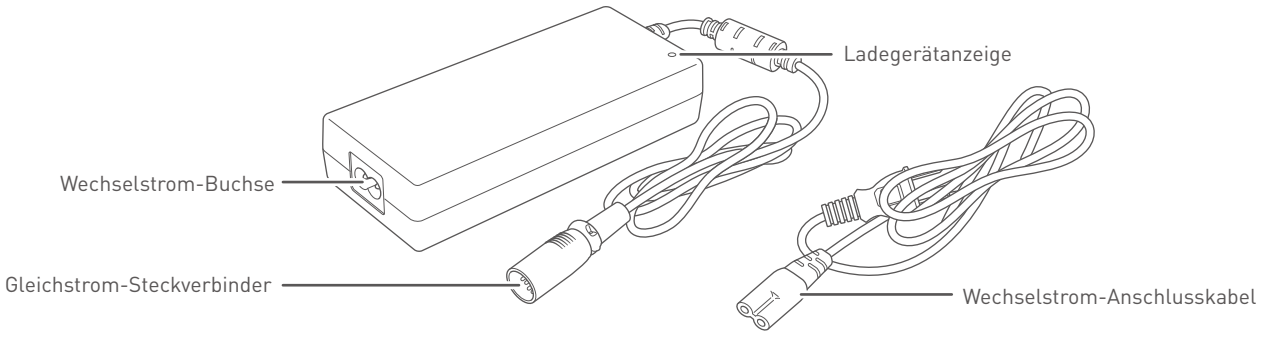
■ Akku

Dieses Gerät ist mit einem Lithium-Ionen-Akku mit einer Nennspannung von 25,3 V ausgestattet.

Wenden Sie sich bei der Entsorgung des Akkus an Ihren Händler oder den Kundendienst.



■ Ladegerät



4.2. Anleitungen zum Aufladen

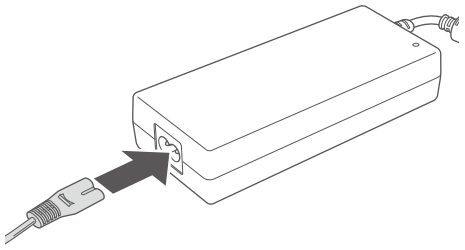
Achten Sie darauf, den Akku aufzuladen, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen oder wenn es längere Zeit nicht benutzt wurde. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Akku zu laden: Laden mit in das Gerät eingelegtem Akku oder Laden mit aus dem Gerät entnommenem Akku. Der Akku muss nicht regelmäßig gewartet werden.
Das Gerät kann während des Aufladens des Akkus nicht betrieben werden. Die Ladezeit des Akkus beträgt etwa 5 Stunden. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schaltet das Ladegerät den Akku-Ladevorgang automatisch ab.

- Das Gerät kann während des Aufladens des Akkus nicht betrieben werden.
- Die Ladezeit des Akkus beträgt etwa 5 Stunden.
- Ziehen Sie nach dem Aufladen des Akkus den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose oder dem Verlängerungskabel.
- Das Ladegerät ist so konzipiert, dass eine Überladung des Akkus verhindert wird. Aus diesem Grund wird der Ladevorgang gestoppt, wenn der Akku vollständig geladen ist.
- Da das Ladegerät den Ladevorgang unterbricht, wenn der Akku voll aufgeladen ist, entlädt sich der Akku allmählich, und die verbleibende Kapazität des Akkus nimmt ab, wenn er nach dem Aufladen längere Zeit nicht benutzt wird.
- Lassen Sie den Akku vor dem Fahren nicht für längere Zeit bei 0 °C (32 °F) oder darunter liegen.
- Laden Sie den Akku nicht während eines Gewitters auf.
- Wenn der Verdacht besteht, dass sich der Akku verschlechtert oder eine Fehlfunktion auftritt, z. B. wenn die Reichweite auch bei voll aufgeladenem Akku erheblich unter der angegebenen Reichweite liegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

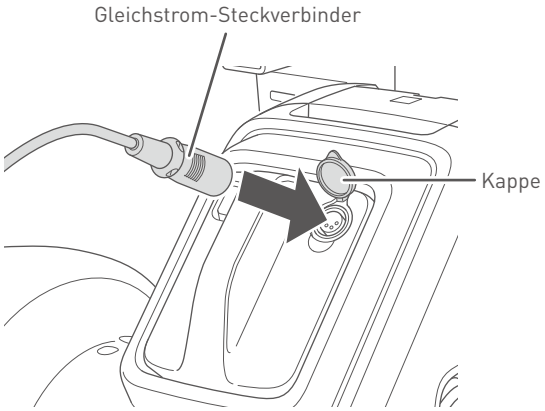
4.2.1. Aufladen, während sich der Akku im Gerät befindet

Aus Sicherheitsgründen kann das Gerät nicht benutzt werden, während der Akku geladen wird.
Laden Sie den Akku gemäß dem folgenden Verfahren auf.

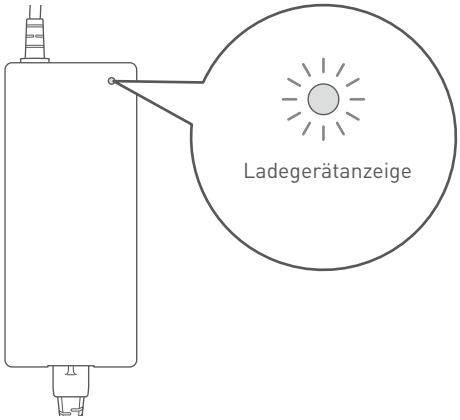
1. **Bewegen Sie das Gerät nahe an eine Steckdose heran.**
2. **Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus. Wenn die Bremse gelöst ist, ziehen Sie die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.**
3. **Schließen Sie das Wechselstrom-Anschlusskabel an die Wechselstrom-Buchse des Ladegeräts an.**



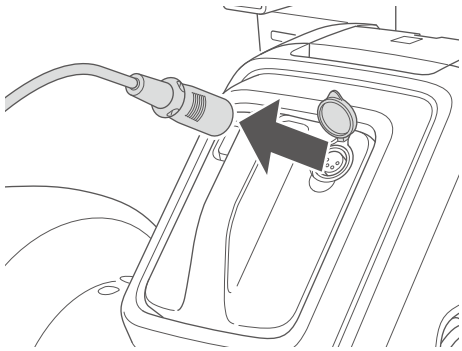
4. **Entfernen Sie die Kappe vom Akku-Ladeanschluss und verbinden Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts mit dem Akku-Ladeanschluss. Schließen Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts so an, dass der innere Anschluss mit der Öffnung der Akku-Ladebuchse ausgerichtet ist.**



5. Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an.
6. Die Ladegerätanzeige beginnt grün zu blinken und der Ladevorgang beginnt.
7. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladegerätanzeige durchgehend grün leuchtet.
8. Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.



9. Ziehen Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts vom Akkuladeanschluss ab und schließen Sie den Deckel des Akkuladeanschlusses.

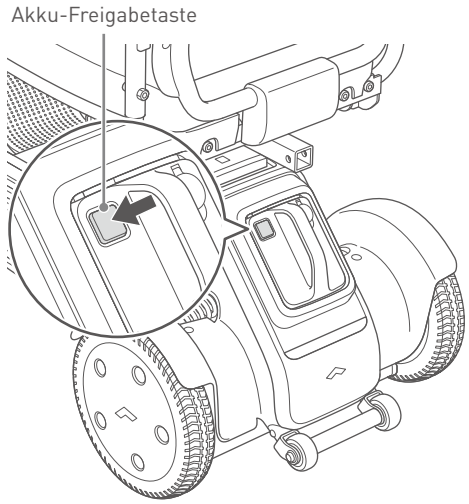


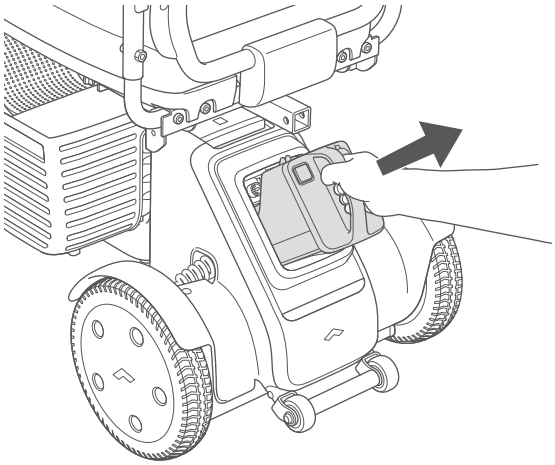
- Verwenden Sie zum Aufladen eine Steckdose mit 100 bis 240 V, 50 bis 60 Hz. Wenn Sie ein Verlängerungskabel benutzen, verwenden Sie eines, das den geltenden Normen entspricht.
- Wenn die Ladegerätanzeige dauerhaft gelb leuchtet, bedeutet das, dass das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Wenn der Akku an das Ladegerät angeschlossen ist und der Ladevorgang gestartet wird, beginnt die Ladeanzeige grün zu blinken.
- Wenn die Ladegerätanzeige nicht leuchtet oder gelb zu blinken beginnt, ist der Akku nicht richtig geladen. Trennen Sie in diesem Fall die Verbindung und stellen Sie sie mit der folgenden Methode erneut her. Wenn die Ladegerätanzeige gelb blinkt, obwohl Sie die folgenden Schritte ausgeführt haben, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Akkus oder des Ladegeräts vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder Kundendienst.
  1. Trennen Sie den Gleichstromstecker des Ladegeräts vom Akkuladeanschluss und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.
  2. Vergewissern Sie sich, dass die Ladegerätanzeige erloschen ist, und stecken Sie den Stecker des Ladegeräts wieder in die Steckdose.
  3. Stecken Sie den Gleichstrom-Steckverbinder in den Akkuladeanschluss.
- Wenn die Anzeige des Ladegeräts sofort grün leuchtet, obwohl der Akku nicht vollständig geladen ist, wurde möglicherweise ein anderes Ladegerät als das exklusiv mit diesem Gerät gelieferte verwendet. Prüfen Sie das Etikett auf dem Ladegerät.

4.2.2. Externes Aufladen des Akkus

1. Schalten Sie die Stromversorgung des Geräts aus. Wenn die Bremse gelöst ist, ziehen Sie die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.

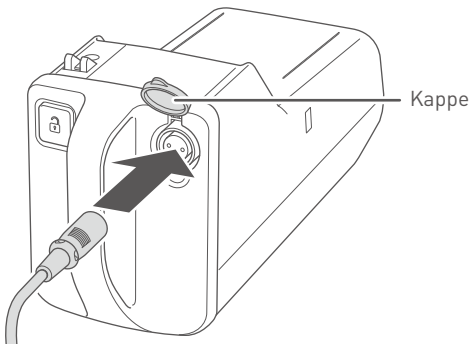
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste für die Akkuverriegelung und nehmen Sie den Akku an dessen Griff heraus.





3. Schließen Sie das Wechselstrom-Anschlusskabel an die Wechselstrom-Buchse des Ladegeräts an.

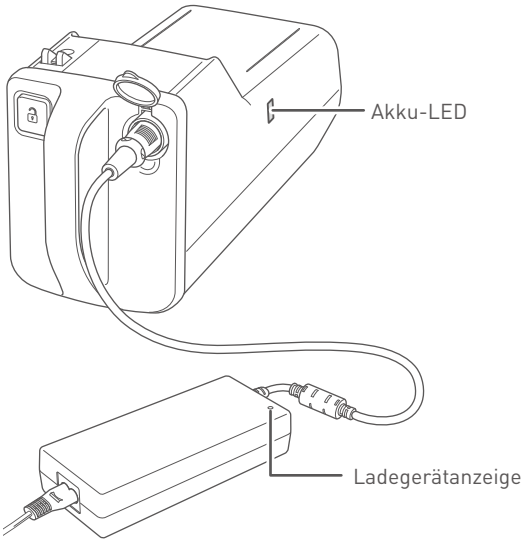
4. Entfernen Sie die Kappe vom Akku-Ladeanschluss und verbinden Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts mit dem Akku-Ladeanschluss. Schließen Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts so an, dass der innere Anschluss mit der Öffnung der Akku-Ladebuchse ausgerichtet ist.



5. **Schließen Sie das Ladegerät an die Steckdose an.**

6. **Die Ladegerätanzeige beginnt grün zu blinken und der Ladevorgang beginnt.**

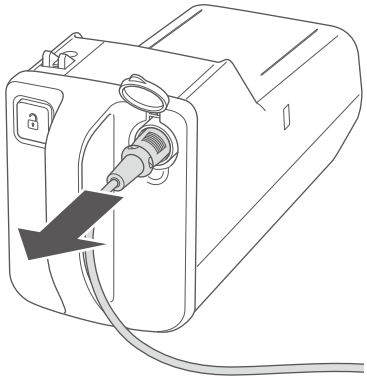
7. **Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladegerätanzeige durchgehend grün leuchtet.**



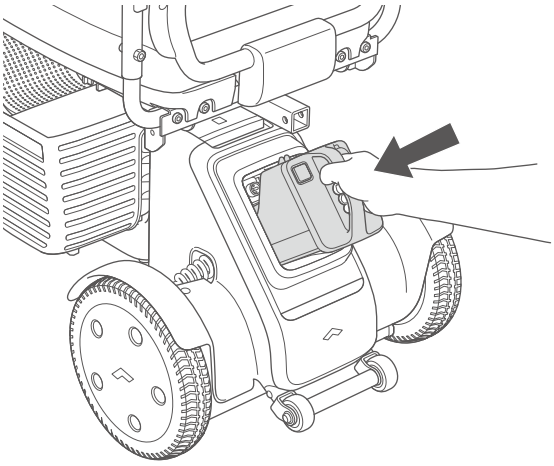
> Sie können den Ladezustand des Akkus über die Akku-LED prüfen.
>
> - Vollständig aufgeladen: Grün
> - Ab einem Ladestand von 30 %: Orange
> - Weniger als ca. 30 %: rot
> - Vollständig entladen: Lila

8. **Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.**

9. **Ziehen Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts aus dem Akku und schließen Sie die Kappe des Akku-Ladeanschlusses.**



10. **Setzen Sie den Akku ein.**
    Siehe dazu die Anleitungen unter “3.3.9. Einsetzen der Batterie” auf Seite 37.



- Verwenden Sie zum Aufladen eine Steckdose mit 100 bis 240 V, 50 bis 60 Hz. Wenn Sie ein Verlängerungskabel benutzen, verwenden Sie eines, das den geltenden Normen entspricht.
- Wenn die Ladegerätanzeige dauerhaft gelb leuchtet, bedeutet das, dass das Ladegerät an die Steckdose angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
- Wenn der Akku an das Ladegerät angeschlossen ist und der Ladevorgang gestartet wird, beginnt die Ladeanzeige grün zu blinken.
- Wenn die Ladegerätanzeige gelb zu blinken beginnt, ist der Akku nicht richtig geladen. Trennen Sie in diesem Fall die Verbindung und stellen Sie sie mit der folgenden Methode erneut her. Wenn die Ladegerätanzeige gelb blinkt, obwohl Sie die folgenden Schritte ausgeführt haben, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Akkus oder des Ladegeräts vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder Kundendienst.
  1. Trennen Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts vom Akku-Ladeanschluss und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.
  2. Vergewissern Sie sich, dass die Ladegerätanzeige erloschen ist, und stecken Sie den Stecker des Ladegeräts wieder in die Steckdose.
  3. Stecken Sie den Gleichstrom-Steckverbinder in den Akkuladeanschluss.
- Wenn die Anzeige des Ladegeräts sofort grün leuchtet, obwohl der Akku nicht vollständig geladen ist, wurde möglicherweise ein anderes Ladegerät als das exklusiv mit diesem Gerät gelieferte verwendet. Prüfen Sie das Etikett auf dem Ladegerät.

4.2.3. Statusanzeigen am Ladegerät

Die Ladegerätanzeige leuchtet je nach Zustand der Batterie wie unten dargestellt.

Farbe der Ladegerätanzeige	Zustand der Ladegerätanzeige	Status des Ladegeräts
Gelb	Blinkt	Ladefehler
Gelb	Leuchtet	Der Stecker des Ladegeräts wird in die Steckdose gesteckt, und das Ladegerät wird mit Strom versorgt.
Grün	Blinkt	Akku wird geladen
Grün	Leuchtet	Aufladen des Akkus abgeschlossen

- Wenn die Ladegerätanzeige nicht leuchtet oder gelb zu blinken beginnt, ist der Akku nicht richtig geladen. Trennen Sie in diesem Fall die Verbindung und stellen Sie sie mit der folgenden Methode erneut her. Wenn die Ladegerätanzeige gelb blinkt, obwohl Sie die folgenden Schritte ausgeführt haben, liegt möglicherweise eine Fehlfunktion des Akkus oder des Ladegeräts vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler oder Kundendienst.
  1. Trennen Sie den Gleichstrom-Steckverbinder des Ladegeräts vom Akku-Ladeanschluss und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.
  2. Vergewissern Sie sich, dass die Ladegerätanzeige erloschen ist, und stecken Sie den Stecker des Ladegeräts wieder in die Steckdose.
  3. Stecken Sie den Gleichstrom-Steckverbinder in den Akkuladeanschluss.
- Wenn die Anzeige des Ladegeräts sofort grün leuchtet, obwohl der Akku nicht vollständig geladen ist, wurde möglicherweise ein anderes Ladegerät als das exklusiv mit diesem Gerät gelieferte verwendet. Prüfen Sie das Etikett auf dem Ladegerät.

5. Bedienungsanleitungen

Dieser Abschnitt enthält die Anleitungen zum Einsteigen und Bedienen des Geräts.

⚠ WARNUNG

- **Belasten Sie die Steuereinheit nicht übermäßig, z. B. indem Sie sich darauf lehnen oder setzen. Betätigen Sie den Gashebel oder die Knöpfe nicht mit übermäßiger Kraft oder mit einem scharfen Gegenstand.**
  Diese Teile könnten beschädigt werden und nicht mehr funktionsfähig sein.

⚠ ACHTUNG

- **Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, laden Sie den Akku vor der Lagerung vollständig auf. Laden Sie den Akku mindestens einmal im Monat auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich der Akku zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.

- Die Wasserdichtigkeit dieses Geräts mit eingesetztem Akku entspricht IPX5. Um unerwartete Fehlfunktionen zu vermeiden, sollten Sie das Gerät jedoch nicht bei starkem Regen benutzen.
- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal nutzen, empfiehlt es sich, es in einer Umgebung zu fahren, in der Sie jemand begleitet.

5.1. Kontrollen vor dem Einsteigen in dieses Gerät

⚠ WARNUNG

● **Überprüfen Sie jedes Mal, bevor Sie in das Gerät einsteigen, die folgenden Punkte.**
Die Verwendung dieses Geräts, wenn es nicht richtig funktioniert, kann zu Verletzungen oder unerwarteten Unfällen führen. Sollten Sie auf Probleme stoßen, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

■ Kontrollposten

1. Inspektion bei ausgeschalteter Stromversorgung

■Montage und Einstellung

- Prüfen Sie, ob alle Teile korrekt befestigt sind und richtig montiert wurden.
- Überprüfen Sie, ob keine Teile defekt oder abgefallen sind.
- Prüfen Sie, ob der Rahmenentriegelungshebel der Antriebseinheit und der Hebel zur Lenksäulenanpassung an der rechten Seite der Lenksäule richtig verriegelt sind.
- Wenn Anpassungen möglich sind, stellen Sie das Gerät auf eine einfach zu bedienende Position und einen Winkel ein, der den Sitzbedürfnissen des Benutzers entspricht.

■Funktion

- Prüfen Sie, ob sich die Bremsen lösen lassen und das Gerät von Hand geschoben werden kann. Überprüfen Sie ferner, ob sich das Gerät bei verriegelten Bremsen nicht bewegen lässt.

■Räder

- Prüfen Sie das Reifenprofil und stellen Sie sicher, dass es nicht um mehr als 0,5 mm (1/64 inches) abgenutzt ist. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im Reifenprofil befinden.
- Prüfen Sie, ob die Reifen keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Prüfen Sie, ob die Räder nicht wackeln.

2. Inspektion bei eingeschalteter Stromversorgung

- Vergewissern Sie sich, dass die Akkuladezustandsanzeige, die Geschwindigkeitsanzeige und andere Anzeigen auf dem Display der Steuereinheit normal dargestellt werden.
- Prüfen Sie, ob sich das Frontlicht und das Rücklicht einschalten lassen.
- Prüfen Sie, ob der Ladezustand des Akkus ausreichend ist.
- Prüfen Sie, ob die Lenksäuleneinheit funktionsfähig ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Gashebel nicht wackelt.
- Prüfen Sie, ob die Hupe zu hören ist, wenn die Hupentaste gedrückt wird.
- Prüfen Sie, ob D (vorwärts) und R (rückwärts) am Gashebel funktionieren.
- Überprüfen Sie, ob die Räder beim Drehen keine ungewöhnlichen Geräusche erzeugen.

- Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- Unter idealen Bedingungen können 4-Rad-Ausführungen maximal 17,2 km (10,7 mi) und 3-Rad-Ausführungen maximal 18,7 km (11,6 mi) weit fahren. Die Reichweite dieses Geräts ist abhängig von den befahrenen Straßen und dem Gelände, der Belastung, der Umgebungstemperatur, der Stromversorgung über den USB-Anschluss, der Betriebsart und anderen Faktoren. Achten Sie während des Gebrauchs auf den Ladezustand des Akkus. Dieses Gerät kann während der Fahrt stehen bleiben, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist.

5.2. Einstieg in dieses Gerät

Lesen Sie die Beschreibungen in diesem Handbuch vor dem Gebrauch sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihnen vertraut.

Üben Sie das Fahren mit diesem Gerät, bevor Sie sich zum ersten Mal auf öffentliche Straßen begeben.

Wenn Sie Fahrpraxis erwerben möchten, nutzen Sie dafür eine Umgebung mit ausreichend Platz und guten Sichtverhältnissen. Beachten Sie beim Einsteigen in dieses Gerät Folgendes.

⚠ WARNUNG

- **Betätigen Sie vor dem Ein- und Aussteigen aus dem Gerät die Bremsen auf einer flachen und ebenen Fläche.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Schalten Sie vor dem Ein- und Aussteigen aus dem Gerät die Stromversorgung des Geräts aus.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät durch unbeabsichtigtes Berühren der Steuereinheit unerwartet in Bewegung setzt.
- **Stellen Sie vor dem Einsteigen sicher, dass die Bremsen verriegelt sind. Verlassen Sie das Gerät nicht bei gelösten Bremsen.**
  Wenn die Bremsen gelöst sind, besteht die Gefahr, dass sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzt.
- **Die maximale Tragfähigkeit dieses Geräts beträgt 147 kg (325 lbs.), einschließlich des Insassen und des Gepäcks. Achten Sie beim Gebrauch des Geräts darauf, diese Lastbegrenzung nicht zu überschreiten.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.
- **Wenn Ihr Körper im Sitz des Geräts nicht stabil ist, stellen Sie sicher, dass Sie den Beckengurt anlegen (separat erhältlich).**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls. Wenn Sie Fragen zum Beckengurt haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

- **Belasten Sie die Steuereinheit nicht übermäßig, z. B. indem Sie sich darauf lehnen oder setzen. Betätigen Sie den Gashebel oder die Knöpfe nicht mit übermäßiger Kraft oder mit einem scharfen Gegenstand.**
  Diese Teile könnten beschädigt werden und nicht mehr funktionsfähig sein.
- **Hängen Sie keine Gehhilfen, Schirme, Taschen, Körbe oder andere Gegenstände an den Lenksäulengriff, den Gashebel und die Armlehnen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls.
- **Springen Sie nicht auf das Gerät und verlagern Sie nicht Ihr gesamtes Gewicht auf die Kante der Fußstütze.**
  Andernfalls kann das Gerät umkippen und es kann sich ein unerwarteter Unfall ereignen.
- **Vermeiden Sie, dass Kleidung, Schals oder andere Gegenstände beim Fahren die Räder berühren.**
  Wenn sich Kleidung, Schals oder andere Gegenstände in den Rädern verfangen, besteht die Gefahr von Verletzungen und unerwarteten Unfällen.

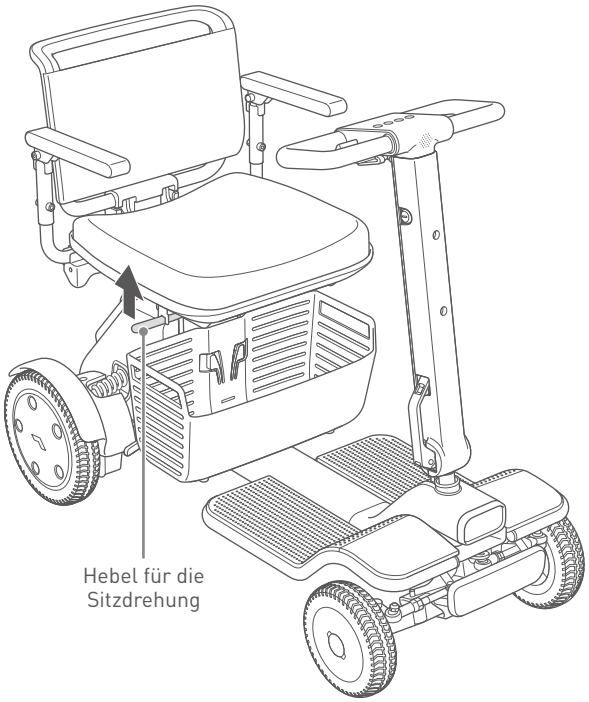
⚠ ACHTUNG

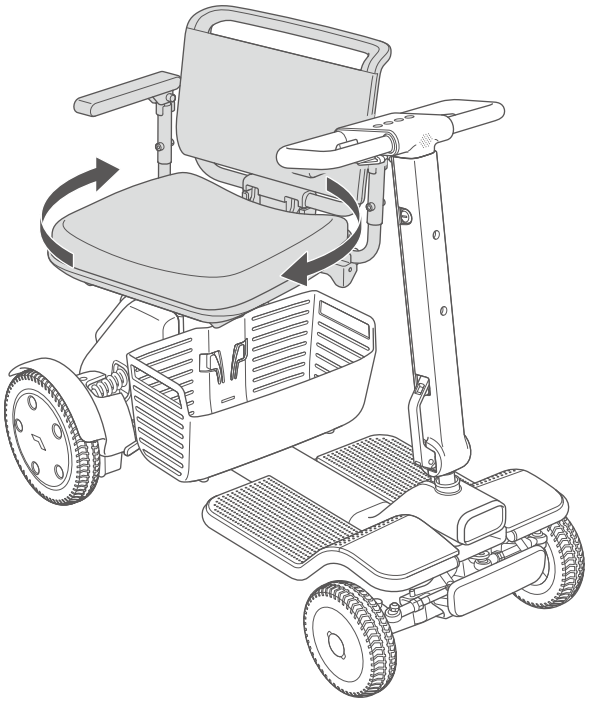
- **Die Höchstgeschwindigkeit dieses Geräts beträgt je nach Land/Gebiet 8 km/h (5 mph) oder 6 km/h (3,7 mph).**
  Überprüfen Sie die Geschwindigkeit des Geräts an einem sicheren Ort. Stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit mit der Geschwindigkeitswahltaste ein.
  Andernfalls kann das Gerät umkippen und es kann sich ein unerwarteter Unfall ereignen.

- Unter idealen Bedingungen können 4-Rad-Ausführungen maximal 17,2 km/h (10,7 mi) und 3-Rad-Ausführungen maximal 18,7 km (11,6 mi) weit fahren. Die Reichweite dieses Geräts ist abhängig von den befahrenen Straßen und dem Gelände, der Belastung, der Umgebungstemperatur, der Stromversorgung über den USB-Anschluss, der Betriebsart und anderen Faktoren. Achten Sie während des Gebrauchs auf den Ladezustand des Akkus. Dieses Gerät kann während der Fahrt stehen bleiben, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist.
- Dieses Gerät bleibt während der Fahrt manchmal stehen, wenn es bei niedriger Akkutemperatur steile Steigungen hinauffährt.
- Die Geschwindigkeit des Geräts verringert sich, wenn es mit fast vollständig aufgeladenem Akku auf einem Abwärtsgefälle gefahren wird. Dieses Gerät verlangsamt sich deutlich stärker, je niedriger die Akkutemperatur wird.
- Die Fehler, die bei der Benutzung auftreten können, sind unter “9. Fehlerbehebung” auf Seite 92 aufgeführt.

5.2.1. Drehen des Sitzes und Einstieg in dieses Gerät

1. Halten Sie den Sitzrahmen fest, während Sie den Hebel für die Sitzdrehung unter dem Sitz nach oben ziehen, und drehen Sie den Sitz.



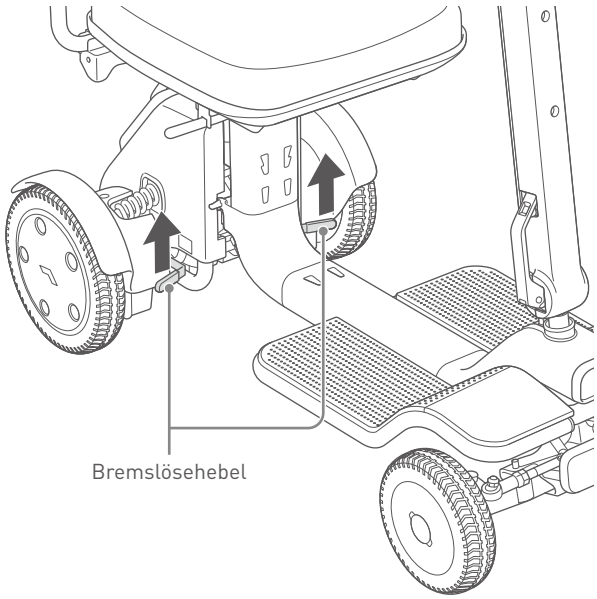


2. Setzen Sie sich auf den Sitz und drehen Sie den Sitz erneut, während Sie den Hebel für die Sitzdrehung unter dem Sitz nach oben ziehen.
3. Wenn der Sitz die Position erreicht, in der Sie nach vorne schauen, lassen Sie den Hebel für die Sitzdrehung los, und verriegeln Sie die Drehung des Sitzes.

- Drehen Sie den Sitz nicht, indem Sie nur den Hebel für die Sitzdrehung festhalten oder übermäßig viel Kraft auf den Hebel ausüben. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Hebel für die Sitzdrehung beschädigt wird.
- Achten Sie darauf, die Drehung des Sitzes in der Position, in der Sie nach vorne schauen, zu verriegeln. Wenn Sie nicht nach vorne schauen, besteht die Gefahr, dass eine korrekte Bedienung während der Fahrt nicht möglich ist.

5.3. Einschalten der Stromversorgung

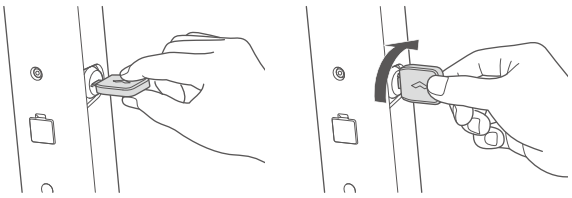
1. **Vergewissern Sie sich, dass die Bremslösehebel aufwärts zeigen und dass die Bremse betätigt ist. Wenn die Bremse gelöst ist, ziehen Sie die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.**



2. **Die Stromversorgung dieses Geräts kann auf eine der folgenden Arten eingeschaltet werden.**
   Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, erscheint das WHILL-Logo auf der Steuereinheit und die Anzeige wechselt zur Akkuladezustandsanzeige.

■ Mechanischer Schlüssel

Stecken Sie den mechanischen Schlüssel in den Schlüsselzylinder an der rechten Seite der Lenksäule und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.



■ Smartphone-App

Verbinden Sie die Smartphone-App mit diesem Gerät, und wischen Sie die weiße kreisförmige Stromversorgungsanzeige auf dem Bildschirm der Smartphone-App nach rechts.
Informationen zur Installation der Smartphone-App finden Sie unter “7. Smartphone-App” auf Seite 86.

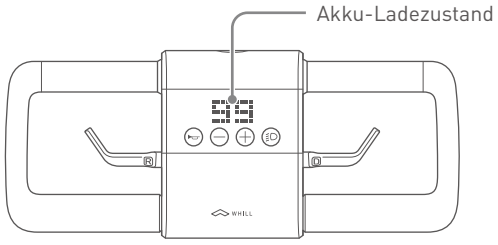
■ Funkschlüssel (separat erhältlich)

Betätigen Sie die Entriegelungstaste auf dem Funkschlüssel.

- Aus Sicherheitsgründen schaltet sich die Stromversorgung nicht ein, wenn die Gashebel betätigt werden. Wenn an der Steuereinheit ein Fehlercode angezeigt wird, schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein, ohne den Gashebel zu betätigen.
- Aus Sicherheitsgründen schaltet sich die Stromversorgung nicht ein, während die Bremsen gelöst sind. Wenn an der Steuereinheit ein Fehlercode angezeigt wird, schalten Sie die Stromversorgung aus, ziehen Sie die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen, und schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
- Wenn sich das Gerät nach fünf Sekunden nicht einschaltet, überprüfen Sie bitte, ob der Akku geladen und richtig eingesetzt ist und ob das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät immer noch nicht startet, nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn nach 10 Sekunden wieder ein.

5.3.1. Prüfen des Akku-Ladezustands

Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus, der auf der Steuereinheit angezeigt wird. Der Ladezustand des Akkus wird auf dem Display als Zahlenwert zwischen 0 und 100 % angezeigt und ändert sich in Schritten von 1 %.



- Der Akku-Ladezustand kann schnell oder unerwartet sinken, was unter anderem auf die Umgebungs- oder Akkubedingungen aufgrund der Eigenschaften des Lithium-Ionen-Akkus zurückzuführen sein kann.
- Laden Sie den Akku unabhängig vom Ladezustand nach dem Gebrauch auf, und verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.

■ Reichweite

- **Wenn das Frontlicht leuchtet oder die Stromversorgung über den USB-Anschluss verwendet wird, ist die Reichweite des Geräts geringer.**
- **Im Winter kann die Reichweite aufgrund der Eigenschaften des Akkus kürzer sein als im Sommer.**
- **Die Reichweite wird kürzer, wenn der Akku schwächer wird.**

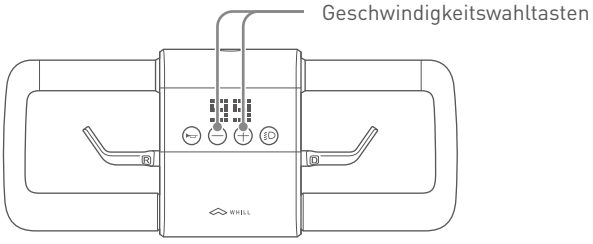
5.3.2. Einstellung der Höchstgeschwindigkeit

⚠ ACHTUNG

- **Betätigen Sie die Geschwindigkeitswahltaste, wenn das Gerät stillsteht. Wenn es unbedingt notwendig ist, die Geschwindigkeitswahltaste während der Fahrt zu betätigen, stellen Sie sicher, dass Sie auf die Straße achten und den Lenksäulengriff festhalten, damit das Fahren nicht behindert wird.**
  Es besteht die Gefahr, dass die Betätigung der Geschwindigkeitswahltaste während der Fahrt dazu führt, dass der Benutzer seine Augen nicht mehr auf die Straße richtet und einen unerwarteten Unfall verursacht.

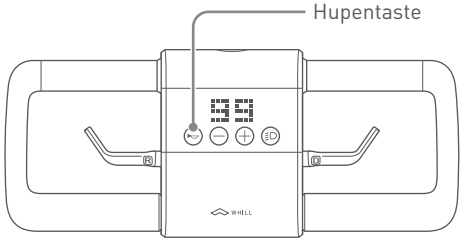
Stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit mit der Geschwindigkeitswahltaste an der Steuereinheit ein.
Die Geschwindigkeit kann bis zur Höchstgeschwindigkeit in 4 Stufen von 1 (langsam) bis 4 (schnell) durch Betätigung der Geschwindigkeitswahltasten eingestellt werden.
Taste „+“: Erhöht die Geschwindigkeit
Taste „-“: Verringert die Geschwindigkeit

- Die Höchstgeschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, bei der der Gashebel (D) auf der rechten Seite so weit wie möglich zu Ihnen herangezogen wird.
- Je nachdem, wie weit der Gashebel gezogen wird, kann die Geschwindigkeit eingestellt werden.
- Beim Rückwärtsfahren und Drehen ist die Höchstgeschwindigkeit auf 2 km/h (1,2 mph) begrenzt, auch wenn die Höchstgeschwindigkeit auf 4 (schnell) eingestellt ist.



5.3.3. Betätigung der Hupe

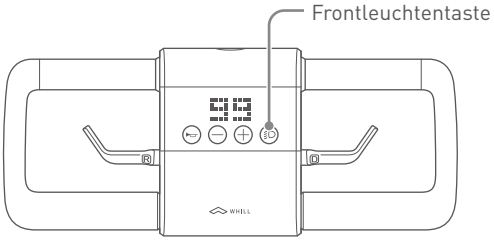
Die Hupe kann durch Drücken der Hupentaste an der Steuereinheit ausgelöst werden. Mit dieser Taste können Sie beispielsweise Ihre Umgebung über Ihre Anwesenheit informieren.



5.3.4. Verwendung der Taste für das Frontlicht

Das Frontlicht kann mit der Frontleuchtentaste an der Steuereinheit aus- und eingeschaltet werden.

Die Frontleuchte schaltet sich gleichzeitig mit dem Einschalten der Stromversorgung des Geräts ein.



5.4. Fahren

Dieses Gerät ist für den Einsatz in für Fußgänger bestimmten Bereichen vorgesehen. Fahren Sie auf Fußgängerwegen und halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung.

⚠ WARNUNG

- **Stellen Sie vor dem Fahren sicher, dass der Akku korrekt verriegelt ist.**
  Wenn das Gerät und der Akku nicht richtig miteinander verbunden sind, kann das Gerät stehen bleiben.
- **Prüfen Sie, ob der Rahmenentriegelungshebel der Antriebseinheit richtig verriegelt ist.**
  Es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, wenn sich der Rahmen während der Fahrt plötzlich löst.
- **Prüfen Sie, ob der Hebel zur Lenksäulenanpassung rechts an der Lenksäuleneinheit richtig eingerastet ist.**
  Es besteht die Gefahr, dass sich die Lenksäule während der Fahrt plötzlich lockert und abkippt und einen unerwarteten Unfall verursacht.
- **Achten Sie beim Fahren aufmerksam auf die Umgebungsbedingungen und den Zustand der Fahrbahn. Fahren Sie vorsichtig und mit niedriger Geschwindigkeit, insbesondere an Orten mit vielen Menschen, nahe an Wänden und Mauern, an Orten mit nahegelegenen Hindernissen, an engen Stellen, auf unebenem Untergrund oder am Gefälle. Nicht plötzlich losfahren oder anhalten.**
  Insbesondere beim Fahren an nassen Steigungen besteht die Gefahr, dass dieses Gerät seine Stabilität verliert und einen unerwarteten Unfall verursacht.
- **Wenn Sie Bordsteine, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse ansteuern, nähern Sie sich ihnen im 90°-Winkel, und überqueren Sie sie vorsichtig und mit niedriger Geschwindigkeit. Achten Sie bei 4-Rad-Ausführungen darauf, dass Sie an Bordsteine, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse nicht mit nur einem Vorderrad heranfahren. Achten Sie bei 3-Rad-Ausführungen darauf, dass Sie nicht mit den Kippschutzrollen (vorne) über Bordsteinkanten, Stufen, Gefälle und ähnliche Hindernisse fahren.**
  Andernfalls kann das Gerät umkippen oder es kann zu Schäden an Teilen kommen.
- **Während der Fahrt muss der Benutzer darauf achten, dass er selbst oder andere Personen in seiner unmittelbaren Umgebung die Räder nicht berühren.**
  Andernfalls besteht ein Verletzungsrisiko.
- **Verlangsamen Sie auf Gefällestrecken ausreichend und fahren Sie vorsichtig.**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Wenn Sie auf einem Gefälle abbremsen müssen, stellen Sie den Gashebel in die Ausgangsstellung und achten Sie darauf, dass das Gerät an einer Stelle mit ausreichendem Freiraum zum Stehen kommt.**
  Beim Abbremsen an einem Gefälle ist der Bremsweg länger. Es besteht die Gefahr, dass Sie nicht an der erwarteten Stelle zum Stillstand kommen und dadurch einen Unfall verursachen.
- **Lösen Sie die Bremsen nur, wenn es nötig ist. Bevor Sie die Bremsen lösen, stellen Sie sicher, dass Sie sich auf eine ebene und sichere Fläche begeben, und schalten Sie dann die Stromversorgung des Geräts aus. Ziehen Sie nach dem manuellen Bewegen des Geräts die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, weil sich das Gerät mit gelösten Bremsen ungehindert in Bewegung setzen kann.

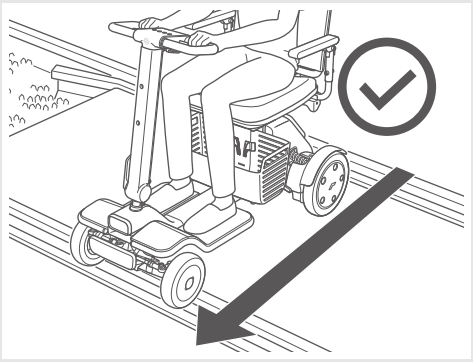
- **Fahren Sie mit konstanter Geschwindigkeit, und vermeiden Sie plötzliches Wenden und Abbremsen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen oder unerwarteten Unfällen.
- **Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße während der Fahrt nicht über die Fußauflage hinausragen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen oder unerwarteten Unfällen.

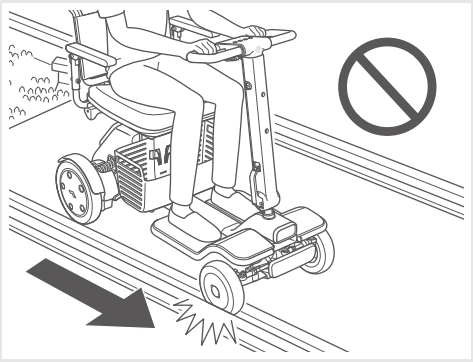
⚠ WARNUNG

- **Hängen Sie keine Gehhilfen, Schirme, Taschen, Körbe oder andere Gegenstände an den Lenksäulengriff, den Gashebel und die Armlehnen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls.
- **Belasten Sie die Steuereinheit nicht übermäßig, z. B. indem Sie sich darauf lehnen oder setzen. Betätigen Sie den Gashebel oder die Knöpfe nicht mit übermäßiger Kraft oder mit einem scharfen Gegenstand.**
  Diese Teile könnten beschädigt werden und nicht mehr funktionsfähig sein.
- **Vermeiden Sie es, sich beim Fahren des Geräts zu ducken, sich herauszulehnen oder Ihren Körper übermäßig zu bewegen.**
  Dieses Gerät kann umkippen oder umfallen, und es besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
- **Fahren Sie nicht, wenn Sie einen Gegenstand in der Hand halten oder auf Ihrem Schoß liegen haben.**
  Es besteht die Gefahr einer Fehlbedienung oder des Umkippens.
- **Fahren Sie mit dem Gerät nicht in folgenden Bereichen oder unter den folgenden Bedingungen.**
  Andernfalls kann das Gerät umkippen und es kann sich ein unerwarteter Unfall ereignen.
  - Treppen und Rolltreppen
  - Stufen mit einer Höhe von 5 cm (2 in.) oder mehr
  - Gefälle mit einer Neigung ab 10°
  - Unbefestigter Untergrund wie Sand oder Matsch
  - Pfützen
  - Verschneite oder gefrorene Wege
  - Diagonales Fahren am Hang mit mehr als 10° links und rechts
  - Spalten von 10 cm (3,9 in.) Breite oder mehr
  - Plötzliches Abbiegen oder Fahren im Zickzack
  - Rückwärtsfahren oder Fahren mit mittlerer bis hoher Geschwindigkeit auf Gefällestrecken
  - Schlechtes Wetter wie Regen, Nebel oder starker Wind
- **Wenn Sie sich nicht wohlfühlen, unter Alkoholeinfluss stehen oder Medikamente einnehmen, dürfen Sie dieses Gerät nicht fahren.**
  Dies kann Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen und zu schweren Unfällen führen.
- **Achten Sie darauf, dass Arme, Beine oder Gepäckstücke nicht über das Gerät hinausragen.**
  Andernfalls besteht beim Fahren ein Verletzungsrisiko durch Kollision.
- **Bedienen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon, Smartphone oder andere Geräte. Bevor Sie diese Geräte bedienen, halten Sie den Elektroroller an einem sicheren Ort an und schalten Sie dessen Stromversorgung aus. Tragen Sie beim Fahren auch keine Kopfhörer, die die Wahrnehmung der Umgebungsgeräusche erschweren.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht zum Abschleppen.**
  Andernfalls kann das Gerät umkippen.
- **Vermeiden Sie, dass Kleidung, Schals oder andere Gegenstände beim Fahren die Räder berühren.**
  Wenn sich Kleidung, Schals oder andere Gegenstände in den Rädern verfangen, besteht die Gefahr von Verletzungen und unerwarteten Unfällen.

⚠ ACHTUNG

- **Vermeiden Sie das Überqueren von Bahnübergängen, da die Gefahr besteht, in der Mitte des Übergangs stecken zu bleiben. Wenn es unbedingt notwendig ist, einen Bahnübergang zu überqueren, ist Folgendes zu beachten. Achten Sie auch beim Überqueren von Straßenbahngleisen auf Folgendes.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
  - Prüfen Sie vor dem Überqueren von Bahnübergängen und in den Boden eingelassenen Gleisen, ob der Ladezustand des Akkus ausreichend ist.
  - Lassen Sie sich von einer anderen Person begleiten.
  - Bei breiten Bahnübergängen und Bahngleisen, deren Überquerung Zeit in Anspruch nimmt, sollten Sie einen Umweg machen.
  - Wenn der Bahnübergangsalarm ertönt oder die Schranke des Bahnübergangs sich zu senken beginnt, fahren Sie niemals in den Bahnübergang hinein.
  - Überqueren Sie Bahnübergänge im rechten Winkel zu den Gleisen, um zu verhindern, dass sich das Gerät in den Spalten der Gleise verfangen kann.
  - Wenden Sie nicht auf Bahnübergängen und Eisenbahnschienen.



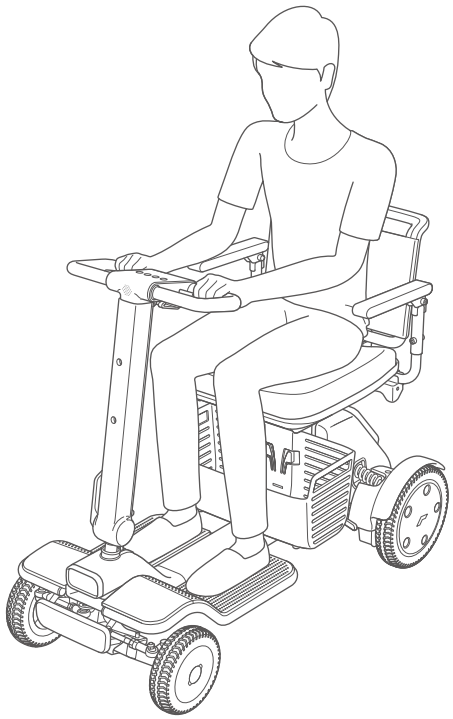


- **Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus, der auf der Steuereinheit angezeigt wird. Wenn der Akkuladezustand niedrig ist, laden Sie den Akku unverzüglich auf.**
  Dieses Gerät kann während der Fahrt stehen bleiben, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist.
- **Fahren Sie auf Bürgersteigen oder Fußgängerwegen, benutzen Sie Fußgängerüberwege und beachten Sie die Straßenverkehrsordnung.**
  Dieses Gerät ist nicht zum Fahren auf für den Autoverkehr vorgesehenen Straßen bestimmt. Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet.

- **Bedienen Sie die Bremslösehebel nicht mit den Füßen.**
  Die Bremslösehebel können dadurch verformt, beschädigt und betriebsuntauglich werden.

■ Verfahren zum Anfahren

1. **Vergewissern Sie sich, dass die Bremslösehebel aufwärts zeigen und dass die Bremse betätigt ist. Wenn die Bremse gelöst ist, ziehen Sie die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.**
2. **Setzen Sie sich korrekt auf den Sitz und überprüfen Sie Ihre Umgebung nach vorne und hinten sowie nach links und rechts.**
3. **Schalten Sie die Stromversorgung dieses Geräts auf eine der folgenden Arten ein.**
   - Mechanischer Schlüssel
   - Smartphone-App
   - Funkschlüssel (separat erhältlich)
4. **Stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit mit der Geschwindigkeitswahltaste an der Steuereinheit ein.**
5. **Greifen Sie den Lenksäulengriff fest mit beiden Händen.**
6. **Ziehen Sie den Gashebel (D) auf der rechten Seite leicht zu sich hin, um loszufahren. Die Geschwindigkeit kann innerhalb des Bereichs bis zur voreingestellten Höchstgeschwindigkeit angepasst werden, je nachdem, wie weit Sie den Gashebel zu sich heranziehen. Wenn der Gashebel wieder in seine ursprüngliche Position gebracht wird, wird das Gerät abgebremst und kommt zum Stehen.**

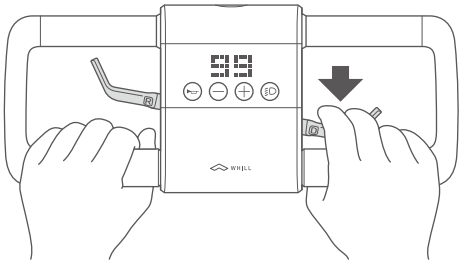


- Üben Sie das Fahren mit diesem Gerät, bevor Sie sich zum ersten Mal auf öffentliche Straßen begeben. Wenn Sie Fahrpraxis erwerben möchten, nutzen Sie dafür eine Umgebung mit ausreichend Platz und guten Sichtverhältnissen.
- Dieses Gerät kann an Hängen abbremsen, abhängig von der Betriebsumgebung und der Last.
- Die Vorderreifen der 4-Rad-Ausführung sind leicht nach außen gerichtet. Achten Sie beim Überfahren einer Bodenwelle darauf, dass mindestens eines der Räder senkrecht zur Bodenwelle steht, damit das Gerät höhere Bodenwellen überwinden kann.
- Wenn Sie dieses Gerät in Innenräumen nutzen, kann der Fußbodenbelag beschädigt oder verunreinigt werden.

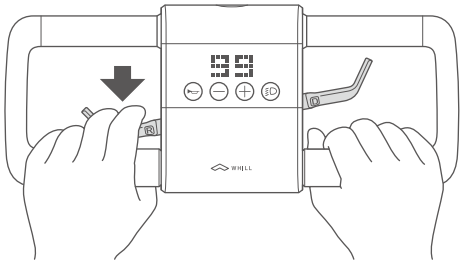
5.4.1. Vor- und Rückwärtsfahren

Um vorwärtszufahren, ziehen Sie den Gashebel (D) auf der rechten Seite zu sich hin, während Sie den Lenksäulengriff halten, und um rückwärtszufahren, ziehen Sie den Gashebel (R) auf der linken Seite zu sich hin, während Sie den Lenksäulengriff halten. Je stärker Sie ziehen, desto schneller wird die Fahrgeschwindigkeit bis zur voreingestellten Höchstgeschwindigkeit. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt je nach Land/Region 8 km/h (5 mph) oder 6 km/h (3,7 mph) beim Vorwärtsfahren und 2 km/h (1,2 mph) beim Rückwärtsfahren.

Vorwärtsfahren

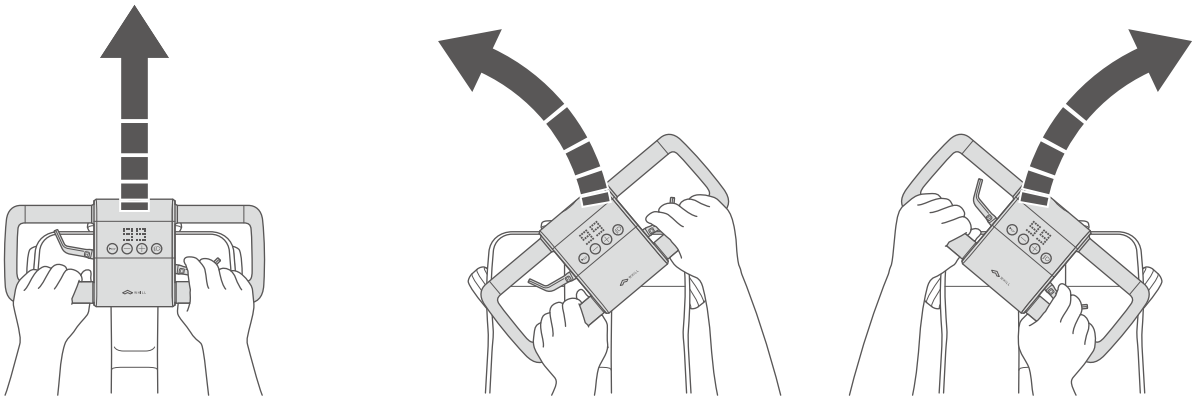


Rückwärtsfahren



5.4.2. Wenderadius

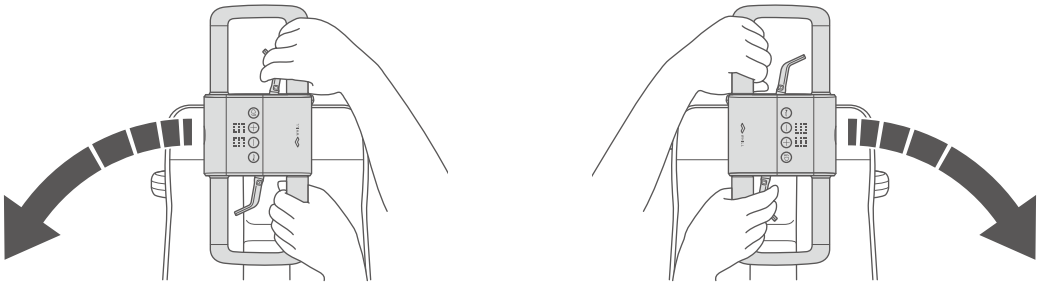
Um sich nach links zu bewegen, drehen Sie den Lenksäulengriff nach links, und um sich nach rechts zu bewegen, drehen Sie den Lenksäulengriff nach rechts. Halten Sie den Lenksäulengriff bei der Bedienung fest mit beiden Händen. Achten Sie bei Richtungswechseln auf den Unterschied im Wenderadius.



5.4.3. Drehen

Um auf der Stelle zu drehen, bringen Sie den Gashebel in seine ursprüngliche Position zurück und drehen Sie dann den Lenksäulengriff so weit wie möglich in die Richtung, in die Sie drehen möchten. Um nach dem Drehen geradeauszufahren, bringen Sie den Gashebel auf die gleiche Weise in seine ursprüngliche Position zurück und drehen Sie dann den Lenksäulengriff nach vorne.

- Die Höchstgeschwindigkeit beim Drehen beträgt 2,5 km/h (1,6 mph).
- Die Sicherheitsverriegelung kann beim Drehen aktiviert werden, da beim Drehen vorübergehend eine große Last auf den Motor einwirkt. Wenn sich das Gerät während einer Drehung nicht mehr bewegt, schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.



5.4.4. Anhalten

Wenn der Gashebel wieder in seine ursprüngliche Position gebracht wird, wird das Gerät abgebremst und kommt zum Stehen.

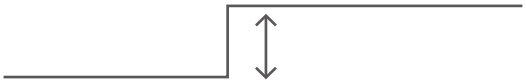
5.4.5. Regelung der Geschwindigkeit

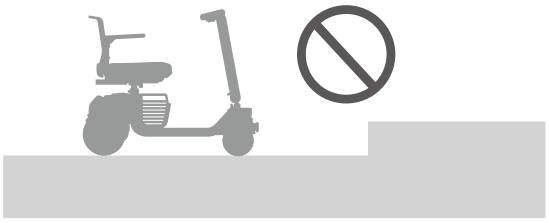
Die Geschwindigkeit kann bis zur Höchstgeschwindigkeit in 4 Stufen von 1 (langsam) bis 4 (schnell) durch Betätigung der Geschwindigkeitswahltasten eingestellt werden. Während der Fahrt kann die Geschwindigkeit innerhalb des Bereichs bis zur Höchstgeschwindigkeit angepasst werden, je nachdem, wie weit der Gashebel gezogen wird. Wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit während der Fahrt ändern, halten Sie dabei den Lenksäulengriff mit einer Hand fest. Um Unfälle zu vermeiden, achten Sie beim Ändern der Geschwindigkeit auf die unmittelbare Umgebung.

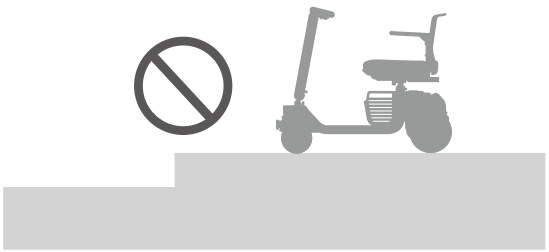
5.4.6. Fahren unter verschiedenen Straßenbedingungen

Dieses Gerät gewährleistet unter zahlreichen Straßenbedingungen eine zuverlässige Fahrstabilität. Unter folgenden Bedingungen darf es jedoch nicht gefahren werden.

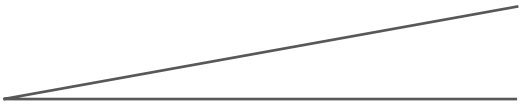
- Stufen mit einer Höhe von 5 cm (2 in.) oder mehr

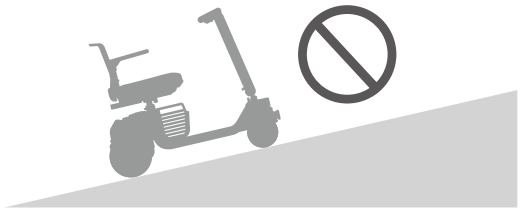




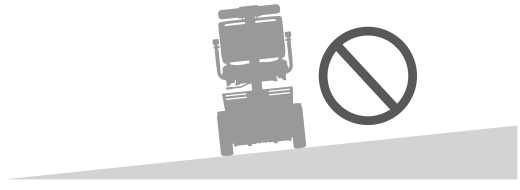


- Gefälle mit einer Neigung ab 10°

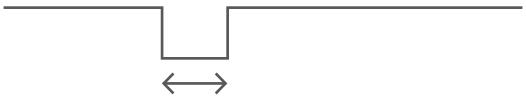


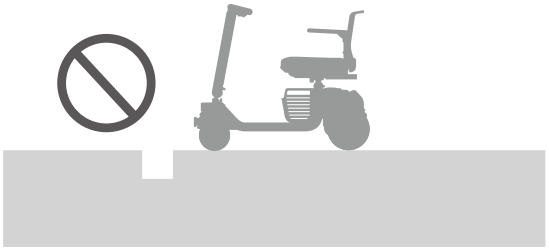


- Diagonales Fahren am Hang mit mehr als 10°

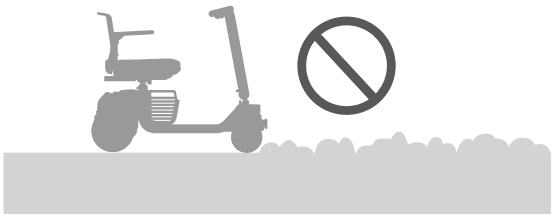


- Spalten von 10 cm (3,9 in.) Breite oder mehr





- Unbefestigter Untergrund, wie Sand, Matsch oder verschneite und gefrorene Wege.



5

5.5. Ausschalten der Stromversorgung

1. **Die Stromversorgung dieses Geräts kann auf eine der folgenden Arten ausgeschaltet werden.**

■ Mechanischer Schlüssel

Drehen Sie den mechanischen Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Wenn Sie sich von diesem Gerät entfernen, ziehen Sie den mechanischen Schlüssel aus dem Schließzylinder, um zu verhindern, dass andere Personen das Gerät bedienen, und bewahren Sie den Schlüssel auf.

■ Smartphone-App

Verbinden Sie die Smartphone-App mit diesem Gerät, und wischen Sie die weiße kreisförmige Stromversorgungsanzeige auf dem Bildschirm der Smartphone-App nach rechts. Informationen zur Installation der Smartphone-App finden Sie unter “7. Smartphone-App” auf Seite 86.

■ Funkschlüssel (separat erhältlich)

Betätigen Sie die Sicherungstaste auf dem Funkschlüssel.

5.6. Lösen der Bremsen

Dieses Gerät kann manuell bewegt werden, indem man die Bremslösehebel unter dem Sitz nach unten drückt.

Bei gelösten Bremsen kann dieses Gerät nicht über den Motor betrieben werden.

⚠ WARNUNG

- **Lösen Sie die Bremsen nur, wenn es nötig ist. Bevor Sie die Bremsen lösen, stellen Sie sicher, dass Sie sich auf eine ebene und sichere Fläche begeben, und schalten Sie dann die Stromversorgung des Geräts aus. Ziehen Sie nach dem manuellen Bewegen des Geräts die Bremslösehebel nach oben, um die Bremsen zu betätigen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, weil sich das Gerät mit gelösten Bremsen ungehindert in Bewegung setzen kann.

- **Bewegen Sie dieses Gerät nicht von Hand an Hängen, wenn die Bremsen gelöst sind.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich ein Unfall ereignet, weil die Bremsen nicht funktionieren.

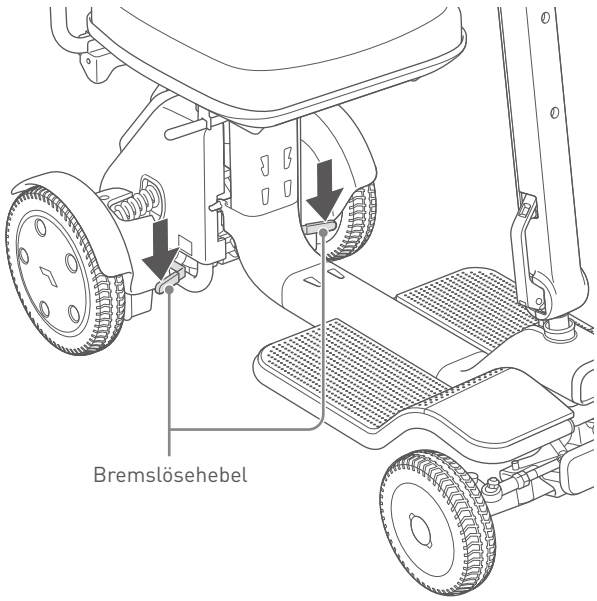
⚠ ACHTUNG

- **Wenn Sie das Gerät nach dem Lösen der Bremsen von Hand bewegen, schieben Sie es langsam und achten Sie dabei auf den Straßenzustand.**
  Wenn die Bremsen gelöst sind, lässt sich das Gerät ungehindert bewegen. Allerdings kann kräftiges Schieben dazu führen, dass sich das Gerät in eine unerwartete Richtung bewegt. Wenn das Gerät mit einer Höchstgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph) oder mehr geschoben wird, wird eine starke Bremse zum Schutz aktiviert, und es besteht die Gefahr unerwarteter Unfälle.

- **Bedienen Sie die Bremslösehebel nicht mit den Füßen.**
  Die Bremslösehebel können dadurch verformt, beschädigt und betriebsuntauglich werden.

5.6.1. Anleitung zum Lösen der Bremsen

1. **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.**
2. **Drücken Sie die Bremslösehebel nach unten.**



3. **Halten Sie den Lenksäulengriff fest und bewegen Sie das Gerät durch manuelles Schieben.**

5.7. Mitführen von Gegenständen

Hängen Sie keine Gehhilfen, Schirme, Taschen, Körbe oder andere Gegenstände an den Lenksäulengriff, den Gashebel und die Armlehnen. Achten Sie beim Mitführen von Gegenständen darauf, dass Sie den Korb und nur Originalzubehör oder diesem gleichgestelltes Zubehör verwenden.

⚠ ACHTUNG

- **Beachten Sie die nachstehenden Hinweise für die Nutzung des Korbs.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls.
  - Beladen Sie den Korb nicht mit Gegenständen, die seine maximale Tragfähigkeit überschreiten.
  - Legen Sie die Gegenstände so in den Korb, dass sie die Höhe der Korbseiten nicht überragen.
  - Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Gegenstände in den Korb legen oder aus dem Korb nehmen, und überprüfen Sie die Sicherheit Ihrer Umgebung.

Die maximale Traglast des Ablagekorbs beträgt 6 kg (13,2 lbs.). Wenn die maximale Traglast des Ablagekorbs überschritten wird, kann der Korb beschädigt werden.

6. Lagerung und Transport

6.1. Lagerung

Beachten Sie bei der Lagerung dieses Geräts die folgenden Hinweise.

- Bewahren Sie das Gerät nicht in der Nähe offener Flammen oder entzündlicher Gase auf.
- Der Lagerort dieses Geräts muss eine Umgebungstemperatur zwischen -15 und 40 °C (5 und 104 °F) aufweisen.
- Lagern Sie den Akku und das Ladegerät an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F).
- Bewahren Sie sie in geschlossenen Räumen oder unter einer Überdachung auf, wo sie nicht von Regen oder Ähnlichem bespritzt werden. Es wird empfohlen, sie während der Lagerung abzudecken.

⚠ WARNUNG

- **Bewahren Sie den Akku nicht an Orten auf, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, oder an Orten, an denen eine Umgebungstemperatur von 40 °C (104 °F) erreicht oder überschritten wird.**
  Andernfalls besteht die Gefahr eines unerwarteten Unfalls, z. B. wenn sich der Akku entzündet oder explodiert.

⚠ ACHTUNG

- **Wenn dieses Gerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, stellen Sie vor der Einlagerung sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen ist. Laden Sie den Akku mindestens einmal im Monat auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich der Akku zu stark entlädt und nicht mehr aufgeladen werden kann.

- **Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum einlagern, vermeiden Sie Orte mit starker Staub- oder Sandbelastung, in unmittelbarer Küstennähe oder in einem Thermalquellgebiet.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass Fremdkörper in das Innere des Geräts gelangen und das Gerät oder seine Teile korrodieren.
- **Lagern Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum mit einem schweren Gegenstand darauf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.
- **Lagern Sie den Akku oder das Gerät nicht auf geneigtem Untergrund oder in einem schwingungsanfälligen Bereich.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Akku oder das Gerät beschädigt werden, oder dass es zu Fehlfunktionen kommt.
- **Legen Sie den Akku nicht auf ein hohes Regal oder an andere ähnliche Orte.**
  Es besteht die Gefahr des Herunterfallens, wodurch der Benutzer verletzt und Geräteteile beschädigt werden können.
- **Achten Sie beim Herausnehmen des Akkus und beim Lagern des Geräts darauf, dass keine Fremdkörper oder Wasser mit den Anschlussteilen von Akku und Gerät in Berührung kommen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion durch einen Kurzschluss des Akkus oder des Geräts.
- **Bewahren Sie das Gerät nicht im Freien an einem Ort auf, der direkter Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt ist.**
  Es besteht die Gefahr, dass Regen einen Kurzschluss am Akku oder dem Gerät verursacht und dass direkte Sonneneinstrahlung zu einer Verformung oder Beschädigung des Geräts führt. Bewahren Sie sie stattdessen in Innenbereichen oder an einem überdachten Ort auf. Es wird empfohlen, sie während der Lagerung abzudecken.

■ Lagerung über längere Zeiträume

- Laden Sie den Akku mindestens einmal im Monat auf und prüfen Sie das Gerät auf einwandfreien Betrieb.
- Bevor Sie das Gerät nach längerem Nichtgebrauch wieder benutzen, laden Sie den Akku auf und überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt und sicher funktioniert.
- Der Lagerort dieses Geräts muss eine Umgebungstemperatur zwischen -15 und 40 °C (5 und 104 °F) aufweisen.
- Lagern Sie den Akku und das Ladegerät an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F).
- Wenn dieses Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurde, besteht die Gefahr, dass der Teil der Reifen, der den Boden berührt, verformt wird. Drehen Sie die Reifen mindestens einmal im Monat, um sicherzustellen, dass verschiedene Bereiche des Reifens den Boden berühren.

6.2. Transportieren dieses Geräts

Beachten Sie beim Transportieren dieses Geräts die folgenden Hinweise.

- Wenn Sie das Gerät in demontiertem Zustand transportieren, siehe unter “3.5. Demontage” auf Seite 47.
- Achten Sie beim Anheben des Geräts oder demontierter Teile darauf, dass Sie die in diesem Handbuch angegebenen Teile festhalten.
- Wenn Sie dieses Gerät an einem Träger oder Ähnlichem befestigen, achten Sie darauf, dass Sie es an den in diesem Handbuch angegebenen Teilen befestigen.
- Erkundigen Sie sich bei Flugtransporten vorher bei der Fluggesellschaft, ob Elektroroller transportiert werden können, wie sie transportiert werden und was sonst noch zu beachten ist.
- Das Gerät wurde nicht auf die in der technischen Spezifikation für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit für Personen mit eingeschränkter Mobilität (PRM-TSI) festgelegten Grenzwerte geprüft.

⚠ WARNUNG

- **Richten Sie beim Transport der Antriebseinheit den Drehstopper der Lenksäuleneinheit auf den C-förmigen Vorsprung an der Lenksäule aus, damit die Antriebseinheit mit Drehsicherung der Lenksäule transportiert werden kann.**
  Die Lenksäuleneinheit kann sich drehen, und es besteht die Gefahr von Handverletzungen, wenn eine Hand in das Vorderrad gerät.

- **Heben Sie dieses Gerät nicht an und laden Sie es nicht auf ein Fahrzeug, wenn sich eine Person oder ein Gegenstand darauf befindet.**
  Es besteht die Gefahr des Herunterfallens, wodurch der Benutzer verletzt und Geräteteile beschädigt werden können.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht als Sitz in einem Auto oder einem anderen Fahrzeug.**

  Andernfalls besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen oder eines unerwarteten Unfalls. Das Symbol rechts zeigt an, dass dieses Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug verwendet werden darf.
- **Berühren Sie die Anschlussbuchse der Antriebseinheit oder den Anschluss der Hauptkarosserie nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie bei der Montage darauf, dass keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Berühren Sie die Akku-Anschlussbuchse oder den Akku-Anschlussport nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe. Achten Sie beim Einsetzen des Akkus darauf, dass diesem keine Fremdkörper anhaften.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.

⚠ ACHTUNG

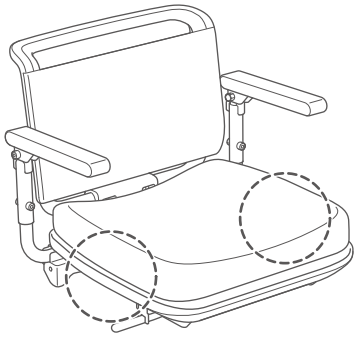
- **Wenn Sie dieses Gerät mit einer Hebebühne transportieren, achten Sie darauf, die Bremse anzuziehen und das Gerät sicher zu befestigen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt und beschädigt wird.
- **Nach dem Verladen dieses Geräts auf ein Fahrzeug sind die angegebenen Teile bei angezogener Bremse mit einem Seil oder Ähnlichem zu sichern.**
  Es besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen und des Umkippens.

- **Transportieren Sie dieses Gerät nicht mit einem schweren Gegenstand darauf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Geräts.
- **Heben Sie dieses Gerät nicht direkt mit einem Kran an.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt und beschädigt wird.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht zum Abschleppen.**
  Es besteht die Gefahr der Beschädigung von Teilen und des Umkippens.

6.2.1. Handhabung der einzelnen Geräteteile

■ Sitz

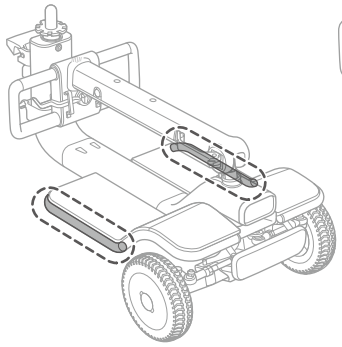
1. **Zum Transport halten Sie beide Seiten des Sitzkissens fest.**



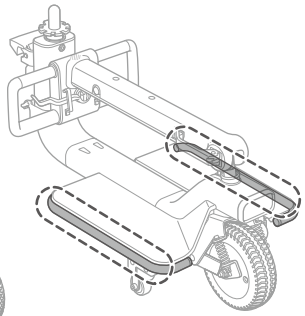
■ Antriebseinheit

1. **Zum Transport halten Sie die Fußauflagenrahmen fest.**

4-Rad-Ausführung



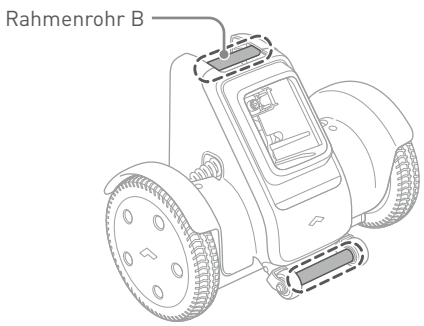
3-Rad-Ausführung



Die Drehung der Lenksäuleneinheit wird durch Ausrichten des Drehstoppers der Lenksäule mit dem C-förmigen Vorsprung an der Lenksäuleneinheit gesichert.

■ Hauptkarosserie

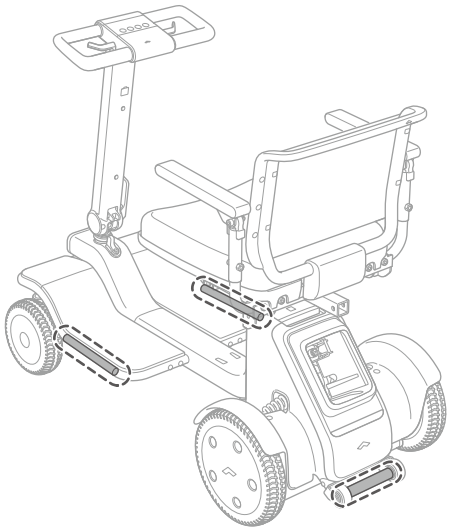
1. **Zum Transport halten Sie das Rahmenrohr B und die Stange zwischen den Kippschutzrollen (hinten) fest.**



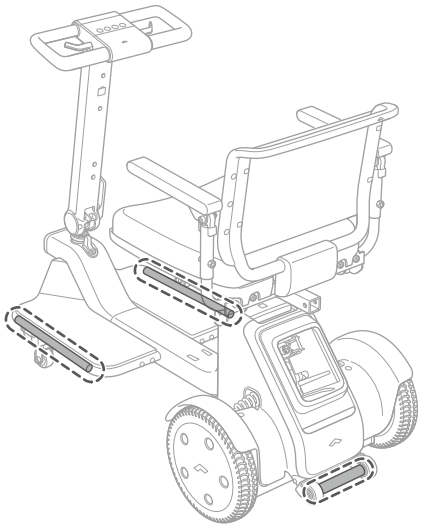
■ Gerät (nicht zerlegt)

1. **Nehmen Sie den Akku heraus. Siehe dazu die Anleitungen unter “3.5.1. Entfernen des Akkus” auf Seite 48.**
2. **Zwei oder mehr Personen müssen dieses Gerät transportieren, indem sie die Fußauflagenrahmen auf beiden Seiten und die Stange zwischen den Kippschutzrollen (hinten) festhalten.**
   Heben Sie dieses Gerät nicht an, wenn sich eine Person darauf befindet.

4-Rad-Ausführung



3-Rad-Ausführung



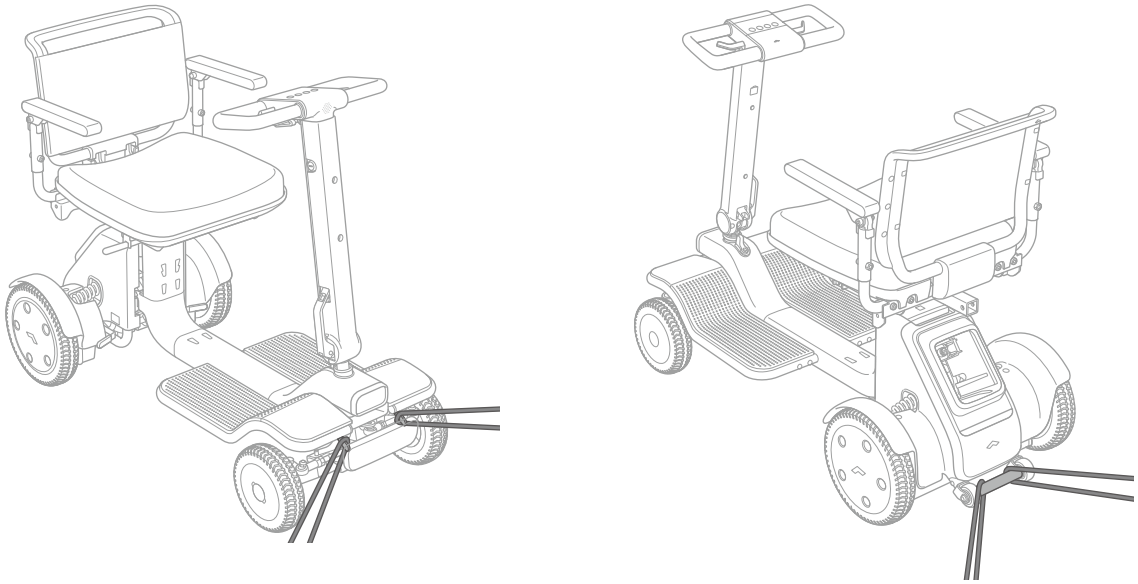
6.2.2. Be-/Entladen dieses Geräts in bzw. aus einem Fahrzeug

Verwenden Sie eine Rampe oder Ähnliches, wenn Sie dieses Gerät auf ein Fahrzeug verladen, ohne es zu zerlegen. Bedienen Sie dieses Gerät mithilfe der Griffe in Vorwärtsrichtung, und achten Sie darauf, dass das Gerät nicht von der Rampe fällt. Be- und entladen Sie dieses Gerät nicht, wenn sich eine Person darauf befindet.

■ Sichern dieses Geräts

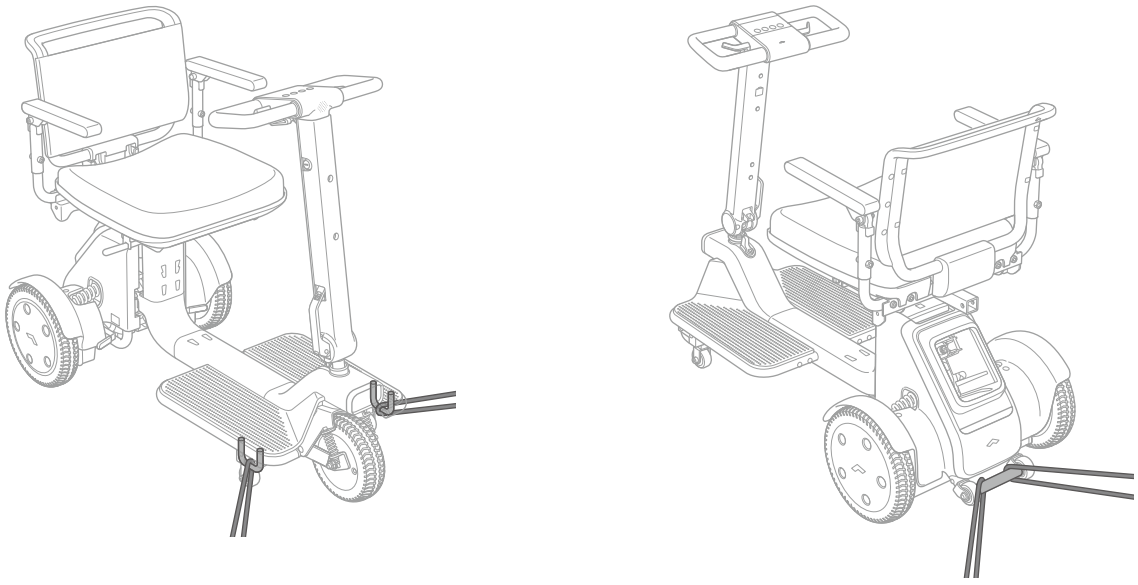
Befestigen Sie die vier angegebenen Teile (zwei Stellen an der Antriebseinheit, zwei Stellen an der Hauptkarosserie) des Rahmens. Achten Sie darauf, dass die Sicherungspunkte niedriger als die Höhe des Rahmens liegen, damit dieses Gerät nicht durch Seile oder Ähnliches beschädigt werden kann.

4-Rad-Ausführung



Rahmen der vorderen Stoßstange und Stange zwischen Kippschutzrollen (hinten)

3-Rad-Ausführung



Fußauflagenrahmen in der Nähe der Kippschutzrollen (vorne) und Stange zwischen den Kippschutzrollen (hinten)

7. Smartphone-App

Dieses Kapitel beschreibt die in diesem Produkt verwendeten Apps.
Wenn Sie die WHILL-App auf einem Gerät mit Apple iOS (z. B. iPhone oder iPad) oder auf einem Smartphone mit Google Android OS installieren, können Sie die Geräteeinstellungen der WHILL Model-R-Serie über die App via Bluetooth Low Energy (BLE) konfigurieren. Das Gerät verwendet für die Kommunikation das generische Bluetooth-Attributprofil (GATT).
Mit der App können Sie das Gerät ein- und ausschalten, den Gerätestatus überprüfen und den Modus einstellen.
Verwenden Sie die App in Reichweite des Geräts (ca. 10 m (65,6 feet), abhängig von der Umgebung), da andernfalls die drahtlose Funktion (z. B. Firmware-Update) beeinträchtigt werden kann.
Sicherheitshinweise zu Hochfrequenzstörungen finden Sie in "1.4. Elektromagnetische Störaussendung (EMI)".
Die Zeitsynchronisation der WHILL Model-R-Serie mit der Ortszeit kann ebenfalls über die App mittels BLE-Verbindung erfolgen, aber diese Funktion kann nur von WHILL ausgeführt werden.
Je nach Region, Tageszeit und Smartphone-Typ kann es sein, dass die App nicht verfügbar ist oder bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung stehen.
Bitte bewahren Sie das Etikett mit der ID und dem Passwort der mitgelieferten App-Registrierung auf der letzten Seite dieses Handbuchs auf, um es nicht zu verlieren. Befestigen Sie es nicht am Gerät.

⚠ ACHTUNG

- **Vergewissern Sie sich nach der Änderung der Moduseinstellung, dass das Gerät an einem sicheren Ort funktionsfähig ist.**
  Andernfalls könnte sich das Gerät unerwartet bewegen.

Wenn Sie die Stromversorgung dieses Geräts über eine Smartphone-App betreiben, achten Sie auf den Akku-Ladezustand des Smartphones. Die Stromversorgung dieses Geräts kann nicht mehr bereitgestellt werden, wenn der Akku des Smartphones leer ist.

8. Wartung und technische Durchsicht

⚠ WARNUNG

- **Nehmen Sie keine Wartungs- oder Inspektionsarbeiten an Stellen vor, die in diesem Handbuch nicht aufgeführt sind.**
  Es besteht Verletzungsgefahr und ein Risiko für die Produktsicherheit aufgrund von Schäden an diesem Gerät oder seinen Teilen. Die Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, führt zum Erlöschen der Garantie.
- **Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten die Stromversorgung dieses Geräts aus.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass sich das Gerät durch unbeabsichtigtes Berühren der Steuereinheit unerwartet in Bewegung setzt.

Wenn Sie die Einstellung oder Überprüfung nicht selbst vornehmen können, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst. Nur geschultes Personal darf Wartungsarbeiten an diesem Gerät durchführen.

8.1. Reinigung, Desinfektion und Wartung durch den Benutzer

Führen Sie die Wartungsarbeiten an diesem Gerät wie folgt durch.

- **Wenn die Außenflächen oder Räder verunreinigt sind, wischen Sie sie mit einem feuchten Tuch ab. Handeln Sie mit Vorsicht, wenn Sie die Räder mit Wasser abspülen.**
- **Wenn sich der Schmutz nur schwer entfernen lässt, verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel. Vermeiden Sie den Einsatz erdölbasierter Lösemittel.**
- **Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.**
- **Wenn Sie das Gerät oder Teile davon desinfizieren wollen, wischen Sie die Flächen vorsichtig mit einem weichen Tuch ab, das mit einem handelsüblichen alkoholischen Desinfektionsmittel befeuchtet ist.**
- **Wechseln Sie die Vorder- und Hinterräder aus, wenn die Profiltiefe weniger als 0,5 mm (1/64 inches) beträgt.**
- **Wenn sich ein Fremdkörper in der Akku-Anschlussbuchse oder im Akku-Anschluss befindet, entfernen Sie ihn mit einer kleinen Bürste usw.**
- **Wenn sich ein Fremdkörper in der Anschlussbuchse der Antriebseinheit oder dem Anschluss der Hauptkarosserie befindet, entfernen Sie ihn mit einer kleinen Bürste usw.**
- **Wenn dieses Gerät, seine Teile oder Reifen ein abnormales Aussehen haben, wie z. B. Risse, stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.**

⚠ WARNUNG

- **Berühren Sie die Akku-Anschlussbuchse oder den Akku-Anschlussport nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.
- **Berühren Sie die Anschlussbuchse der Antriebseinheit oder den Anschluss der Hauptkarosserie nicht direkt, lassen Sie sie nicht nass werden und bringen Sie keine Fremdkörper in ihre Nähe.**
  Andernfalls besteht Verletzungsgefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlags und die Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder seiner Teile.

⚠ ACHTUNG

- **Verwenden Sie zur Reinigung weder Farbverdünner, Benzol noch andere organische Lösungsmittel und setzen Sie keinen Hochdruckreiniger ein.**
  Dies kann zu Verfärbung, Verformung, Verschleiß und Beschädigung führen.
- **Wischen Sie Schmutz auf der Oberfläche der Steuereinheit mit einem Objektivtuch oder einem anderen weichen Tuch ab.**
  Abwischen mit einem rauen Tuch o. Ä. kann den Bildschirm beschädigen.
- **Tragen Sie kein handelsübliches Fett oder öliges Rostschutzmittel/Wachs usw. auf die beweglichen Teile oder Anschlüsse dieses Geräts auf.**
  Andernfalls besteht die Gefahr, dass durch die Klebrigkeit dieser Substanzen Sand oder andere Fremdsubstanzen in das Gerät gelangen und Fehlfunktionen verursachen.

8.2. Technische Durchsicht

Um die sichere Verwendung dieses Geräts zu gewährleisten, wird empfohlen, das Gerät etwa alle sechs Monate von Ihrem Händler überprüfen zu lassen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst, um diesbezüglich nähere Auskünfte einzuholen.

8.3. Vom Hersteller oder Händler vorgenommene Reparaturen

Wenn Reparaturarbeiten erforderlich sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

⚠ WARNUNG

- **Wenn dieses Gerät irgendwelche abnormalen Anzeichen zeigt, stellen Sie die Verwendung sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.**
  Wenn Sie dieses Gerät weiter benutzen, obwohl es eine Fehlfunktion aufweist, kann dies zu Verletzungen oder unerwarteten Unfällen führen.

⚠ ACHTUNG

- **Wenn sich ein Geräteteil verschlechtert oder abgenutzt ist und ersetzt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.**
  Das Teil könnte beschädigt werden und nicht mehr funktionsfähig sein.

8.4. Entsorgung

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts, seiner Teile und des Akkus die örtlichen Entsorgungsrichtlinien.
Bei Unklarheiten wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

8.5. Produktgarantie

Informationen zur Gerätegarantie finden Sie in der jeweiligen Garantie.

8.6. Informationen für die Weiterverwendung

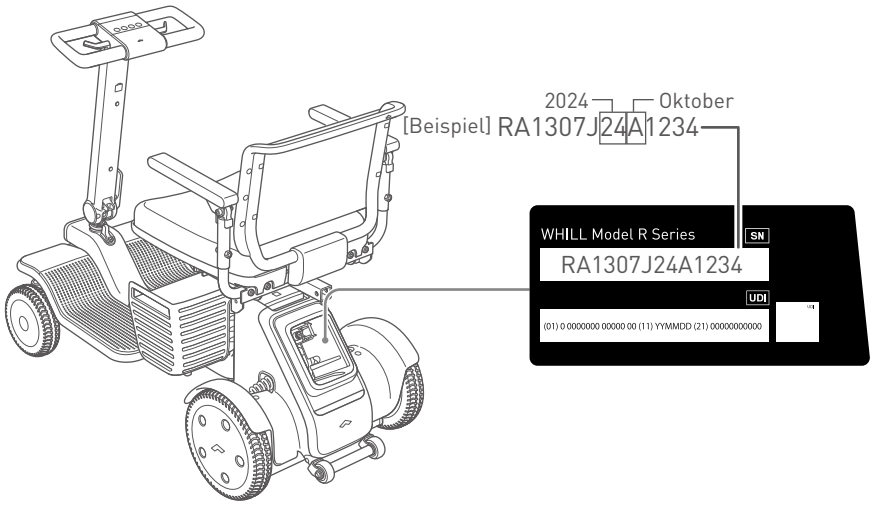
Der Elektroroller eignet sich für die Weiterverwendung. Bevor der Elektroroller an einen anderen Benutzer weitergegeben wird, muss er von einem Fachhändler gewartet und hygienisch aufbereitet werden. Bitte denken Sie daran, bei der Weitergabe des Elektrorollers diese Bedienungsanleitung und die Adresse Ihres Fachhändlers an den neuen Benutzer weiterzugeben.

8.7. Bestimmung des Herstellungsdatums des Geräts

■ Gerät

Überprüfen Sie die 5. bis 7. Stelle vom Ende der Seriennummer, die auf dem Fahrzeugtypenschild angegeben ist (siehe Seite 23).

Angabe	Jahr	Monat
Stelle der Angabe	6. und 7. Stelle von hinten	5. Stelle von hinten
Methode der Notation	24 : 2024 25 : 2025 26 : 2026 27 : 2027 28 : 2028	1 bis 9: Januar bis September A : Oktober B : November C : Dezember

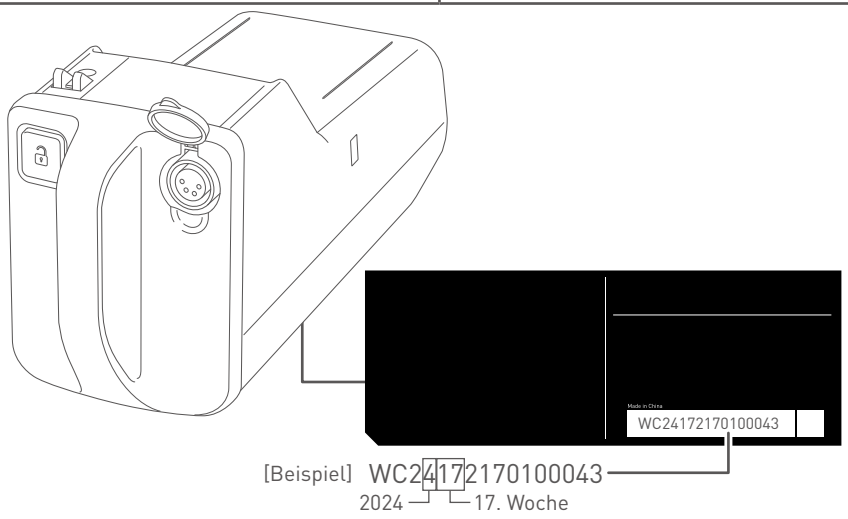


8

■ Akku

Überprüfen Sie die 11. bis 13. Stelle vom Ende der 16-stelligen Seriennummer, die im weißen Rahmen des Akku-Etiketts angegeben ist.

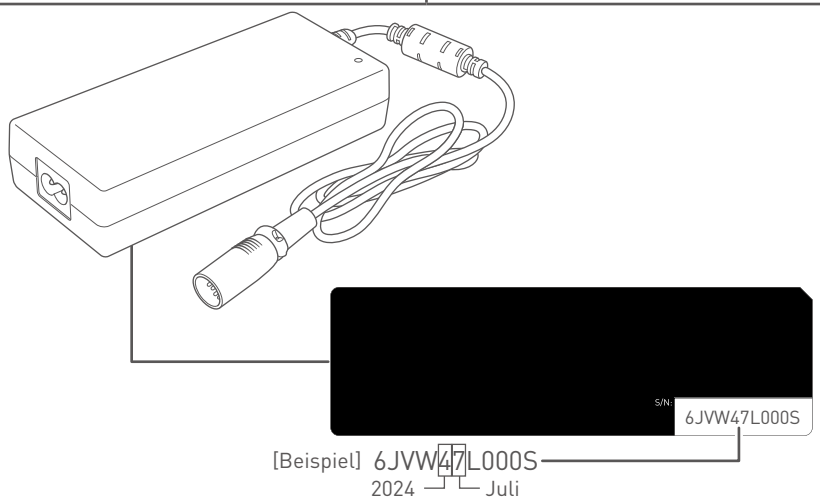
Angabe	Jahr	Monat
Stelle der Angabe	13. Stelle von hinten	11. und 12. Stelle von hinten
Methode der Notation	4 : 2024 5 : 2025 6 : 2026 7 : 2027 8 : 2028	01 : 1. Woche 02 : 2. Woche • • 52 : 52. Woche



■ Ladegerät

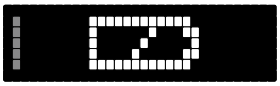
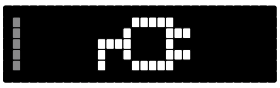
Überprüfen Sie die 6. und 7. Stelle vom Ende der 11-stelligen Seriennummer im weißen Rahmen des Ladegerät-Etiketts.

Angabe	Jahr	Monat
Stelle der Angabe	7. Stelle von hinten	6. Stelle von hinten
Methode der Notation	4 : 2024 5 : 2025 6 : 2026 7 : 2027 8 : 2028	1 bis 9: Januar bis September A : Oktober B : November C : Dezember



9. Fehlerbehebung

Im Falle bestimmter Probleme mit diesem Gerät wird auf dem Display der Steuereinheit ein Fehlercode angezeigt. In der folgenden Tabelle sind Fehleranzeigen, Audiomeldungen, Fehlerursachen und die Behebung der Fehler zusammengefasst.

Fehleranzeige/Problem	Meldung	Ursache	Lösung
	Neu starten, ohne den Gashebel zu berühren.	Das Gerät wurde eingeschaltet, während der Gashebel betätigt wurde.	Schalten Sie das Gerät wieder ein, ohne den Gashebel zu betätigen.
	Ziehen Sie die roten Bremslösehebel nach oben und starten Sie erneut.	Das Gerät wurde eingeschaltet, während die Bremsen gelöst waren, oder die Bremsen wurden gelöst, während das Gerät eingeschaltet war.	Betätigen Sie die Bremsen und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Fahren aufgrund von Motorüberlastung vorübergehend nicht möglich.	Die Motorsteuerung wurde vorübergehend zu stark belastet.	Schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Fahren aufgrund von Motorüberlastung vorübergehend nicht möglich.	Es wurde vorübergehend ein zu hoher Strom festgestellt.	Schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Akku-Ladestand niedrig. Bitte aufladen.	Der Akku-Ladestand ist niedrig.	Laden Sie den Akku auf.
	N. z.	Das Gerät wurde eingeschaltet, während das Ladegerät angeschlossen war, oder das Ladegerät wurde angeschlossen, während das Gerät eingeschaltet war.	Trennen Sie das Ladegerät vom Akku und schalten Sie das Gerät wieder ein.
Die Höchstgeschwindigkeit sinkt.	Akkutemperatur niedrig. Geschwindigkeit begrenzt.	Die Akkutemperatur ist deutlich gesunken.	Lagern Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von mindestens 0 °C (32 °F), bis die Akkutemperatur 0 °C (32 °F) erreicht.

Die Stromversorgung des Geräts schaltet sich nicht ein.	N. z.	Der Akku-Ladezustand ist niedrig.	Laden Sie den Akku auf.
		Der Akku ist nicht korrekt in das Akkufach eingesetzt.	Setzen Sie den Akku ordnungsgemäß in das Akkufach ein.
		Es ist ein Akkufehler aufgetreten.	Nehmen Sie den Akku heraus und warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie den Akku wieder in das Akkufach einsetzen.

10. Technische Daten

Produktspezifikationsblatt	
Model	WHILL Model-R-Serie
Scooter-Klasse	A
Insassengewichtsgruppe	III
Name und Anschrift des Produktherstellers	WHILL, Inc. 2-1-11 Higashishinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002, Japan

Abmessungen und Gewicht		Mindestwert	Höchstwert
ISO 7176-5	Gesamtlänge*	-	3-Rad-Ausführung: 1,110 mm (43,7 in.) 4-Rad-Ausführung: 1,160 mm (45,7 in.)
ISO 7176-5	Gesamtbreite	535 mm (21,1 in.)	635 mm (25 in.)
-	Gesamthöhe	868 mm (34,2 in.)	925 mm (36,4 in.)
ISO 7176-5	Staulänge der Hauptkarosserie	-	287 mm (11,3 in.)
ISO 7176-5	Staubreite der Hauptkarosserie	-	535 mm (21,1 in.)
ISO 7176-5	Stauhöhe der Hauptkarosserie	-	435 mm (17,1 in.)
ISO 7176-5	Staulänge der Antriebseinheit	-	3-Rad-Ausführung: 908 mm (35,7 in.) 4-Rad-Ausführung: 912 mm (35,9 in.)
ISO 7176-5	Staubreite der Antriebseinheit	-	3-Rad-Ausführung: 457 mm (18 in.) 4-Rad-Ausführung: 485 mm (19,1 in.)
ISO 7176-5	Stauhöhe der Antriebseinheit	365 mm (14,4 in.)	383 mm (15,1 in.)
ISO 7176-5	Staulänge des Sitzes	-	488 mm (19,2 in.)
ISO 7176-5	Staubreite des Sitzes	535 mm (21,1 in.)	635 mm (25 in.)
ISO 7176-5	Stauhöhe des Sitzes	318 mm (12,5 in.)	425 mm (16,7 in.)
ISO 7176-5	Länge zusammengeklappt	-	3-Rad-Ausführung: 1.110 mm (43,7 in.) 4-Rad-Ausführung: 1.160 mm (45,7 in.)
ISO 7176-5	Breite zusammengeklappt	535 mm (21,1 in.)	635 mm (25 in.)
ISO 7176-5	Höhe zusammengeklappt	835 mm (32,9 in.)	855 mm (33,7 in.)
ISO 7176-7	Neigung Sitzfläche	-	3,5°
ISO 7176-7	Nutztiefe des Sitzes	-	432 mm (17 in.)
ISO 7176-7	Nutzbreite des Sitzes	-	432 mm (17 in.)
ISO 7176-7	Sitzflächenhöhe an der Vorderkante	524 mm (20,6 in.)	544 mm (21,4 in.)
ISO 7176-7	Neigungswinkel der Rückenlehne	-	8,5°
ISO 7176-7	Höhe der Rückenlehne	-	355 mm (14 in.)

Abmessungen und Gewicht		Mindestwert	Höchstwert
ISO 7176-7	Abstand Fußstütze zum Sitz	352 mm (13,9 in.)	372 mm (14,6 in.)
ISO 7176-7	Winkel Bein zur Sitzfläche	-	86,5°
ISO 7176-7	Abstand Armlehne zum Sitz	210 mm (8,3 in.)	258 mm (10,2 in.)
ISO 7176-7	Abstand der vorderen Armlehne zur Rückenlehne	-	264 mm (10,4 in.)
ISO 7176-5	Gesamtgewicht (einschließlich Akku)	-	3-Rad-Ausführung: 52,2 kg (115,1 lbs.) 4-Rad-Ausführung: 56,8 kg (125,2 lbs.)
ISO 7176-5	Masse der schwersten Komponente in zerlegtem Zustand	-	3-Rad-Ausführung: 20,3 kg (44,8 lbs.) 4-Rad-Ausführung: 20,9 kg (46,1 lbs.)
-	Gewicht der Antriebseinheit	-	3-Rad-Ausführung: 16,3 kg (35,9 lbs.) 4-Rad-Ausführung: 20,9 kg (46,1 lbs.)
-	Gewicht der Hauptkarosserie	-	20,3 kg (44,8 lbs.)
-	Gewicht des Sitzes	-	12 kg (26,5 lbs.)
-	Gewicht des Korbs	-	0,9 kg (2 lbs.)
-	Gewicht des Akkus	-	2,7 kg (6 lbs.)
ISO 7176-7	Horizontale Position der Achse	-	58 mm (2,3 in.)
ISO 7176-5	Wendekreis	-	3-Rad-Ausführung: 1.400 mm (55,1 in.) 4-Rad-Ausführung: 1.450 mm (57,1 in.)
-	Radstand	-	3-Rad-Ausführung: 840 mm (33,1 in.) 4-Rad-Ausführung: 853 mm (33,6 in.)

* Diese Spezifikation kann einer Abweichung von ca. 20 mm (0,8 in.) unterliegen.

Leistung		Mindestwert	Höchstwert
-	Maximale Traglast	-	147 kg (325 lbs.)
ISO 7176-1	Statische Stabilität, Kippwinkel des Scooters nach vorne, Räder entriegelt	-	10°
ISO 7176-1	Statische Stabilität, Kippwinkel des Scooters nach hinten, Räder blockiert	-	10°
ISO 7176-1	Statische Stabilität, Kippwinkel des Scooters nach hinten, Räder entriegelt	-	10°
ISO 7176-1	Statische Stabilität, Kippwinkel des Scooters zur Seite	-	10°
ISO 7176-1	Statische Stabilität, Kippwinkel Kippschutzgerät nach hinten	-	10°

Leistung		Mindestwert	Höchstwert
ISO 7176-2	Dynamische Vorwärtsstabilität auf der Rampe	-	10°
ISO 7176-2	Dynamische Rückwärtsstabilität auf der Rampe	-	10°
ISO 7176-2	Dynamische Seitwärtsstabilität auf der Rampe	-	10°
ISO 7176-2	Dynamische Seitwärtsstabilität beim Wenden im Kreis	-	10°
ISO 7176-2	Dynamische Seitwärtsstabilität bei plötzlichem Wenden	-	10°
ISO 7176-10	Hindernis-Überwindungshöhe	-	50 mm (2 in.)
-	Fähigkeit zum Aufwärtsfahren an einer Steigung	-	10°
ISO 7176-6	Höchstgeschwindigkeit beim Vorwärtsfahren	-	8 km/h (5 mph) oder 6 km/h (3,7 mph)*
-	Höchstgeschwindigkeit rückwärts	-	2 km/h (1,2 mph)*
ISO 7176-4	Theoretische kontinuierliche Reichweite	-	3-Rad-Ausführung: 18,7 km (11,6 mi) 4-Rad-Ausführung: 17,5 km (10,7 mi)
ISO 7176-3	Laufende Bremsen, normaler Betrieb	-	3-Rad-Ausführung: 1,330 mm (52,4 in.) 4-Rad-Ausführung: 1,360 mm (53,5 in.)
ISO 7176-3	Laufende Bremsen, Rückwärtsbetrieb	-	3-Rad-Ausführung: 1,183 mm (46,6 in.) 4-Rad-Ausführung: 1,137 mm (44,8 in.)
ISO 7176-3	Laufende Bremsen, Notbetrieb	-	1,110 mm (43,7 in.)
ISO 7176-3	Feststellbremsen, maximale Steigung bergauf	-	10°
ISO 7176-3	Feststellbremsen, maximale Steigung bergab	-	10°
-	Spaltüberwindung vorwärts	-	100 mm (3,9 in.)
ISO 7176-5	Minimaler Wenderadius	3-Rad-Ausführung: 910 mm 4-Rad-Ausführung: 970 mm	-
ISO 7176-5	Bodenfreiheit	55 mm	-
-	Grad der Wasserdichtheit	-	IPX5
-	Fassungsvermögen des Korbs	-	15 l / 6 kg (13,2 lbs.)

* Die Höchstgeschwindigkeit vorwärts und rückwärts wurde mit einer Belastung von 147 kg (325 lbs.) getestet. Die Höchstgeschwindigkeit richtet sich nach den örtlichen Vorschriften. In der EU beträgt die Höchstgeschwindigkeit im Vereinigten Königreich, in Deutschland und Österreich 6 km/h (3,7 mph), im Rest der EU liegt sie bei 8 km/h (5 mph). In Asien und Ozeanien, Hongkong, Australien und Neuseeland gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph). In den USA und Kanada beträgt sie 8 km/h (5 mph).

Steuerkraft	Mindestwert	Höchstwert
Gashebel	-	15 N
Tasten	10,2 N	18 N
Bremslösehebel	8,6 N	17 N
Räder		
Vorderradtyp	Vollreifen	
Abmessungen der Vorderräder	194 mm (7,6 in.)	
Hinterrad-Typ	Vollreifen	
Abmessungen der Hinterräder	265 mm (10,4 in.)	
Motor		
Typ	Bürstenloser Motor	
Nennspannung	DC 24 V	
Bremse		
Typ	Elektromagnetische Bremse	
Akku		
Typ	Lithium-Ionen-Akku	
Nennspannung	25,3 V	
Nennkapazität (5 Stunden)	10,6 Ah	
Akkuladegerät (Spezialgerät für die Model-R-Serie)		
Typ	Externes Akkuladegerät	
Nennleistung	100–240 V, 50/60 Hz	
Ausgangs-Nenngleichstrom	2,4 A	
Ausgangs-Nenngleichspannung	28,49 V	
Betriebs- und Ladetemperatur	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)	
Unterstützter Akkutyp	Lithium-Ionen-Akku	
Ladezeit	5 Stunden	
Pinbelegung des Gleichstrom-Steckverbinders	Pin 1: +	
	Pin 2: -	
	Pin 3: Detektion	
	Pin 4: Nicht belegt	
Nennstrom der für den Benutzer zugänglichen Sicherungen	Es sind keine für den Benutzer zugänglichen Sicherungen vorhanden.	
Name und Anschrift des Herstellers des Akkuladegeräts	WHILL, Inc. 2-1-11 Higashishinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002, Japan	

Antenne	
Typ	Bluetooth Low Energy
Frequenz	2402–2480 MHz
Maximale Ausgangsleistung	6 dBm

Umgebung	Mindestwert	Höchstwert
Betriebstemperatur	-15 °C (5 °F)	40 °C (104 °F)
Betriebsfeuchtigkeit	8 %	90 %
Lagertemperatur (Akku und Ladegerät)	0 °C (32 °F)	40 °C (104 °F)
Lagertemperatur (Gerät)	-15 °C (5 °F)	40 °C (104 °F)
Feuchtigkeit bei der Lagerung (Akku und Ladegerät)	25 %	50 %
Feuchtigkeit bei der Lagerung (Gerät)	8 %	90 %
Sonstiges	**Mindestwert**	**Höchstwert**
Geschätzte Lebensdauer	-	5 Jahre
Vom Gerät erzeugter Geräuschpegel	-	65 dBA

Der Elektroroller entspricht den folgenden Normen:

- Anforderungen und Prüfverfahren für Statik-, Schlag- und Dauerfestigkeiten (ISO 7176-8)
- Antriebs- und Steuerungssysteme für elektrische Rollstühle und Scooter – Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 7176-14)
- Klimatische Prüfung nach ISO 7176-9
- Widerstand gegen Entzündung von Haltungshilfen – Anforderungen und Prüfverfahren nach ISO 16840-10.

Hinweis:

1) Die Höchstgeschwindigkeit kann entsprechend den örtlichen Vorschriften herabgesetzt werden.

2) Die Testergebnisse basieren auf einer Höchstgeschwindigkeit von 8 km/h (5 mph).

■ Konformitätserklärung für CE-Kennzeichnung

Hiermit erklärt WHILL, Inc., dass das WHILL Model R in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU, der Verordnung 2023/1230/EU, der Richtlinie 2011/65/EU, der Verordnung 1907/2006 und der Verordnung (EU) 2017/745 ist. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internetadresse: https://whill.inc/

■ Entsorgung in der Europäischen Union

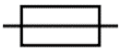
Das Gerät, der Akku und das Zubehör sind langlebige Komponenten. Unsachgemäße Entsorgung von Abfallprodukten kann zur Freisetzung von umweltgefährdenden Stoffen führen. Dieses Symbol (Bild links) bedeutet, dass dieses Gerät gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie) zu entsorgen ist. Um die Umwelt zu schonen, lassen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei einem örtlichen Recyclingzentrum abholen.

■ Wiederverwendbarkeit

Bitte befolgen Sie die Anweisungen unter 8.6, wenn Sie das Fahrzeug an einen anderen Benutzer weitergeben. Um die sichere Nutzung des Fahrzeugs zu gewährleisten, sollten alle Einstellungen und Reinigungsarbeiten gemäß den Anweisungen unter 3.4., 5.1. und 8.1. durchgeführt werden.

Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch oder auf den Schildern am Gerät verwendet.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
SN	Seriennummer		Siehe Benutzerhandbuch (Sicherheitsfarbe: Blau)
UDI	Eindeutige Produktidentifikation (Unique Device Identification)		Siehe Benutzerhandbuch
REF	Referenznummer		Siehe Benutzerhandbuch
MD	Medizinprodukt		Maximale Traglast
EC REP	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft		Gleichstrom
	Hersteller		Wechselstrom
	Darf nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug gebraucht werden. (Sicherheitsfarbe: Rot)		Zeitverzögerte Miniatur-Schmelzsicherung
	Nicht auf der Fußauflage stehen (Sicherheitsfarbe: Rot)		Gerät der Klasse II
	Kein Zutritt für Personen mit Herzschrittmachern (Sicherheitsfarbe: Rot)		Nur für den Innenraumgebrauch
	Magnetische Resonanz unsicher (Sicherheitsfarbe: Rot)		Trocken halten
	Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten (Sicherheitsfarbe: Rot)		Temperaturbegrenzung
	Allgemeines Warnzeichen (Sicherheitsfarbe: Gelb)		Feuchtigkeitsbegrenzung
	Warnung; magnetisches Feld (Sicherheitsfarbe: Gelb)		Zerbrechlich, Vorsicht bei der Handhabung
	Warnung; Elektrizität (Sicherheitsfarbe: Gelb)		Diese Seite oben
	Warnung; explosives Material (Sicherheitsfarbe: Gelb)	Bedeutung der Sicherheitsfarbe • Rot: Verbot • Gelb: Warnung	• Blau: Gebot

Index

A

Akku 22, 55
- Akku-Freigabetaste 55
- Akku-Ladeanschluss 55
- Akku-LED 55
- Griff 55

Akku-Anschluss 11
Akku-Anschlussbuchse 11
Anleitungen zum Aufladen 55
Armlehnen 22
Aufladen des Akkus 52
Ausschalten der Stromversorgung 76

B

Bedienungsanleitungen 62
Bestimmung des Herstellungsdatums des Geräts 90
Bezeichnungen der Geräteteile 27
Bremslösehebel 22

D

Demontage 47
Display 22

E

Einschalten der Stromversorgung 67
Einstellung 26
Einstellungen 39
- Einstellung der Sitzhöhe 41
- Einstellung der Sitzposition vorwärts/rückwärts 43
- Einstellung des Abstands zwischen den Armlehnen 45
- Einstellung des Leuchtwinkels des Frontlichts 47
- Einstellung des Winkels der Lenksäuleneinheit 40
- Höheneinstellung der Armlehnen 46

Elektromagnetische Störaussendung (EMI) 12
Entriegelungshebel des Rahmens 22, 31
Entsorgung 89
Erforderliche Werkzeuge 29

F

Fahren 70
- Anhalten 75
- Drehen 74
- Vor- und Rückwärtsfahren 74
- Wenderadius 74

Fahrzeugtypenschild 23
Fehlerbehebung 92
Frontleuchte 22
Frontleuchtentaste 22
Fußauflage 22
Fußauflagenrahmen 30

G

Gashebel 22
Geschwindigkeitswahltaste 22

H

Hebel für die Sitzdrehung 66
Hebel zur Anpassung des Leuchtwinkels 47
Hebel zur Lenksäulenanpassung 22, 32
Hersteller-Informationsschild 23
Hinterräder 22
Hupentaste 22

I

Informationen für die Weiterverwendung 90, 98

K

Kippschutzrolle (hinten) 22
Kippschutzrolle (vorne) 22
Kontaktdaten 103
Kontrollen vor dem Einsteigen in dieses Gerät 63
Korb 22

L

Ladegerät 22, 55
- Gleichstrom-Steckverbinder 55
- Ladegerätanzeige 55
- Wechselstrom-Anschlusskabel 55
- Wechselstrom-Buchse 55

Lagerung 80
Länderspezifische Informationen 102
Lautsprecher 22
Lenksäuleneinheit 22
Lenksäulengriff 22
Lösen der Bremsen 77

M

Mitführen von Gegenständen 78
Montage 26, 29
- Akku 29, 37
- Antriebseinheit 27, 30
- Armlehnen 28, 37
- Hauptkarosserie 27, 30
- Korb 28, 35
- Ladegerät 29
- Lenksäulenabdeckung 33
- Lenksäulenabdeckung (hinten) 28
- Lenksäulenabdeckung (vorne) 27
- Lenksäuleneinheit 32
- Sitzkissen 28, 36
- Sitzpolster 28, 36
- Sitzstange 27, 34

P

Produktgarantie 89
Prüfen des Akku-Ladezustands 68

R

Regelung der Geschwindigkeit 75
Reinigung, Desinfektion und Wartung durch den Benutzer 88
Reparieren 89
Rückenlehne 22
Rückleuchte 22

S

Schild mit der Seriennummer 23
Schließzylinder 22
Sicherheitshinweise 6
Sicherheitsverriegelung 31
Sichern dieses Geräts 84
Sitzdrehstopper 34
Sitzpolster 22
Smartphone-App 86
Statusanzeigen am Ladegerät 60
Steuereinheit 22
Symbole 99

T

Technische Daten 94
Technische Durchsicht 89
Transportieren dieses Geräts 81

U

USB-Port 22

V

Vermeiden einer Notsituation 9
Vordere Stoßstange 22
Vorderräder 22
Vorsichtsmaßnahmen während der Fahrt 10

W

Wartung durch den Benutzer 88

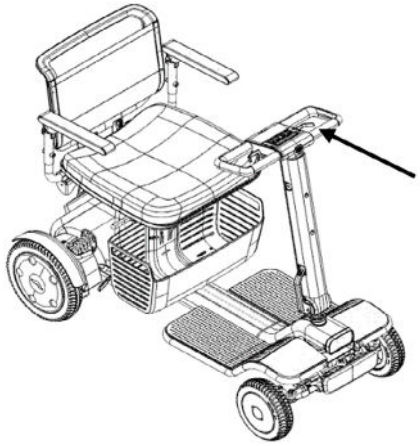
Z

Zerlegung 26
Zubehör 24
Zubehörbefestigung 22

Länderspezifische Informationen

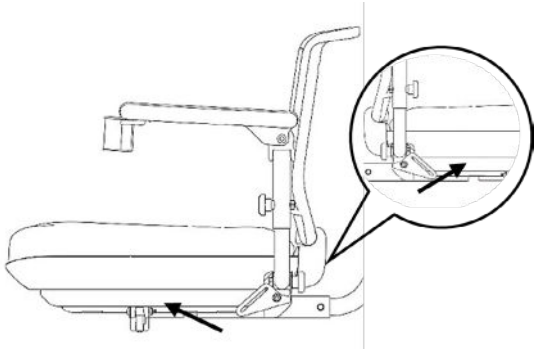
■ Das Frontlicht (entspricht der StVZO)

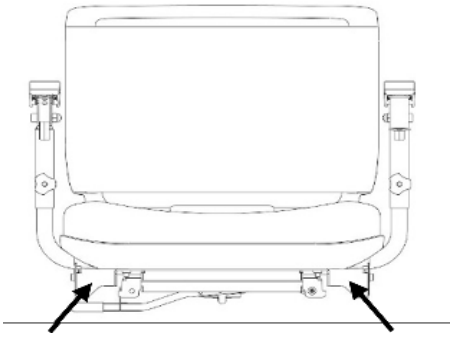
An der Vorderseite des Lenksäulengriffs ist ein Frontlicht angebracht.



■ Reflektoren (entspricht der StVZO)

An den folgenden vier Stellen sind Reflektoren angebracht.





■ Verpackungsinhalt

Die Verpackung des Geräts enthält auch die nachstehenden Artikel.

- Rückspiegel
- Gepolsterte Rückenlehne
- Gepolsterte Armauflagen

Kontaktdaten

Der Händler/Lieferant, bei dem das Gerät erworben wurde, nimmt Anfragen zu Reparaturen, Instandhaltung/Wartung und zum Austausch von Teilen entgegen. Wenden Sie sich an den Händler/Lieferanten, um Auskünfte darüber einzuholen, ob Sie während der Servicearbeiten ein Leihgerät erhalten.
Erkundigen Sie sich beim Händler/Lieferanten nach den Einzelheiten der Produktgarantie und teilen Sie ihm Ihre aktuellen Kontaktdaten mit, um im Falle sicherheitsrelevanter Mitteilungen oder eines Produktrückrufs erreichbar zu sein.

■ Händler/Lieferant

■ Hersteller

WHILL, Inc.
2-1-11 Higashishinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002, Japan

■ Kontaktdaten in den einzelnen Regionen

- EU
  WHILL Europe BV
  Johan Cruijff Boulevard 65, 1101 DL, Amsterdam
  Niederlande eu.info@whill.inc
- Nordamerika
  WHILL, Inc.
  303 Twin Dolphin Dr., 6th Floor, Redwood City, CA 94065
  (844) 699-4455 us.info@whill.inc
- Asien-Pazifik
  WHILL China CO., LTD.
  South Side, Floor 1, Building 6, No. 851,
  Chengyun Road,
  Xiangcheng District, Suzhou, Jiangsu, China
  (86) 512-6856-2019

  https://whill. Inc

■ Bevollmächtigte Vertreter und Sponsoren

- EU
  CMC Medical Devices
  C/ Horacio Lengo n18 C.P 29006 Málaga, Spanien
- Australien
  Aidacare Pty Ltd
  Building 3A, 1 Moorebank Avenue, Moorebank,
  NSW, 2170, Australien
- Schweiz
  CMC Medical Devices GmbH
  Bahnhofstrasse 32, CH-6300 Zug, Schweiz
- Vereinigtes Königreich
  M/s CMC Medical Devices Ltd.
  Büro 32 19-21 Crawford Street, London,
  Vereinigtes Königreich
- Neuseeland
  CARSL Consulting
  24 Side Road, RD 10, Parkhill Farm, Hastings
  4180, Neuseeland

■ ID und Passwort zum Pairing der App

Kleben Sie das Etikett mit der ID und dem Passwort zum Pairing der App, die mit dem Gerät geliefert wurden, in das obige Feld. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Etikett nicht am Gerät selbst anzubringen.

CE UKCA

REF 32-21014-4-01-2024-07-26